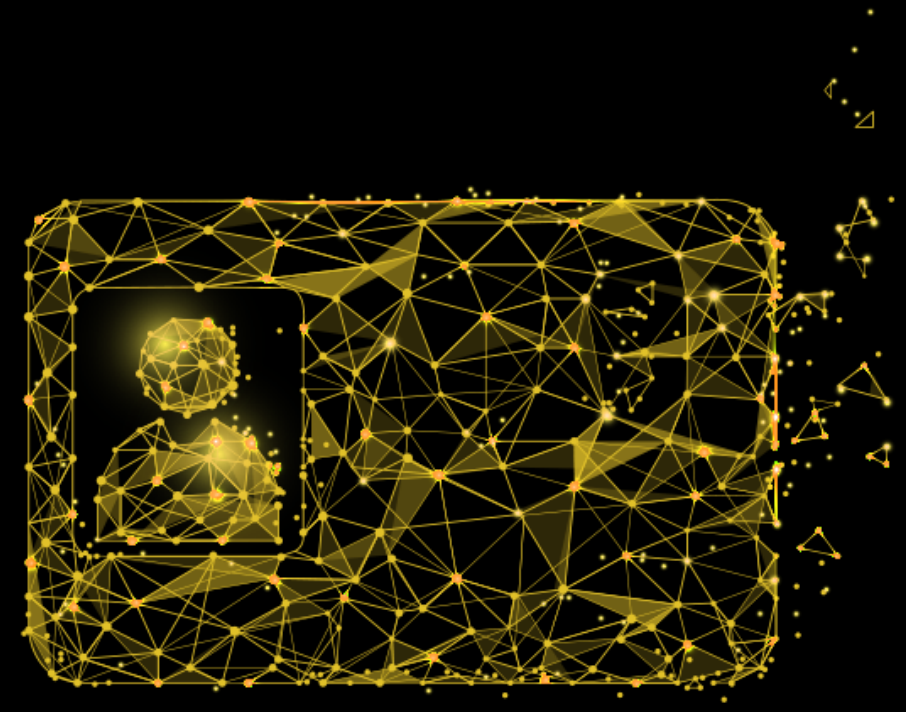
Christoph Heuermann

STAATSBÜRGER-SCHAFTEN LEXIKON

Ein ausführlicher Vergleich
von 97 Nationen



STAATENLOS

Staatsbürgerschaften Lexikon

Die ausführlichste Enzyklopädie für Staatsbürger, die ein ausführlicher Vergleich von 97 Nationen umfasst.

…weil Dein Leben Dir gehört!

Urheberrecht

Thirteen Flags LLC
Suite 225C
2880 W Oakland Park Blvd
FL 33311 Oakland Park

©2022 Thirteen Flags LLC

https://staatenlos.ch/
info@staatenlos.ch

Alle Rechte vorbehalten, insbesondere das Recht auf Vervielfältigung und Verbreitung sowie Übersetzung. Kein Teil dieses Buches darf in irgendeiner Form ohne schriftliche Genehmigung der Autoren reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Haftungsausschluss: Die Autoren stehen in keinerlei Beziehung mit sämtlichen vorgestellten Jurisdiktionen. Keinerlei Auflistung eines Landes ist als Empfehlung aufzufassen. Alle Informationen im Buch stammen aus öffentlichen Recherchen, Kontaktanfragen bei Regierungen oder privaten Wissen von Industrie-Experten. Alle Informationen in diesem Ratgeber sind ohne Gewähr. Affiliate-Links beziehen sich nur auf empfohlene Bücher zur weiteren Lektüre.

Dieses Buch ist in erster Linie an Dich gerichtet – als Individuum, das in seinem eigenen Interesse handelt und seine natürlichen Rechte wahrnehmen kann – weil Dein Leben Dir gehört.

Zweitens an **die Denker und Einflussnehmer der Vergangenheit**, die vor Jahren die Wiege des Libertären Denkens bildeten. Diese Philosophen haben vielleicht nicht lange genug gelebt, um die Auswirkungen ihrer Ideen mitzuerleben, aber ihre Lehren haben bis heute Bestand und tendieren nur dazu, sich zu erweitern.

Und schließlich an **alle Politiker, Finanzämter und Steuerprüfer**, die ein Buch wie dieses notwendig machen. Dieses Lexikon ist gewidmet allen Nettostaatsprofiteuren, die meinen, man könne auf Kosten anderer leben. Zu Ihrem Leidwesen werden wir auch weiterhin Menschen helfen, aus dem System auszusteigen und wir haben nicht die Absicht, damit aufzuhören. **Sie können uns nicht aufhalten!**

Seit wann ist es ein Verbrechen, das zu schützen, was einem gehört?

Wir können nur gewinnen, wenn wir uns an die Regeln derer halten, die sie aufgestellt haben.

In diesem Buch geht es um die Strategien, wie man die besten Regeln zu seinen Gunsten nutzen kann.

Mögen die Spiele beginnen!

Inhaltsverzeichnis

Vorwort 6

Einleitung 7

Konzepte in Zusammenhang mit der Staatsbürgerschaft 13

Staatsbürgerschaft, Nationalität und Reisepass 13

Update 2024: Die aktuelle Reform des Staatsangehörigkeitsrechts 16

Westliche Länder mögen keine Staatsbürgerschaft durch Investition 19

Verstärkung ist aber niemals genug 21

Wohnsitze und Steuerwohnsitze 23

Perpetual Traveling 26

Visa und Reisegenehmigungssysteme 30

Erlangung von Staatsbürgerschaften 32

Staatsbürgerschaften für Dich 41

- Durch Aufenthalt 42
- Durch Heirat 46
- Durch Investment 49
- Durch Abstammung 67
- Durch Nachkommen 70

Staatsbürgerschaft in der EU und EEA 71

Länder mit Wehrpflicht 80

Länder mit Impfpflicht 82

Ideale Länder 83

Staatsbürgerschaften für Deine Nachkommen 91

Reisen mit mehreren Pässen 95

Besteuerung nach Staatsbürgerschaft 99

Wirtschaftliche und politische Staatengemeinschaften 102

Beibehaltungsgenehmigung **108**

Index **111**

Albanien 117

Andorra 117

Antigua & Barbuda 118

Argentinien 120

Armenien 121

Australien 122

Ägypten 123

Bahamas 124

Barbados 125

Belgien 126

Belize 128

Brasilien 128

Brunei 129

Bulgarien 130

Chile 132

China (Hong Kong, Macao) 133

Costa Rica 134

Deutschland 135

Dominica 137

Dominikanische Republik 139

Ecuador 140

El Salvador 141

Fiji 142

Finnland 143

Frankreich 144

Georgien 145
Griechenland 146
Grenada 147
Guatemala 149
Honduras 150
Island 151
Irland 152
Israel 153
Italien 154
Jamaika 156
Japan 157
Jordanien 158
Kanada 159
Kambodscha 160
Kolumbien 161
Lettland 162
Liechtenstein 163
Luxemburg 165
Malaysia 166
Malta 167
Marshall Islands 169
Mauritius 170
Mexiko 171
Moldau 172
Monaco 174
Montenegro 175
Marokko 176

Niederlande 177
Neuseeland 178
Nord-Mazedonien 179
Norwegen 180
Oman 181
Österreich 182
Panama 184
Paraguay 185
Peru 186
Polen 187
Portugal 188
Rumänien 189
Russland 190
Samoa 191
San Marino 193
Schweden 194
Schweiz 195
Serbien 196
Seychellen 197
Singapur 198
Slowenien 199
Solomon Islands 200
Südafrika 201
Südkorea 202
Spanien 203
St. Kitts & Nevis 204
St. Lucia 205

St. Vincent & die Grenadinen 207
Taiwan 208
Thailand 209
Timor-Leste 210
Tonga 211
Trinidad & Tobago 211
Tschechien 212
Türkei 213
Ukraine 215
Ungarn 216
Uruguay 217
Vanuatu 218
Venezuela 220
Vereinigte Arabische Emirate 221
Vereinigtes Königreich 222
Vereinigte Staaten 224
Weißrussland 225
Zypern 226

Vorwort

“Nichts im Leben ist sicher - außer dem Tod und der Steuer” - so oder so ähnlich lautet ein altbekanntes Sprichwort. Unsere tägliche Lebenserfahrung bestätigt das leider.

Es vergeht nicht ein Tag an dem nicht Dutzende von Malen Umsatz- und Konsumsteuern anfallen, kein Monat vergeht ohne Einkommenssteuern, Sozialversicherungsbeiträge und Ähnliches. Am Ende bleibt uns nur etwa die Hälfte unseres Verdienstes - die andere Hälfte landet im Schlund eines immer gierigeren Staates.

Einleitung

Du fragst Dich vielleicht, warum dieses Buch überhaupt existiert. Immerhin tragen meine Website und Community den Namen Staatenlos. Dies sollte nicht fehlgedeutet werden, vor allem in einem Buch über Staatsbürgerschaften. Ich habe den Begriff schon immer als metaphorische Beschreibung für die Internationalisierung aller Aspekte des Lebens verwendet. **Das Wort Staatenlos wurde speziell ausgewählt, um einen vorbelasteten Begriff neu mit Leben zu füllen und ihm zumindest für einige Personen eine positive Bedeutung zu geben**.

Personen die tatsächlich rechtlich Staatenlos sind, also keinerlei Staatsbürgerschaft haben, sind in jedem Aspekt ihres Lebens deutlich eingeschränkt. Dies ist in der heutigen Welt eines der schlimmsten Dinge, die einer Person passieren kann. Menschen ohne Staatsbürgerschaft können nicht, im Gegensatz zu einigen falschen Gerüchten, der wachsenden Bürokratie, Anforderungen und Interventionen von modernen Nationen entkommen, sondern sind diesen stattdessen noch mehr ausgeliefert.

Rechtlich Staatenlosen fehlen viele Rechte eines Staatsbürgers während sie den Pflichten nicht entgehen. Keine Staatsbürgerschaft zu haben ist nicht gut für Deine Freiheit, sondern hat das Potenzial Deine Freiheit zu zerstören. Eine rechtlich staatenlose Person ist komplett ihrem derzeitigen Aufenthaltsland ausgeliefert. Sie kann nur unter Schwierigkeiten eine Staatsgrenze überschreiten und hat Probleme in vielen Bereichen des Lebens, die eine Identifikation erfordern. Zwar existieren tatsächlich Reisepässe für Staatenlose (1954 Convention Document), diese berechtigen aber in keinem Land der Welt zum visafreien Eintritt.

Dementsprechend muss für jedes einzelne Land vorher ein Visum beantragt werden, was diesen Reisepass auf eine Stufe mit den schlechtesten gewöhnlichen

Pässen stellt. Die Reisefreiheit, die rechtlich Staatenlose tatsächlich genießen können hängt mit möglichen Aufenthaltsgenehmigungen zusammen und keineswegs mit ihrer nicht vorhandenen Staatsbürgerschaft. Viele Länder haben spezielle Regelungen, um rechtlich Staatenlosen beschleunigt eine Staatsbürgerschaft zu geben und es gibt eine Reihe internationaler Initiativen zu diesem Thema. Aber wenn Du denkst rechtlich Staatenlos zu werden ist ein netter Trick den man einmal ausprobieren könnte, bist Du im Irrtum.

Ich möchte dem Begriff Staatenlos eine andere Bedeutung geben die nicht nur negativ assoziiert wird. Metaphorisch Staatenlos zu sein bedeutet, sich selbst vom Staat zu befreien und nicht auf ihn angewiesen zu sein. **Dies ist eines der wichtigsten Dinge, nach denen Du in Deinem Leben streben solltest.** Die Mehrheit aller Menschen machen ihre gesamte Existenz von der Situation in einem einzigen Land abhängig.

Dadurch können bereits die Aktionen von nur ein paar fehlgeleiteten Politikern potenziell desaströse Effekte auf ihr Leben haben. Covid-19 hat gezeigt, wie schnell angebliche Rechte die Du zu haben geglaubt hast von einem Tag auf den anderen gestrichen werden und wie drastische Maßnahmen verlängert werden können ohne dass ein Ende in Sicht ist. **Am schlimmsten ist jedoch, dass die Mehrheit damit kein größeres Problem hat und es sich über sich ergehen lässt, oder gar nach härteren Maßnahmen verlangt und sämtlichen Maßnahmen zujubelt, ohne sich über die Konsequenzen Gedanken zu machen**. Du solltest die persönliche Freiheit und wirtschaftlichen Wohlstand, den ein Land augenscheinlich genießt, niemals als ewig gegeben betrachten, wie es die Meisten leider tun. Um Deine Freiheit und ein erfülltes Leben zu garantieren, vergiss was Andere als ‘normal’ bezeichnen würden und diversifiziere Dein Leben international.

An dieser Stelle kommt die Flaggentheorie ins Spiel. Dieses Konzept ist einfach in einem Satz erklärt: **‘Geh dorthin, wo Du am besten behandelt wirst’.** Dies trifft

auf jeden möglichen Teil Deines Lebens zu. Staatsbürgerschaften, Wohnsitze, Unternehmen, Kunden, Arbeitgeber, Angestellte, Bankkonten, Portfolios, Immobilien, Websitehosting, Bildung, Gesundheit, Kosten des täglichen Lebens, Shoppen, Urlaub, Entspannung, Vergnügen, Klima - warum beschränkst Du Dich auf ein Land wenn es viele andere gibt, die für diesen spezifischen Aspekt Deines Lebens besser geeignet sind?

"Die Souveränität über mich selbst heißt Freiheit"

Du könntest Staatsbürger von Spanien und Panama sein, mit Wohnsitz auf Zypern aber die Sommer in Österreich verbringend, mit Bankkonten in Luxemburg und Georgien, einem Unternehmen in Rumänien und Deinen Kunden in den USA, was bei weitem nicht die verrückteste Kombination wäre. Dazu besuchst Du regelmäßig andere Länder und erfreust Dich an den Dingen, die diese Dir bieten können. Warum nicht?

Es ist sicherlich einfacher Deutscher zu sein, mit deutschem Bildungsabschluss, in Deutschland lebend und angestellt, mit deutschem Bankkonto, Depot und Immobilien, Freunde und Familie ausschließlich in Deutschland, das Land nur für 2 Wochen Urlaub im Jahr verlassend. Aber ist das für Dein Leben, objektiv gesehen, besser? **Wahrscheinlich nicht**.

Du verpasst vieles, was das Leben zu bieten hat. Die Welt ist riesig. Sich ohne Not in dieser Art und Weise auf ein Land zu beschränken und die großartigen Erfahrungen und Möglichkeiten in anderen Ländern einfach auszulassen ist Unsinn. Außerdem wird Dein Leben durch die korrekte Implementierung der Flaggentheorie antifragil, was in den nächsten Jahrzehnten nur von Vorteil sein kann.

Wenn ein Land im ersten der obigen Beispiele Gesetze erlässt die Nachteilhaft für Dich sind kannst Du dies umgehen. Du tauscht das Puzzleteil aus das Dir nicht mehr gefällt und machst in einem anderen Land weiter. Nur ein Teil Deines Lebens

ist betroffen und möglicher Schaden kann einfach abgewendet oder repariert werden. **Wenn Deutschland im zweiten Beispiel Gesetze erlässt die schlecht für Dich sind, hast Du ein Problem**. Dein ganzes Land ist betroffen und es ist wahrscheinlich schon zu spät um großen und bleibenden Schaden abzuwenden.

Dabei wäre dieser Schaden unnötig, da es wirklich simpel ist mithilfe der Flaggentheorie Vorkehrungen zu treffen. Du musst und solltest keine apokalyptische Krise hinter jeder nächsten Ecke erwarten, aber mit ein wenig Vorbereitung auf alle Möglichkeiten wirst Du ein Tages garantiert froh sein, entsprechende Vorkehrungen getroffen zu haben.

Letztlich hängt natürlich alles von Deiner persönlichen Präferenz ab. Du musst nicht direkt mit den Extremen anfangen. Aber Du solltest langsam und Schritt für Schritt starten. Vielleicht verbringst Du Deinen nächsten Urlaub nicht in Spanien oder Griechenland, sondern in einer eher unüblichen Region. Denk darüber nach ob Du wirklich zu der erschreckend großen Zahl an Personen gehören willst, die die Erfüllung ihrer Träume auf die Rente verschieben. Nimm ein paar kalkulierte Risiken, denn ohne Risiko geht das Leben selten wirklich voran. Schau if bestimmte Dinge die Dir wichtig sind in anderen Länder besser funktionieren. **Und wenn sie dort besser funktionieren, warum nicht persönlich davon profitieren?**

Sein Leben international zu diversifizieren ist sicherlich nicht so einfach wie es komplett in einem Land zu belassen, aber es ist definitiv robuster und lohnender auf lange Sicht, ganz egal was passiert. Das 21. Jahrhundert hat gerade erst begonnen, und mit Sicherheit hat es noch einige Überraschungen zu bieten, sowohl negativ als auch positiv. Ich kann nur jedem raten etwas flexibel zu sein, um auf die stetigen Änderung der Umstände in der Welt reagieren zu können. Überlass diese Aufgabe auf keinen Fall anderen Leuten, ganz besonders nicht Politikern. Mach Dir Deine eigenen Gedanken und triff Deine eigenen Entscheidungen.

"Wer seine Freiheit aufgeben kann, um ein wenig vorübergehende Sicherheit zu erlangen, verdient weder Freiheit noch Sicherheit"

Als wegen Covid-19 fast alle Länder innerhalb weniger Tage ihre Grenzen schlossen waren viele Leute im Ausland gestrandet und konnten nur in das Land ihrer Staatsbürgerschaft oder Residenz zurückkehren. Manche Länder verboten pauschal die Einreise bestimmter Nationalitäten, selbst wenn Personen mit dieser Staatsbürgerschaft sich physisch am anderen Ende der Welt aufgehalten haben. Jeder mit mehrfacher Staatsbürgerschaft und/oder mehrfachen Aufenthaltsgenehmigungen hatte in dieser Situation einen großen Vorteil und konnte sich wenigstens aussuchen in welches Land er zurückkehren möchte, oder hatte zusätzliche Möglichkeiten um über einen Zwischenstopp an Orte zu kommen die sonst nicht zugänglich gewesen wären.

Manche sagen das Ende der Flaggentheorie in der nahen Zukunft vorher, bedingt durch eine globale wirtschaftliche Krise die zu einer umfassenden Re-Nationalisierung führt. Dem kann ich nur widersprechen. **Globalisierung und Internationalisierung sind bleibend und können nicht umgekehrt werden**. Reisen könnte etwas schwieriger werden, aber sicherlich nicht unmöglich. Internationale Geschäftstätigkeiten könnten etwas schwieriger werden, aber sicherlich nicht unmöglich.

Während ich mir sicher bin dass die derzeitige Geld- und Fiskalpolitik der die meisten Länder folgen noch desaströse langfristige Folgen haben wird, bedeutet der vielbeschworene Crash dennoch nicht, dass die Welt plötzlich wieder in die Steinzeit zurückfällt. Selbst einem Ereignis wie dem seit Jahren vorhergesagten Kollaps der Eurozone müssen Deine Lebensumstände deswegen keinen bleibenden Schaden nehmen, wenn Du Dich nur richtig darauf vorbereitest.

Du musst vielleicht harte finanzielle Einbußen verkraften und alte Glaubenssätze und Lösungen aus dem Fenster werfen, aber das Leben geht trotzdem weiter. Du

musst Dich nur an neue Umstände anpassen, und genau darum geht es bei der Flaggentheorie. **Irgendwo auf der Welt wird es immer Optionen geben, die Dir von Nutzen sein können**.

Eine andere oder zusätzliche Staatsbürgerschaft für Dich selbst oder Deine Nachkommen zu erlangen ist in dieser Denkweise nur logisch. **Staatsbürgerschaften sind die höchste Disziplin der Flaggentheorie**, da sie am schwierigsten zu erlangen sind. Du solltest nicht danach streben, gar keine Staatsbürgerschaft zu haben, sondern vielmehr so viele wie möglich. Dies ist das 'Staatenlos-Paradox'. Mehrfache Staatsbürgerschaften sind nicht schlecht für Dich, sondern besser. Du schränkst Deine Freiheit dadurch nicht ein, sondern erhöhst sie. **Worum es geht ist die Unabhängigkeit vom Staat. Je weniger Du von einem einzigen Land abhängig bist, umso besser.**

Eine gute Kombination kann Dir visafreien Zugang zu fast jedem Land der Welt ermöglichen, außerdem die Möglichkeit, an vielen verschiedenen Orten permanenter Resident zu werden und hat generell das Potenzial Dein Leben und das Deiner Nachkommen immens zu verbessern. Möglichkeiten aller Art werden sich plötzlich eröffnen. Und falls eines der Länder in denen Du Staatsbürger bist zweifelhafte Gesetze erlässt, zum Beispiel in Bezug auf Einschränkung der Reisefreiheit, Wehrpflicht oder weltweite Besteuerung - gib die Staatsbürgerschaft einfach rechtzeitig auf und sei froh, dass Du Vorkehrungen getroffen hast und von dem Wahnsinn verschont bleibst.

"Freiheit bedeutet Verantwortung.
Deshalb fürchten sich die meisten Menschen vor ihr"

Der weltweite Trend geht eindeutig in die Richtung, mehrfache Staatsbürgerschaft zu erlauben oder sogar zu fördern. Weniger als 40% der UN-Mitgliedsstaaten erlaubten mehrfache Staatsbürgerschaft im Jahr 1960, heute sind es mehr als

70%. In Zukunft wird es immer üblicher werden, zwei, drei, vier oder noch mehr verschiedene Staatsbürgerschaften zu haben. Wenn Du die richtigen Länder kombinierst, gibt es kaum ein Limit.

Konzepte in Zusammenhang mit der Staatsbürgerschaft

Dieses Buch behandelt primär Staatsbürgerschaften. Allerdings sind einige Fehlvorstellungen über bestimmte Konzepte in engem Zusammenhang mit Staatsbürgerschaften in Umlauf, die ich hier kurz erwähnen möchte. In diesem Kapitel geht es daher um die folgenden Themen: Staatsbürgerschaft, Nationalität und Reisepass, Wohnsitze und Steuerwohnsitze, sowie Visa und Reisegenehmigungssysteme. Ich gebe Dir außerdem eine kleine Einführung in meine persönliche Lebensphilosophie und Lieblingskonzept: Perpetual Travelling.

Staatsbürgerschaft, Nationalität und Reisepass

In den meisten Ländern bedeuten die Begriffe Staatsbürgerschaft und Nationalität genau dasselbe. Es gibt einen kleinen Unterschied, der vor allem in Lateinamerika angewendet wird. Dort definiert die Nationalität das Verhältnis zum Staat (Einheimischer oder Ausländer), während die Staatsbürgerschaft an erwachsene Einheimische gegeben wird und mit weiteren Rechten und Pflichten verbunden ist (Wahlrecht, Wehrpflicht, etc.).

In manchen dieser Länder kann auch die Nationalität niemals verloren gehen, sondern nur die Staatsbürgerschaft suspendiert werden. Allerdings können wir diese Unterscheidung für unsere Zwecke ignorieren.
Staatsbürger eines Landes zu sein ist verbunden mit gewissen

Rechten und Pflichten, die ein Nicht-Staatsbürger in der Regel nicht hat. Dazu gehören:

- Das Recht, ohne zeitliche Beschränkung im Land zu leben und zu arbeiten
- Das Recht, das Land zu jeder Zeit zu betreten oder zu verlassen (auch wenn die letzten Monate gezeigt haben, dass dies leider nicht immer und überall gilt)
- Reisefreiheit in andere Länder je nach internationalen Vereinbarungen
- Einfachere Einwanderung für Familienangehörige, konsularischer Schutz in anderen Ländern, (teilweise) Schutz vor Auslieferung, Wahlrecht, Zugang zu (höheren) Regierungspositionen, ...

Manche dieser Punkte sind nicht alleine für Staatsbürger zugänglich, sondern bereits auch mit einer (permanenten) Aufenthaltsgenehmigung. Eine Staatsbürgerschaft beinhaltet immer alle Rechte, die auch eine Aufenthaltsgenehmigung mit sich bringt, aber beinhaltet natürlich noch weitere zu beachtende Punkte.

Die einzigen potenziellen Nachteile einer Staatsbürgerschaft bestehen in Wehrpflicht, steuerlichen Implikationen und bei geringem internationalen Prestige. Diese Punkte sind allerdings alle vorhersehbar und im Zweifelsfall gut zu managen. Eine wirkliche Wehrpflicht existiert heute nur noch in wenigen Ländern und in einem Großteil dieser Länder kann sie relativ einfach umgangen werden. Steuergesetze sind bekannt, Änderungen bekommt man rechtzeitig mit und es gibt eine ganze Menge an Ländern mit Steuern in akzeptabler Höhe, die diese nicht plötzlich um ein Vielfaches erhöhen werden.

Bleibt der Punkt des internationalen Prestiges: Eine Staatsbürgerschaft in Ländern wie Afghanistan oder Irak wird Dir das Leben wahrscheinlich tatsächlich eher erschweren, da diese Nationen auf verschiedensten internationalen schwarzen Listen erscheinen, was deren Staatsbürgern in vielerlei Hinsicht eine Menge an

Möglichkeiten raubt. Bei Beachtung der obigen Punkte gibt es keinerlei Nachteile, Staatsbürger in so vielen Ländern wie möglich zu sein.

Ein Reisepass ist ein Identifikationsdokument, dass üblicherweise vor allem für internationale Reisen nötig ist. Wenn ein Papier-Visum für ein anderes Land beantragt wird ist der Reisepass außerdem in der Regel das Objekt, in dem dieses Visum eingetragen wird. Abgesehen davon lässt sich ein Reisepass für dieselben Zwecke wie ein Personalausweis verwenden. Wichtig ist zu verstehen, dass ein Reisepass nur ein Symbol für die Staatsbürgerschaft ist, der Besitz eines Passes an und für sich macht niemanden zum Staatsbürger.

Ein großer Teil, wenn nicht die Mehrheit der Weltbevölkerung besitzt keinen Reisepass (oder gar kein Ausweisdokument) und ihre Staatsbürgerschaft wird im Heimatland nie in Frage gestellt. In sehr unwahrscheinlichen Grenzfällen ist es außerdem möglich, einen gültigen Reisepass zu besitzen, ohne Staatsbürger zu sein. In Deutschland gilt der Besitz eines Reisepasses nicht als Beweis der Staatsbürgerschaft, sondern nur als Indiz. Wer zum Beispiel für bestimmte Beamtenpostionen nachweisen muss, deutscher Staatsbürger zu sein, muss den sogenannten Staatsangehörigkeitsnachweis beantragen. Dies ist einfach nur ein weiteres Dokument, das ausgestellt wird, nachdem noch einmal extra überprüft wurde, dass der Antragsteller wirklich (immer noch) deutscher Staatsbürger ist.

Verwirrung über diese Prozedur ist Teil von diversen amüsanten Reichsbürger-Theorien, die teilweise auch unter dem Begriff ‘Staatenlos’ verbreitet werden. Ich hatte mit solchen Gruppen nie etwas zu tun. Diese Leute verschwenden leider ihre Zeit mit Dingen, die ihr Leben in keinster Weise verbessern werden. **Ich bevorzuge es, mein eigenes Leben durch Aktionen zu verbessern, die tatsächlich etwas bewirken, und Dir zu helfen dasselbe zu tun.**

**"Ungehorsam ist die wahre Grundlage der Freiheit.
Die Gehorsamen müssen Sklaven sein"**

Update 2024: Die aktuelle Reform des Staatsangehörigkeitsrechts

Im Januar 2024 hat der Bundestag eine Reform des Staatsangehörigkeitsrechts beschlossen, die darauf abzielt, die Einbürgerung zu vereinfachen und doppelte Staatsbürgerschaften grundsätzlich zu ermöglichen.

Diese Reform wurde mit der Absicht umgesetzt, den deutschen Arbeitsmarkt durch die Anwerbung und Einbürgerung von qualifizierten Fachkräften zu bereichern. Es sollen Menschen angezogen werden, die weniger auf staatliche Unterstützung angewiesen sind, sondern vermehrt Personen, die aktiv zur Steuerbasis beitragen. Deutschland benötigt dringend Arbeitskräfte, um seine Wirtschaft am Laufen zu halten und das Sozialsystem zu finanzieren.

Ausländer können nun nach fünf Jahren, anstatt der bisher erforderlichen acht Jahre, in Deutschland einen deutschen Pass beantragen. Bei besonderen Integrationsleistungen, wie zum Beispiel ausgezeichneten Sprachkenntnissen, ehrenamtlichem Engagement oder hervorragenden beruflichen oder schulischen Leistungen, ist eine Einbürgerung bereits nach drei Jahren möglich. Ausländer müssen sich weiterhin zur freiheitlich-demokratischen Grundordnung bekennen.

Die Reform sieht vor, dass Migranten grundsätzlich zwei Staatsbürgerschaften besitzen dürfen. Früher mussten viele Ausländer ihre ursprüngliche Staatsangehörigkeit aufgeben, um die deutsche zu erhalten. Diese Regelung betraf nicht Bürger aus EU-Staaten oder der Schweiz.

Kinder ausländischer Eltern, die in Deutschland geboren werden und bei denen mindestens ein Elternteil seit mehr als fünf Jahren legal im Land lebt, erhalten automatisch die deutsche Staatsbürgerschaft. Früher galt hier eine Frist von acht Jahren.

Ein entscheidender Faktor für die Einbürgerung ist die Fähigkeit, den eigenen Lebensunterhalt zu bestreiten. Einbürgerungsbewerber müssen nachweisen, dass sie "überwiegend selbst" für ihren Lebensunterhalt aufkommen können. Dies soll sicherstellen, dass Personen, die dauerhaft in Deutschland bleiben möchten, wirtschaftlich stabil und nicht auf Sozialleistungen angewiesen sind.

Die deutsche Staatsbürgerschaft kann innerhalb von zehn Jahren entzogen werden, etwa bei arglistiger Täuschung oder falschen Angaben.

Als deutscher Staatsbürger, der dies liest, könntest Du Dich fragen, inwiefern diese Reform des Staatsangehörigkeitsrechts Dich betrifft.

Mit der Reform des Staatsangehörigkeitsrechts werden nun doppelte Staatsbürgerschaften ermöglicht – und das gilt sowohl für Ausländer in Deutschland **als auch für Dich als Deutschen (im Ausland)**. Falls Du Dich einbürgern lassen möchtest, musst Du Deinen deutschen Pass nicht mehr abgeben. Dadurch wird die bisher erforderliche Beibehaltungsgenehmigung für jeden überflüssig und ist somit abgeschafft.

Die Mehrfachstaatsangehörigkeit wird also für ALLE Menschen ermöglicht.

Dies eröffnet den Deutschen eine Reihe von Möglichkeiten, die Flaggentheorie zu ihrem Vorteil zu nutzen und Programme und Gesetze zum Erwerb von Staatsbürgerschaften in der ganzen Welt zu nutzen - und nicht nur reguläre Visa, befristete und/oder dauerhafte Aufenthaltsgenehmigungen oder goldene Visa.

Diese Modernisierung des Staatsangehörigkeitsrechts ist ein bedeutender Schritt, der das bisherige, als veraltet empfundene System ablöst und neue Möglichkeiten für Bürger und Bürgerinnen schafft - für Perpetual Traveler und Staatenlose sogar noch mehr, da die Staatsbürgerschaft praktisch ein sehr wichtiger Faktor ist; vielleicht nicht der erste, an den man denkt, wenn man ihn mit Wohnsitz, Banken,

Investitionen, Spielplätzen vergleicht, aber einer, der durchaus kurz-, mittel- und langfristig Auswirkungen hat. Die Staatsangehörigkeit zwingt einen dazu, Themen wie Kultur, Identität, Vorlieben, Lebensstil, Geschichte und alles andere zu überdenken, zu hinterfragen und zu verwerfen.

Die Staatsbürgerschaft, in die man hineingeboren wird, liegt außerhalb der eigenen Kontrolle, ebenso wie das Handeln der Politiker, die möglicherweise den Wert der eigenen Staatsbürgerschaft beeinträchtigen. Aus diesem Grund betrachten wir den Erwerb einer neuen Staatsbürgerschaft als eine gerechtfertigte Entscheidung.

Während die Staatsbürgerschaft traditionell an einzelne nationale Loyalitäten gebunden war, hat sich diese Wahrnehmung in der aktuellen globalen Landschaft verschoben. Die Gründe für die Annahme mehrerer Staatsbürgerschaften sind vielschichtig und umfassen wirtschaftliche, soziale, politische, persönliche und steuerliche Dimensionen. Die Vorteile sind mit den Prinzipien der Diversifikation bei Investitionen vergleichbar.

Es ist eine Absicherung und ein Plan B, C und das ganze Alphabet, wenn Du willst.

Nicht zuletzt: Denk immer an die "Pflichten", die mit Deiner neuen Staatsbürgerschaft einhergehen, wie z. B. die Wehr-, Wahl- oder Impfpflicht, aber auch an die "Rechte" oder besser gesagt an die "Vorteile", wie z. B. die Einreisebestimmungen und die Möglichkeit eines längeren Aufenthalts in einem Land.

Dieses Lexikon ist Deine neue Schatzkarte.

"Nicht dem Vormarsch des Staates nachgeben. Der Staat ist nicht die Lösung. Der Staat ist selbst das Problem. Ihr seid die wahren Protagonisten dieser Geschichte! Es lebe die Freiheit, verdammt nochmal!"

"Du musst daran denken, dass Freiheit die erste Voraussetzung für Wachstum ist. Was man nicht frei macht, wird niemals wachsen."

— Swami Vivekananda

Westliche Länder mögen keine Staatsbürgerschaft durch Investition

Als ob ein Staat alleine nicht schon genug Unrecht begehen und die Freiheit der Einzelnen angreifen würde, ist eine Gruppe von Staaten, die sich zusammenschließt, noch schlimmer.

Leider repräsentieren die Europäische Union oder westliche Länder wie das Vereinigte Königreich und die USA genau diese Art von Staatenverbund, der meint, besser zu sein und das Recht zu haben, über Dein Leben zu bestimmen.

Westliche Länder wollen alles kontrollieren, und das schließt auch den Versuch ein, die Initiative eines Landes zu steuern, Staatsbürgerschaft durch Investition anzubieten, sowie Einreisebeschränkungen durchzusetzen, indem Menschen in gut und schlecht eingeteilt werden.

Die Europäische Union droht damit, die visafreie Einreise für karibische Staaten abzuschaffen, die Pässe verkaufen, um sich vor „gefährlichen“ Personen zu schützen, die eventuell Zugang zu günstigeren Pässen der Karibik bekommen könnten.

Zudem wollen sie (die EU) den Preis für karibische Pässe erhöhen (!), damit weniger Menschen Zugang dazu haben und viele bei der Entscheidung, welchen Pass sie „kaufen“ oder in welches Land sie investieren sollen, eher Pässe der Europäischen Union wählen, da die Vorteile überwiegen.

Wenn beide denselben Preis hätten oder ähnlich teuer wären, welchen Pass würdest Du bevorzugen? Einen aus Malta oder einen aus St. Kitts und Nevis oder Antigua und Barbuda?

Viele der Angriffe kommen jetzt aus Russland wegen Putin und seinen Verbündeten – leider sind es die Russen, die unter Vorurteilen und Sanktionen leiden, und nicht die russische Regierung.

Das ist nur eine von vielen Situationen, in denen die Bürger den Preis für Nationalismus sowie für die Verrücktheiten und Ungerechtigkeiten von Staaten zahlen.

Die karibischen Länder werden schon lange dafür kritisiert, ein „Magnet für Mitglieder der superreichen Elite zu sein, die ausnutzen wollen, was geht, um ihr Vermögen auf Kosten der Klimakrise, der Menschenrechte und der Gleichheit zu mehren“.

Es wird ein ganzes Drama darum gemacht, als ob die Menschen, die in Pässe investieren, durch Schenkungen oder Investitionen in Immobilien oder in Bankfonds/Aktien, die Bösewichte sind – in Wirklichkeit sind sie es, die Geld ins Land bringen und helfen, das Land attraktiv zu machen. Wer würde sich für Dominica interessieren, wenn es nicht die Möglichkeit zur Staatsbürgerschaft gäbe?

Länder ergreifen diese Maßnahmen, um sich aufzuwerten und Bürger anzuziehen – Länder des Westens denken, sie könnten für immer die Guten spielen und zerstören jeglichen durch Freiheit aufgebauten Wohlstand, indem sie die Gegenwart verstaatlichen und die Zukunft gefährden – ganz zu schweigen davon, dass sie versuchen, sich in die Angelegenheiten von Entwicklungsländern einzumischen.

Sie üben Druck auf jeden aus, der sich ihren Normen nicht beugt – und glaubst Du wirklich, sie behandeln ihre eigenen Bürger anders? Netter und freundlicher?

Verstärkung ist aber niemals genug

Die Möglichkeit, mehrere Staatsbürgerschaften zu besitzen, bietet eine Vielzahl von Vorteilen und Chancen, die sich positiv auf individuelle Freiheit, Internationalisierung, Diversifizierung und den Schutz vor staatlicher Kontrolle und Regierungen auswirken. Dies ermöglicht eine optimale Ausübung der Freizügigkeit sowie politischer/steuerlicher Rechte, visumfreies Reisen, die Wahl des Wohnortes und die individuelle Lebensgestaltung.

In Zeiten politischer Instabilität oder Unsicherheit in einem Land - eben etwas, das es immer geben wird, da Regierungen im Allgemeinen ineffizient sind - dient eine weitere Staatsbürgerschaft als Schutzmechanismus und bietet die Möglichkeit, in ein Land einzureisen oder es zu verlassen. Dies kann lebensrettend sein und Menschen vor Verfolgung, Kriegen, Lockdowns, Pandemie, oder Naturkatastrophen schützen. Auf den ersten Blick scheint es eine einfache und nutzlose Information zu sein, aber wenn es soweit ist, ist die Zeit der Vorbereitung wirklich vorbei.

Zusätzlich eröffnen mehrere Staatsbürgerschaften internationale Geschäftsmöglichkeiten. Personen können leichter in verschiedenen Ländern Geschäfte tätigen, Eigentum erwerben und in globalen Märkten investieren, ohne auf bürokratische Hürden zu stoßen. Die Diversifizierung von Vermögenswerten wird ebenfalls erleichtert, wodurch das Risiko von Vermögensverlusten aufgrund wirtschaftlicher oder politischer Turbulenzen in einem bestimmten Land minimiert wird.

Familien können durch doppelte Staatsbürgerschaften Zugang zu hochwertiger Bildung sowie Homeschooling und Gesundheitsversorgung in verschiedenen Ländern erhalten, was besonders relevant ist, wenn es um die Zukunft ihrer Kinder geht. Eine doppelte Staatsbürgerschaft kann auch als Absicherung gegen einseitige Gesetze und Vorschriften in einem Land dienen, die eh die Rechte von Einzelpersonen einschränken - die Fähigkeit, aus verschiedenen

Staatsbürgerschaften zu wählen, schafft ein höheres Maß an persönlicher Autonomie.

In einigen Fällen kann eine zweite Staatsbürgerschaft steuerliche Vorteile bieten, indem sie den Steuerpflichtigen günstigere Steuergesetze zugänglich macht, was die finanzielle Flexibilität erhöht. Bei Doppelbesteuerungsabkommen ist im letzten Fall die Tie-Breaker-Regelung die Staatsangehörigkeit des Bürgers entscheidend für das finale Zustandekommen.

Zudem ermöglichen mehrere Staatsbürgerschaften Reisenden eine bessere Nutzung unterschiedlicher Reisepässe, wodurch das Reisen in verschiedene Länder ohne die Notwendigkeit der Erfüllung von Visa-Anforderungen erleichtert wird.

Ein letzter Punkt, der eher kultureller und sozialer Natur ist, der aber die Mentalität und das Wesen derer betrifft, die staatenlos sind und ein Leben führen, das nur ihnen gehört: Personen mit mehreren Staatsbürgerschaften haben oft ein tieferes Verständnis für verschiedene Kulturen und Perspektiven, was zur Förderung der kulturellen Vielfalt und des interkulturellen Dialogs beiträgt. Du bist schon ziemlich weit gekommen, was das Lernen und die Mentalität angeht, da Du dieses Buch gerade liest - von daher einfach weitermachen und nie nachlassen!

Denn egal, ob jemand Dich als Staatenloser fragt, woher Du kommst - Du wirst immer sagen: Aus der Welt und für die Welt!

Fahren wir jetzt mit den Definitionen und dem eher technischen Teil fort.

Wohnsitze und Steuerwohnsitze

Ein Wohnsitz ist der Ort an dem man lebt, oder um genauer zu sein, an dem man sich langfristig aufhalten darf. Der Begriff Aufenthaltsgenehmigung oder Wohnsitzvisum ist aus diesem Grund für unsere Zwecke synonym mit dem Begriff Wohnsitz. Mit (permanentem) Wohnsitzvisum ist die Erlaubnis gemeint, (ohne Erneuerung dieser Erlaubnis alle paar Jahre) in einem Land leben und arbeiten zu dürfen, ohne Staatsbürger des Landes zu sein.

Die Anzahl an Aufenthaltsgenehmigungen, die Du potenziell haben kannst, ist unbegrenzt. Du erlangst oder verlierst diese Wohnsitzvisa einzig je nach den Gesetzen des entsprechenden Landes. Nahezu jede Nation bietet verschiedenste Möglichkeiten, an eine langfristige Aufenthaltsgenehmigung zu kommen, mit den verschiedensten Voraussetzungen und Anforderungen. Man kann sagen, dass Personen, die Staatsbürger der EU (European Union) oder der EEA (European Economic Area) sind, bereits ein Wohnsitzvisum für mehr als 26 Nationen besitzen, da Staatsbürger dieser Länder in jede dazugehörige Nation einreisen und dort leben und arbeiten dürfen, ohne ein Visum dafür beantragen zu müssen. Natürlich gibt es andere Voraussetzungen, wie beispielsweise die Anforderung, für seinen Lebensunterhalt aufkommen zu können und nicht von Sozialleistungen abhängig zu sein, ansonsten kann man des Landes wieder verwiesen werden.

Auch muss man sich nach einer bestimmten Zeitspanne offiziell bei den lokalen Behörden melden und die Bürokratie in Gang setzen, die das Leben in dem jeweiligen Land mit sich bringt. Man muss jedoch nicht langwierig vorher ein Wohnsitzvisum beantragen, wie ein EU-Bürger es im Rest der Welt tun müsste, und wie Personen aus dem Rest der Welt es tun müssen, wenn sie legal in der EU leben möchten. Das Konzept des Zweitwohnsitzes ist übrigens ein rein innerdeutsches Phänomen, dass im internationalen Zusammenhang schlicht nicht existiert. **Entweder man hat einen Wohnsitz in einem Land oder man hat ihn nicht.**

Die günstigsten und populärsten Wohnsitzvisa - zumindest vor Covid-19 - finden sich in Panama und Paraguay. Eine Aufenthaltsgenehmigung bedeutet nicht, dass man in dem Land leben muss, nur dass man es darf wenn man möchte. Es gibt absolut keinen Nachteil, möglichst viele Wohnsitzvisa zu haben. Damit die Aufenthaltsgenehmigungen gültig bleiben muss man nur alle 2 Jahre nach Panama oder alle 3 Jahre nach Paraguay einreisen - was unter normalen Umständen möglich sein sollte. Natürlich gibt es noch etliche andere Länder, in denen Wohnsitzvisa relativ einfach zu bekommen sind, dies sind nur die zwei Beispiele, die in den letzten Jahren am populärsten waren.

Ein Steuerwohnsitz ist der Ort, an dem man zur Zahlung von persönlichen, direkten Steuern verpflichtet ist, zum Beispiel die Einkommenssteuer. Für die meisten Menschen ist der Steuerwohnsitz mit ihrem Hauptwohnsitz identisch, aber dies muss nicht zwingend so sein. Bestimmte Gesetze oder bilaterale Abkommen können für die Besteuerung in einem anderen Land als dem des Hauptwohnsitzes sorgen, zum Beispiel die Überdachende Besteuerung zwischen Deutschland und der Schweiz, nach der frühere Einwohner Deutschlands noch für 5 Jahre nach dem Wegzug in die Schweiz trotzdem in Deutschland besteuert werden. Ähnliches gilt für Angestellte, die einen Großteil des Jahres im Ausland arbeiten und deswegen vielleicht dort besteuert werden.

Generell bist Du steuerpflichtig in dem Land, in dem Du mindestens 183 Tage pro Jahr verbringst - aus dem simplen Grund, dass ein Jahr nur 365 Tage hat und dies mit Sicherheit ausschließt, dass Du mehr Zeit in einem anderen Land verbracht hast. Noch genauer geht es nicht um die Anzahl der Tage, sondern um die Anzahl der Nächte, da der Ort zu dem man sich zum Schlafen begibt in der Regel als zu wertender Aufenthaltsort für diesen Tag gilt. Alle Länder haben zusätzliche Regeln, die noch weitere Kriterien für die Auslösung eines Steuerwohnsitzes aufstellen oder die Zeitspanne verkürzen.

In der Schweiz ist man beispielsweise bereits nach 90 Tagen Aufenthalt steuerpflichtig, in Frankreich theoretisch bereits, wenn man dort mehr Zeit als überall sonst verbracht hat. Das bedeutet für das extremste mögliche Beispiel 3 Nächte in Frankreich und je 2 Nächte in 181 anderen Ländern, was laut französischem Gesetz zu einer Steuerpflicht in Frankreich führen würde. Natürlich ist dies absurd, praktisch unmöglich zu verifizieren und höchst unwahrscheinlich jemals durchgesetzt zu werden. Ein weiteres Beispiel sind die USA, die durch den ‘Substantial Presence Test' die Anwesenheit innerhalb der Vereinigten Staaten in den letzten 3 Jahren durch eine Formel gewichten und dadurch feststellen, ob eine Person in den USA steuerpflichtig ist oder nicht.

Die Anzahl an Aufenthaltstagen in einem Land ist jedoch nicht das einzige Kriterium. Genauso wichtig ist die Frage, wo Du Deinen Hauptwohnsitz oder Lebensmittelpunkt hast. Die meisten Menschen haben ihren Lebensmittelpunkt logischerweise in ihrem einzigen Zuhause, das in dem Land liegt, in dem sie auch mehr als 183 Tage pro Jahr verbringen, aber das muss nicht zwingend der Fall sein.

Während die Gesetzgebung für diesen Punkt in der Regel nur sehr kurz ist, haben Gerichte einige Urteile über den Lebensmittelpunkt oder gewöhnlichen Aufenthalt gesprochen, und welche Kriterien wann erfüllt sein müssen damit eine Person wo genau ihren Hauptwohnsitz hat und steuerpflichtig ist. Zu 100% geklärt sind diese Punkte aber nicht und werden es wahrscheinlich auch nie sein. Du findest Unmengen an Informationen über diese Frage auf staatenlos.ch oder in den Staatenlos-Communitygruppen. Wenn mehr als ein Land Anspruch auf die Besteuerung einer Person erhebt, wird dies anhand von Doppelbesteuerungsabkommen und anderen internationalen Vereinbarungen (OECD Tie-Breaker Rules) geregelt. Trotzdem ist eine Doppelbesteuerung bei falschen Setups nicht in allen Fällen ausgeschlossen.

"Freiheit ist der Wille, uns selbst gegenüber verantwortlich zu sein”

Perpetual Traveling

Ich persönlich bevorzuge als Lösung für all diese komplizierten Fragen eine sehr einfache Lösung: Es ist nicht notwendig, überhaupt einen Hauptwohnsitz, Lebensmittelpunkt oder resultierenden Steuerwohnsitz zu haben. Dies ist der Grundbaustein des Perpetual Traveling (ewiges/andauerndes Reisen). In den letzten Jahren habe ich maximal 2 Wochen pro Jahr in Deutschland verbracht. Den Rest der Zeit habe ich genutzt, um nur mit Handgepäck 30-80 verschiedene Nationen pro Jahr zu bereisen. Andererseits bin ich natürlich auch etwas verrückt - normalerweise hätte ich es geschafft, im Jahr 2021 im Alter von 30 Jahren alle 197 Mitgliedsländer der UN besucht zu haben, was durch Covid-19 erst einmal aufgeschoben ist.

Stattdessen arbeite ich jedoch schon fleißig an den 329 verschiedenen Zielen, die der World Travelers Century Club als eigenständige Territorien definiert hat. Alle paar Tage das Land zu wechseln würde ich auch ohnehin nicht ewig fortführen. Aber sicherlich werde ich mich nicht permanent in einem einzigen Land niederlassen, sondern eher 4-6 Basen (inklusive Booten) auf der ganzen Welt haben, in denen man jedes Jahr einige Wochen oder Monate verbringt, um sich von den dazwischenliegenden Reisen zu erholen.

Es ist wichtig zu verstehen, dass Du keinesfalls so extrem Herumreisen musst, um den Lifestyle des Perpetual Traveling ausüben zu können. **Bereits drei Länder pro Jahr können ausreichen.** Natürlich sind einige Dinge zu beachten, aber wenn Du es richtig machst, ist dies selbstverständlich legal und befreit Dich von den meisten Belastungen, die der moderne Staat Dir auferlegt - inklusive direkter Besteuerung, Pflichtversicherungen und der Unmenge an bürokratischen Unsinn, mit dem Du Dich sonst in Deinem Leben herumschlagen musst. Viele Leute erzählen mir, dass einer der schönsten Vorteile dieses Lebensstils in der entspannten Gemütslage

liegt, die aus dem Verlust an bürokratischen Zwängen resultiert - oder es wenigstens erlaubt, die Bürokratie in andere Länder zu verlagern, die man sich selbst ausgesucht hat.

Rechtliche Staatenlosigkeit ist schlecht, aber freiwillige Wohnsitzlosigkeit ist aus meiner Sicht die beste Möglichkeit, praktisch machbar und so einfach wie möglich das Ziel der metaphorischen Staatenlosigkeit zu erreichen. Wie einfach Du diesen Lebensstil starten kannst hängt von der Gesetzgebung im Land Deines derzeitigen Wohnsitzes ab, aber möglich ist es für jeden. Einige Nationen erschweren den Anfang dadurch, Dich erst aus der Steuerpflicht zu entlassen, wenn Du einen neuen Steuerwohnsitz in einem anderen Land nachweisen kannst, aber dies ist nur ein kleiner Problem und einfach lösbar.

Perpetual Traveling an sich ändert nichts an Deiner Staatsbürgerschaft, Deinen Aufenthaltsgenehmigungen oder den Reisefreiheiten, die damit in Verbindung stehen. Du verlagerst Deinen Lebensmittelpunkt und Steuerwohnsitz einfach aus Deinem derzeitigen Wohnsitzland woanders hin - nämlich nirgendwo.

Als deutscher Staatsbürger musst Du nur Deinen deutschen Wohnsitz abmelden, Deine geschäftlichen Aktivitäten und Besitztümer korrekt strukturieren und eine letzte Steuererklärung abgeben. Genau dasselbe würdest Du auch tun, wenn Du ganz normal in ein anderes Land umziehst - aber Du verlagerst Dein Leben nicht wirklich in nur ein anderes Land, oder nur temporär für kurze Zeit. Solange Dein Lebensmittelpunkt wirklich nicht mehr in Deutschland liegt wirst Du keine Probleme haben. Aus steuerlicher Sicht ist es wichtig, nicht mehr als 183 Tage in Deutschland zu verbringen, keine Wohnung zu haben, in der eine Eigennutzung möglich ist, sowie Ehepartner und minderjährige Kinder nicht zurückzulassen. **Ansonsten musst Du nur vermeiden, nicht in einem anderen Land steuerpflichtig zu werden, falls dies mit Implikationen verbunden ist, die Du vermeiden möchtest.**

Andere Nationen kümmert es aber wesentlich weniger was Du tust, solange es nicht offensichtlich illegal ist. Für den Rest bist Du nur ein Tourist.

**"Die Menschen haben nur so viel Freiheit,
wie sie die Intelligenz haben, zu wollen, und den Mut, sich zu nehmen"**

Ob dies moralisch richtig und legitim ist, ist eine andere Frage, die Du gerne in der Staatenlos-Community diskutieren darfst, wenn Du skeptisch bist. Ich bin überzeugt davon, dass Perpetual Traveling ethisch völlig einwandfrei ist. Der moderne National- und Wohlfahrtsstaat ist die große Fiktion, in der die Mehrheit versucht, auf Kosten der Minderheit ihr Leben zu bestreiten, mit zunehmendem Zwang unter der Androhung von Gewalt. Kollektivismus ist schlecht. Immer und ohne Ausnahme.

Individuelle Freiheit ist das höchste Gut. Ich verzichte gerne auf die angeblichen Vorteile, die mir ein Leben als 'normaler' Bürger bietet und möchte ich im Gegenzug einfach nur in Ruhe gelassen werden. Staatshaushalte sind riesige schwarze Löcher und ganz egal wie viel Geld man in sie hineinschüttet, es wird niemals genug sein.

Die heutige Illusion von Wohlstand wird irgendwann mitsamt der Finanzierung ausufernder Sozialsysteme zerplatzen. Leider sind viele Menschen zu ängstlich und tauschen ihre Freiheit gegen scheinbare Sicherheit. Letztendlich verlieren mehr und mehr Menschen ihre persönliche Autonomie und können sich gar keinen anderen Weg zur Problemlösung mehr vorstellen als nach dem Staat zu schreien, der dann langfristig vergeblich versucht, das Problem in Geld zu ersticken.

Wie auch immer Du dazu stehst, Perpetual Traveller zahlen immer noch indirekte Steuern wie die Mehrwertsteuer. Das allein ist bereits mehr als genug 'Bezahlung' für die Nutzung öffentlicher Infrastruktur und der einzig legitimen Funktion eines Staates: Schutz vor physischem Schaden bei der minimalste möglichen Einschränkung persönlicher Freiheit und Schaffung eines grundlegenden

Rechtssystems, dass das friedliche Zusammenleben von Individuen fördert. **Jede einzelne Nation auf der Welt ist derzeit weit, weit, weit, weit, weit entfernt von diesem Ideal.** Für mich ist Perpetual Traveling die beste Lösung, um diesem Ideal näher zu kommen.

Um es klar zu sagen: Steuerhinterziehung unterstütze ich in keinster Weise, denn Steuerhinterziehung ist ziemlich dämlich. Wenn Du Dein Leben verändern und freier werden willst kannst Du dies auf legalem Weg tun und gleichzeitig noch viele weitere Vorteile genießen, denn es gibt Unmengen an Möglichkeiten für alle Situationen. Spiel nach den Regeln, aber nutze sie clever zu Deinem eigenen Vorteil.

Das größte Problem für einen Perpetual Traveller ist die in den letzten Jahren zu lächerlichen Ausmaßen angewachsene Compliance. Perpetual Traveling wurde nicht extra konstruiert oder erfunden, **es ist nur das Resultat aus der Art und Weise, wie moderne Staaten interagieren und wie ihre Gesetze in der Praxis funktionieren.** Das Konzept von (vermögenden) Menschen ohne festen Wohnsitz existiert nicht in den heutigen bürokratischen Systemen.

In den letzten Jahre habe diverse internationale Abkommen den Umgang mit allem, was in irgendeiner Weise mit Geld zu tun hat, erheblich erschwert, zum Beispiel die Eröffnung und Nutzung von Unternehmen oder Bankkonten. Für fast alles benötigt man heutzutage einen Nachweis des Wohnsitzes, zum Beispiel in Form einer Verbrauchsabrechnung oder einer Steuernummer.

In den nächsten Jahren wird sich dieser Trend wohl leider eher noch verschärfen. Deswegen ist es letztlich umso klüger, sich mit einer weiteren Aufenthaltsgenehmigung und/oder einer Staatsbürgerschaft irgendwo auf der Welt auszurüsten - noch besser mit mehreren, in den richtigen Ländern die Dir die größten Vorteile bieten. Trotzdem kannst Du Perpetual Traveller ohne

Lebensmittelpunkt sein, oder Deinen Lebensmittelpunkt in einem Land haben, wo dies keine negativen Auswirkungen hat.

**"In modernen Staaten ist der Bürger politisch machtlos.
Ein Bürger kann sich zwar beschweren, Vorschläge machen oder Unruhe stiften, aber in der Vergangenheit waren dies Privilegien, die jedem Sklaven zustanden"**

Offiziell steuerpflichtig bist Du in vielen Ländern dennoch erst nach Aufenthalt von 183 Tagen, oder Du löst absichtlich eine Steuerpflicht in einem Land mit geringen oder gar keinen Steuern aus. Dies versorgt Dich mit den nötigen Dokumenten, die Du brauchst, um Deine geschäftlichen Aktivitäten durchführen zu können und Deinen Lebensunterhalt zu bestreiten. Noch ist es insbesondere für Einsteiger ohne großes Einkommen oder Vermögen auch möglich, diese Dinge am Anfang zu vernachlässigen, mittel- und langfristig lässt es sich aber nur sehr schwer vermeiden.

Ich kann verstehen, dass dieser Lebensstil nicht für jeden in Frage kommt. Aber ich bin überzeugt davon, dass dies eines der besten Dinge ist, die Du mit Deinem Leben anstellen kannst. Wenn Du aus einem Land auswanderst, nur um in ein anderes Land normal einzuwandern, wirst Du wahrscheinlich irgendwann vor denselben Problemen und Ärgernissen stehen, die ursprünglich der Grund Deiner Auswanderung waren. Die perfekte Nation existiert nicht. Deswegen lebe ich nicht an einem Ort, sondern in vielen, vielen verschiedenen Ländern.

Visa und Reisegenehmigungssysteme

Ein Visum ist ein Dokument was Dir das Recht verleiht, in ein bestimmtes Land für einen bestimmten Zweck einzureisen und Dich dort für die genehmigte Zeitdauer

aufzuhalten. Durch den vorigen Text bist Du über (permanente) Wohnsitzvisa bereits im Bilde.

Diese stellen aber nur eine bestimmte Visakategorie dar. Es gibt Wohnsitzvisa, Touristenvisa, Arbeitsvisa, Rentnervisa, Bildungsvisa, Geschäftsvisa, permanent oder zeitlich begrenzt, zur einmaligen oder mehrfachen Einreise, für eine maximale Anzahl an Tagen pro Jahr oder nicht, und viele andere Faktoren in jeder Kombination, je nachdem was sich das ausstellende Land alles einfallen lässt.

Für die Erlangung einer Staatsbürgerschaft ist potentiell jedes Visum interessant, dass die Wohnsitznahme in einem Land erlaubt, permanent oder nicht. Der häufigste Weg eine Staatsbürgerschaft zu erlangen (abgesehen von Geburt) ist die Einbürgerung, nachdem man eine bestimmte Anzahl an Jahren in einem Land wohnhaft ist. Da allerdings jedes Land eine Vielzahl an Visa für eine Vielzahl an Zwecken anbietet (die USA etwa haben um die 180 verschiedene Arten von Visa), wird in diesem Buch nicht viel näher auf das Thema eingegangen. Es ist für jedes Land auf der Welt irgendwie möglich, ein Wohnsitzvisum zu erlangen - aber die Anforderungen unterscheiden sich dramatisch.

Ein häufig auftretendes Missverständnis in Zusammenhang mit Touristenvisa betrifft elektronische Reisegenehmigungssysteme wie etwa das kanadische oder australische ETA (Electronic Travel Authority) oder das US-amerikanische ESTA (Electronic System for Travel Authorization). Auch die EU hat ein solches System eingeführt (ETIAS, European Travel Information and Authorization System). Diese Systeme sind nicht dasselbe wie ein Visum. Wer Staatsbürger eines Landes ist, dem der Zugang zu diesen Systemen offen steht, braucht kein Visum um die entsprechende Nation als Tourist zu besuchen. In den USA ist dies als ‘visa-waiver program’ bekannt.

Reisegenehmigungssysteme sind Systeme zur Autorisierung von Reisen für bestimmte Arten von Transportmitteln. Im Regelfall müssen diese Systeme nur bei

Einreise mit kommerziellen Flügen oder Schiffen benutzt werden. Durch diese Systeme wird die Anreise an sich autorisiert, eine Bestätigung ist keine Garantie, dass man tatsächlich einreisen darf.

Natürlich geschieht die Verweigerung der Einreise für Bürger aus Staaten die kein Visum benötigen nur selten, aber es ist möglich. Der Unterschied zwischen Reisegenehmigungssystemen und der normalen Visa-Beantragung ist zugegebenermaßen in Zeiten von elektronischen Visa nicht mehr überaus groß, da für beide Zwecke oft dieselben Informationen abgefragt werden. Aber wenn Du jemals persönlich in einer Botschaft ein Visum beantragt hast, bemerkst Du vielleicht einen Unterschied.

Ein Beispiel: Als deutscher Staatsbürger benötigst Du nur dann ein ESTA, wenn Du direkt per Flugzeug oder Schiff in die USA einreisen möchtest. Wenn Du einen Flug nach Mexiko nimmst und über Land in die USA einreist benötigst Du nur Deinen Reisepass und bekommst dann an der Grenze ein ‘normales’ Papiervisum ausgehändigt.

"In einer ungerechten Gesellschaft ist der einzige Platz für einen gerechten Mann das Gefängnis"

Erlangung von Staatsbürgerschaften

Unter welchen Bedingungen Du die Staatsbürgerschaft von Ländern erlangen kannst ist sehr unterschiedlich. Jede Nation ist beim Thema Staatsbürgerschaftsrecht ziemlich frei, ihre eigenen Gesetze und Regeln zu erlassen. In der Praxis haben sich folgende Methoden herausgebildet, um Staatsbürgerschaften zu erlangen:

- Durch Geburt (Jus sanguinis / Jus soli) oder Adoption
- Durch Abstammung bzw. Registrierung aufgrund von Vorfahren

- Durch Einbürgerung, Erklärung oder Bewilligung (für lange ansässige Einwohner, nach Heirat, für bedeutende Persönlichkeiten, durch Investment-Programme, …)

Die genauen Begriffe, die verwendet werden, sind von Land zu Land verschieden. Zum Beispiel wird ‘durch Abstammung’ häufig verwendet, um die normale Jus sanguinis Vererbung der Staatsbürgerschaft bei Geburt durch die Eltern zu beschreiben. In diesem Buch wird ‘durch Abstammung’ benutzt, um die potenzielle Vererbung oder Registrierung einer Staatsbürgerschaft von anderen Vorfahren als den Eltern zu beschreiben.

Dadurch gibt es eine eindeutige Kategorie, die die gewöhnlichste aller Methoden ist, um eine Staatsbürgerschaft zu erlangen: durch Geburt. Hierbei werden zwei Methoden unterschieden, die darüber entscheiden, wann ein Kind bei Geburt welche Staatsbürgerschaft bekommt: **Jus sanguinis und Jus soli**.

Jus sanguinis ist lateinisch für ‘Recht des Blutes’ und bezeichnet die Vererbung der Staatsbürgerschaft an ein Kind durch die Eltern. Die meisten Nationen folgen dieser Methode bei der Vergabe von Staatsbürgerschaften, und alle Länder praktizieren dies zumindest in einer abgeschwächten Form. Die einzige Ausnahme ist die Vatikanstadt, die als einziger Staat keinerlei Vergabe einer Staatsbürgerschaft durch Geburt vorsieht. Die genauen Gesetze unterscheiden sich von Land zu Land, aber Jus sanguinis bedeutet im Regelfall:

Wenn Dein Kind in einem Land geboren wird, in dem Du selbst Staatsbürger bist, erhält es automatisch diese Staatsbürgerschaft. Wenn Dein Kind in einem Land geboren wird, in dem Du nicht selbst Staatsbürger bist oder wenn Du mehrere Staatsbürgerschaften hast, erhält Dein Kind diese Staatsbürgerschaften in fast allen Fällen. Es gibt einige Ausnahmen, laut denen die Staatsbürgerschaft innerhalb einer gewissen Frist beantragt werden muss oder bestimmte Wohnsitzanforderungen erfüllt werden müssen.

Auch gilt es nach Einbürgerungen aufzupassen, denn manche Länder vergeben nicht automatisch die Staatsbürgerschaft an ein Kind eines Eingebürgerten, dass nach der Einbürgerung im Ausland geboren wird. Wird Dein Kind allerdings in einem Land geboren, in dem Du nicht die Staatsbürgerschaft hast, ermöglicht es diesem vielleicht die Erlangung einer weiteren Staatsbürgerschaft, wenn die entsprechende Nation eine Form des Jus soli praktiziert.

Wenn ein Kind Eltern mit verschiedenen oder mehrfachen Staatsbürgerschaften hat, wird es im Regelfall alle diese Staatsbürgerschaften erhalten - je nach den Gesetzen der entsprechenden Länder. Die Vererbung einer Staatsbürgerschaft ist fast immer automatisch. Das bedeutet, dass Du, Deine Eltern oder Großeltern Staatsbürger eines Landes sein könnten, ohne davon überhaupt zu wissen.

Wahrscheinlich ist eine nicht wissentlich oder als unbedeutend betrachtete Staatsbürgerschaft an irgendeinem Punkt verloren gegangen, aber wenn Du sicher weißt, dass Du Vorfahren aus Ländern hast, in denen Du nicht selbst Staatsbürger bist, kann es sich sehr lohnen einmal zu überprüfen, ob Du nicht auch einen Anspruch auf diese Staatsbürgerschaft hast.

Jus soli ist lateinisch für ‘Recht des Bodens’ und bezeichnet die Vergabe einer Staatsbürgerschaft auf Grundlage des Ortes, an dem ein Kind geboren wird. Durch britischen Einfluss einst in weiten Teilen der Welt üblich, aber inzwischen in vielen Ländern weitgehend abgeschafft, wird diese Methode heute noch in fast allen Ländern Nord- und Südamerikas und einigen anderen Nationen praktiziert. Es gibt drei verschiedene Formen des Jus soli:

- Bedingungsloses Jus soli
- Konditionelles Jus soli
- Doppeltes Jus soli

Bedingungsloses Jus soli ist geltendes Recht in 29 Nationen, zum Beispiel Panama und Argentinien. Es bedeutet, dass das Kind einfach nur innerhalb des Territoriums des entsprechenden Landes geboren werden muss, um Staatsbürger zu werden, ganz egal welche Staatsbürgerschaft die Eltern haben. Auf die Spitze getrieben bedeutet dies, dass eine Mutter eine Woche vor der Geburt als Tourist ins Land einreisen und es nach der Geburt und Abschluss der bürokratischen Formalitäten wieder mit dem Kind verlassen könnte, es wäre ausreichend, um aus dem Kind einen ganz normalen Staatsbürger des entsprechenden Geburtslandes zu machen.

Die einzige Ausnahme beim bedingungslosen Jus soli sind Kinder von ausländischen Regierungsmitarbeitern, zum Beispiel in Botschaften, oder Kinder von Eltern mit der Staatsbürgerschaft eines Landes, mit dem sich das Geburtsland des Kindes im Kriegszustand befindet. Die ‘Gefahr’ von Geburtstourismus und daraus eventuell resultierender Massenimmigration ist der Hauptgrund, warum Jus soli in den meisten entwickelten Industriestaaten stark eingeschränkt wurde.

Erwähnenswert ist jedoch, dass sowohl Kanada als auch die USA Jus soli immer noch in seiner bedingungslosen Form praktizieren. In den USA haben republikanische Politiker seit Jahrzehnten versucht dies zu ändern und Jus soli Staatsbürgerschaften nur noch an Kinder von Personen mit permanenter Aufenthaltsgenehmigung zu vergeben, also den Kindern von illegalen Immigranten, ausländischen Studierenden, Touristen und allen sonstigen Personen mit nur temporären Visa die amerikanische Staatsbürgerschaft zu verwehren. Dies ist bis heute aber nicht durchgesetzt worden.

Die USA verfolgen derzeit eine Strategie der Eindämmung von Geburtstourismus durch exekutive Maßnahmen, indem Frauen aus bestimmten Ländern, vor allem China, einfach bei der Einreise aufgehalten werden oder erst gar kein Visum bekommen, wenn der Verdacht besteht, dass sie schwanger sind und in den USA ihr Kind zur Welt bringen wollen.

Frauen aus Ländern, die am ‘visa-waiver’ Programm teilnehmen dürfen, haben diese Probleme in der Regel jedoch nicht. Geburtstourismus in den USA ist also möglich, wenn auch unter verschärfter Überprüfung. Wenn Du diese Option spannend findest behalte nur im Hinterkopf, dass die Staatsbürgerschaft der USA Dein Kind der weltweiten Besteuerung unterwirft und in gewissen Teilen der Welt alles Andere als von Vorteil ist. **Es gibt aus meiner Sicht bessere Geschenke, die man seinem neugeborenen Kind machen könnte.**

Konditionelles Jus soli führt zur Einschränkung des Prinzips Wohnsitzanforderungen an die Eltern ein. Das Vereinigte Königreich von Großbritannien und Nordirland, einst Vorreiter des Prinzips des bedingungslosen Jus soli, hat dies 1981 abgeschafft, indem Bedingungen eingeführt wurden.

"Bildung und Information der gesamten Masse des Volkes sind das einzige sichere Mittel, um unsere Freiheit zu bewahren"

Ein im Vereinigten Königreich geborenes Kind ausländischer Eltern erhält nur dann die Staatsbürgerschaft, wenn mindestens ein Elternteil eine dauerhafte Aufenthaltsgenehmigung besitzt (die man nach 5 Jahren temporären Wohnsitzes bekommt, was der Zeitspanne entspricht, nach der man sich ohnehin auch selbst einbürgern lassen könnte), oder im Alter von 10 Jahren wenn das Kind ununterbrochen seit seiner Geburt im Vereinigten Königreich wohnhaft ist.

Doppeltes Jus soli ist eine spezielle Form, die bedingungslos oder konditionell sein kann. Es bedeutet, dass ein im Land geborenes Kind die Staatsbürgerschaft erhält, wenn ein Elternteil ebenfalls in diesem Land geboren wurde. Ursprünglich war es dazu gedacht, zumindest Migranten der 3. oder 4. Generation die Staatsbürgerschaft zu verleihen. Manche Länder haben Wohnsitzanforderungen für diese Methode aufgestellt, aber nicht alle.

Wenn Du zum Beispiel unbedingt möchtest, dass Dein Enkelkind Luxemburger wird (vorausgesetzt diese Regelung bleibt bis dahin bestehen), musst Du nur dafür sorgen, dass Dein eigenes Kind in Luxemburg geboren wird, und das Kind dieses Kindes ebenfalls. Damit wäre dieses Enkelkind automatisch luxemburgischer Staatsbürger, selbst wenn seine Eltern oder Großeltern nie wirklich in dem Land gelebt haben.

Für die seltenen Fälle, in denen ein Kind an Bord eines Schiffes oder Flugzeuges in oder über internationalen Gewässern geboren wird, sehen manche Länder eine Jus soli Staatsbürgerschaft auf Grundlage der Registrierung dieses Flugzeuges oder Schiffes vor. Zum Beispiel: Ein an Bord eines in Panama registrierten Schiffes geborenes Kind, dass sich mehr als 12 Seemeilen (22,22 km) vor irgendeiner Küste irgendwo auf der Welt in internationalen Gewässern aufhält, wird so behandelt, als wäre es auf panamaischen Territorium geboren worden, und erhält dementsprechend automatisch die Staatsbürgerschaft von Panama (sofern ausreichende Beweise für diesen Sachverhalt vorgelegt werden).

Etwas häufiger tritt der Fall einer Geburt in nationalen Gewässern oder dem Luftraum über einer Nation auf. Diese zählen als normales Territorium des entsprechenden Landes und führen demnach, falls von der entsprechenden Nation so vorgesehen, zu einer normalen Jus soli Staatsbürgerschaft, auch wenn das Kind nicht auf festem Boden geboren wurde.

Da die Staatsbürgerschaften sowohl der Eltern, Großeltern als auch weiterer Vorfahren sowie der Geburtsort allesamt potenziell relevant sein könnten, ist es absolut möglich, ob durch Zufall oder wohl-überlegte Planung, dass ein Kind 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8 oder sogar noch mehr Staatsbürgerschaften direkt ab Geburt haben könnte - wenn die Gesetze aller beteiligten Länder in einer Art und Weise interagieren, die dies möglich macht, und außerdem als Grundvoraussetzung die mehrfache Staatsbürgerschaft zumindest durch Geburt erlauben.

Staatsbürgerschaften durch Adoption werden in diesem Buch nicht weiter behandelt. Die Adoption von Minderjährigen gibt diesen so gut wie immer die Staatsbürgerschaft des Adoptierenden, spätestens nach einigen Jahren. Die Adoption von Erwachsenen durch andere Erwachsene, was in vielen Nationen überhaupt gar nicht möglich ist, führt meines Wissens nach in keinem Land zur Vergabe einer Staatsbürgerschaft. Die potenziell missbräuchlichen Gestaltungsmöglichkeiten sind in diesem Fall zu offensichtlich.

Ein anderer Weg zu anderen oder zusätzlichen Staatsbürgerschaften ist die Abstammung von weiteren Vorfahren als nur Deinen Eltern. Manche Länder erlauben hier eine Zeitreise weit in die Vergangenheit. Ein Beispiel ist Armenien, wo Du Staatsbürger werden kannst wenn nur irgendeiner Deiner Vorfahren zu irgendeinem Zeitpunkt einmal Armenier war - Du musst es nur nachweisen können, was natürlich der schwierige Teil ist. Es kann sehr lohnend sein, Deine Familienhistorie zu erforschen und Dich mit älteren Familienmitgliedern über dieses Thema zu unterhalten, da es höchst wahrscheinlich ist, dass irgendeiner Deiner Vorfahren aus einem Land ausgewandert ist, in dem Du derzeit nicht Staatsbürger bist.

Die Wahrscheinlichkeit, dass dieses spezifische Land eine Möglichkeit bietet, durch diesen Sachverhalt Staatsbürger zu werden, ist zwar gering, aber sie existiert. Programme wie das ‘Recht auf Rückkehr’ in Israel oder der ‘Spätaussiedler’ in Deutschland fallen in dieselbe Kategorie, außerdem eine Vielzahl an weiteren Regelungen für Personen und ihre Nachfahren, die während des Zweiten Weltkrieges oder des Kalten Krieges geflohen sind oder vertrieben wurden.

In jedem Fall musst Du solide Beweise vorlegen, dass ein Vorfahre wirklich Staatsbürger des entsprechenden Landes war oder dort geboren wurde. Da Du wahrscheinlich nicht einmal weißt, wo die Geburtsurkunden oder irgendein anderer Beweis der Abstammung von Deinen Eltern oder Großeltern zu finden sind, von davorliegenden Generationen gar nicht zu reden, kann sich dieser Teil als sehr

schwierig gestalten. Allerdings kann es in Ländern, in denen Massenvertreibungen stattfanden, bereits reichen, nur irgendetwas vorzulegen, solange es plausibel begründet werden kann.

Es gibt extensive Archive von verschiedensten historischen Dokumenten an vielen Orten, außerdem spezialisierte Dienstleister, die für Dich nach solchen Informationen suchen können. Wenn Du Dir sicher bist, von Personen aus einem bestimmten Land abzustammen, aber Dir die nötigen Beweise fehlen, solltest Du die ganze Familie in den Prozess einbinden. Immerhin werden einige Deiner Familienmitglieder ebenfalls Anspruch auf dieselbe Staatsbürgerschaft haben wenn Du diesen Anspruch hast.

Außerdem sind die nötigen Beweise vielleicht nicht verloren, sondern fangen einfach nur seit Jahrzehnten Staub im Keller irgendeines Familienmitglieds. Abgesehen von Geburt ist Einbürgerung durch Aufenthalt der häufigste Weg, um Staatsbürger eines Landes zu werden. Im Regelfall musst Du dafür ein (permanentes) Wohnsitzvisum eines Landes erhalten und dann für eine bestimmte Anzahl an Jahren in diesem Land wohnen. Diese Zeitspanne beträgt bei den meisten Ländern zwischen 2 und 8 Jahren, wobei 5 Jahre am häufigsten vorkommen. Einige Länder haben aber auch höhere Anforderungen von 10 bis zu 30 Jahren Aufenthalt.

Zusätzlich müssen alle weiteren Anforderungen erfüllt werden, die das Gesetz nennt, bevor die Staatsbürgerschaft beantragt werden kann. Jedes Land hat seine eigenen Gesetze und es gibt verschiedenste Varianten für verschiedene Personen basierend auf ihren bisherigen Staatsbürgerschaften, Geburtsland, Vorfahren, Familienmitgliedern oder anderen Konditionen. Wichtig ist, dass eine Einbürgerung nie garantiert ist, selbst wenn Du alle Voraussetzungen erfüllst. Es handelt sich um einen Antrag, der auch abgelehnt werden kann. Dies geschieht nur selten und wenn eigentlich alle Voraussetzungen erfüllt sind sollte man erfolgreich gerichtlich

gegen eine Ablehnung vorgehen können, aber in einigen Ländern kann es vorkommen.

Eine andere Variante ist die Einbürgerung nach einer Heirat, was im Regelfall dazu führt, dass ein Ehepartner die Staatsbürgerschaft des anderen Ehepartners bei Wohnsitz in dessen Nation sehr viel schneller erhält. Einige wenige Länder vergeben die Staatsbürgerschaft auch an einen Ehepartner nur aufgrund der Jahre, die dieser mit einem Staatsbürger verheiratet ist, ohne einen Wohnsitz im entsprechenden Land selbst vorauszusetzen, was sehr praktisch sein kann.

**"Suche die Freiheit und werde Gefangener Deiner Begierden.
Suche nach Disziplin und finde Deine Freiheit."**

Eine weitere Methode zur Erlangung von Staatsbürgerschaften sind Investmentprogramme. Diese sind eine Abkürzung, die Dir die Staatsbürgerschaft eines Landes innerhalb weniger Monate und mit geringen oder keinen Wohnsitzanforderungen geben können. Im Gegenzug ist eine Spende oder ein Investment von größeren Geldsummen nötig, in einigen Ländern ab etwa 100.000 USD beginnend. Am bekanntesten für und Vorreiter dieses Methode sind verschiedene karibische Inselstaaten, aber Investmentprogramme existieren noch in weiteren Ländern auf der ganzen Welt.

Im Regelfall haben Länder mit dieser Möglichkeit dafür spezielle Gesetze erlassen und Behörden gegründet, die sich um die Abwicklung kümmern. Außerdem existieren für jedes Land private Dienstleister, die Dir durch den Prozess helfen können. Diese Investmentprogramme unterliegen ständigen Veränderungen und werden von bestimmten politischen Gruppen scharf kritisiert. In Europa wird es solche Programme bald wahrscheinlich gar nicht mehr geben. Du kannst Dir aber sicher sein, dass es irgendwo auf der Welt immer ein Land geben wird, dass den Vorteil im Anlocken von ausländischen Investitionen sieht und dementsprechend ein solches Programm anbietet.

Schließlich kommen wir zur letzten möglichen Methode, eine Staatsbürgerschaft zu erhalten. Dabei handelt es sich um die Ermessensentscheidung des Oberhauptes der Exekutive (je nach Nation Präsident, Premierminister oder Kanzler), diese Staatsbürgerschaft nach eigenen Wünschen zu vergeben. Jedes Land erlaubt dies in irgendeiner Form. Natürlich findet dies nicht in großem Stil statt und ist gewöhnlicherweise für Berühmtheiten oder Personen mit herausragenden Leistungen in Wirtschaft, Wissenschaft, Sport, Kultur oder anderen Bereichen reserviert, aber es kommt regelmäßig vor.

Öffentliches Aufsehen erregt es nur in wenigen Fällen, zum Beispiel im Jahr 2013, als der russische Präsident Wladimir Putin dem französischen Schauspieler Gerard Depardieu die russische Staatsbürgerschaft verlieh, nachdem dieser Frankreich aufgrund des damaligen Spitzensteuersatzes von 75% verlassen hatte (dieser Spitzensteuersatz verfehlte übrigens massiv die prognostizierten Einnahmen und wurde nach 2 Jahren wieder abgeschafft). Selten wird diese Methode auch genutzt, um Investoren die Staatsbürgerschaft zu verleihen, wenn es kein offizielles Programm dafür gibt. Dies geschieht oder geschah zumindest bis vor einigen Jahren beispielsweise in Österreich, auf eine sehr intransparente Art und Weise.

Staatsbürgerschaften für Dich

Dieses Kapitel gibt Dir einen Überblick über die verschiedenen Wege, eine andere Staatsbürgerschaft zu erlangen und wo dies am schnellsten möglich ist. Dabei werden weitere Kriterien wie die Erlaubnis mehrfacher Staatsbürgerschaft, Stärke des Reisepasses, Wehrpflicht oder Steuerimplikationen ignoriert.

Vollständige Informationen zu jedem betrachteten Land finden sich im Index. Länder, die für mich persönlich interessant und aus meiner Sicht empfehlenswert sind, findest Du im Kapitel ‘Ideale Länder’. Das folgende Kapitel ist in die diversen

Methoden zur Erlangung von Staatsbürgerschaften aufgeteilt: Durch Aufenthalt, durch Heirat, durch Investment, durch Abstammung oder durch Nachkommen.

Durch Aufenthalt

In den folgenden Ländern ist eine Einbürgerung aufgrund des Aufenthaltes am schnellsten möglich:

Nach zwei Jahren: Argentinien, Dominikanische Republik*, Peru, Singapur*
Nach drei Jahren: Armenien, Ecuador, Honduras, Israel, Paraguay, Polen*, Serbien*
Nach vier Jahren: Australien, Brasilien, Kanada
Nach diesen Ländern kommen jede Menge weitere, in denen eine Einbürgerung nach 5 Jahren möglich ist, was die meistgenutzte Zeitspanne für diese Zwecke ist.

*: Land setzt ein permanentes Wohnsitzvisum voraus (temporär reicht nicht aus), siehe Text auf der nächsten Seite.

Bevor Du Dich überhaupt für die benötigte Zeitspanne in einem Land aufhalten darfst, benötigst Du eine Aufenthaltsgenehmigung. In allen mit * markierten Nationen muss die spezifizierte Zeit erfüllt werden, nachdem man ein permanentes Wohnsitzvisum erhalten ist.

Die Zeit vor dem Erhalt dieses Visums ist irrelevant. In den anderen Ländern ist es möglich, die zeitlichen Anforderungen auch mit einem temporären Visum zu erfüllen und sich um ein permanentes Wohnsitzvisum erst als letzten Schritt vor der Beantragung der Staatsbürgerschaft zu kümmern. In Peru ist gar keine dauerhafte Aufenthaltsgenehmigung notwendig, da Peru ein permanentes Wohnsitzvisum als Alternative zur Staatsbürgerschaft begreift, nicht als Voraussetzung.

Die Unterscheidung zwischen temporären und permanenten Wohnsitzvisum ist wichtig und macht einen großen Unterschied. Nur zwei Jahre bis zur Staatsbürgerschaft in Singapur zu verbringen hört sich sehr gut an und ein temporäres Wohnsitzvisum zu erhalten ist auch relativ einfach möglich, ein permanentes Wohnsitzvisum erhält man wenn überhaupt aber erst nach 5 bis 8 Jahren Aufenthalts mit einem temporären Wohnsitzvisum.

Ein permanentes Wohnsitzvisum ist schwer zu erlangen, da Singapur eine undurchsichtige, selektive Einwanderungspolitik verfolgt. Im Vergleich zu Australien, das ein punktbasiertes System hat, hängt die Genehmigung der permanenten Wohnsitzvisums vollständig von der Immigration and Checkpoints Authority ab. Erst ab diesem Zeitpunkt beginnen dann die zwei Jahre bis zur Staatsbürgerschaft.

Dasselbe gilt für Israel, wo die drei Jahre technisch gesehen auch mit temporären Wohnsitzvisum erfüllt werden können, das Problem jedoch ist, überhaupt jemals eine dauerhafte Aufenthaltsgenehmigung zu erhalten. Ohne diese kann die Staatsbürgerschaft aber nicht beantragt werden.

In der Dominikanischen Republik, Polen und Serbien gibt es durchaus Möglichkeiten, direkt an ein permanentes Wohnsitzvisum zu kommen, wenn man jedoch nicht zum passenden Personenkreis mit vereinfachtem Zugang zu diesem Visum zählt muss man auch erst mehrere Jahre im Land mit einem temporären Visum leben, bis nach 2-5 Jahren eine permanente Aufenthaltsgenehmigung beantragt werden kann - erst dann beginnt die spezifizierte Zeitspanne für die Staatsbürgerschaft zu zählen, was die vermeintlich kurze Dauer des Aufenthalts natürlich völlig zunichte macht und diese Länder eher überdurchschnittlich schwierig macht.

Die Freiheit ist nie von der Regierung ausgegangen. Die Geschichte der Freiheit ist eine Geschichte der Einschränkung der Regierungsgewalt, nicht ihrer Ausweitung.

Da es allerdings für bestimmte Personengruppen durchaus möglich ist in diesen Ländern direkt eine permanente Aufenthaltsgenehmigung zu erlangen, kann dieser Sachverhalt nicht einfach verallgemeinert werden. Nach der Erfüllung aller Kriterien zur Einbürgerung dauert der Prozess selbst dann je nach Land weitere Monate oder teilweise auch mehr als ein Jahr, während dem man sich üblicherweise weiterhin hauptsächlich im Land aufhalten muss. In den meisten Ländern müssen diese Wohnsitzanforderungen nicht ununterbrochen, sondern in einem größeren Zeitraum erfüllt werden (zum Beispiel Wohnsitz für 4 innerhalb der letzten 8 Jahre).

Zumindest das letzte Jahr vor dem Antrag auf Einbürgerung muss aber immer großteils im Land verbracht werden. In Bezug auf die oben aufgezählten Nationen würde ich die Schwierigkeit, ein temporäres oder permanentes Wohnsitzvisum und letztlich die Staatsbürgerschaft zu erlangen wie folgt einordnen:

Einfach: Argentinien, Armenien, Brasilien, Dominikanische Republik, Ecuador, Honduras, Paraguay, Peru
Schwieriger: Australien, Kanada, Israel, Polen, Serbien, Singapur

Wohnsitzvisa in den einfachen Ländern können durch jede Person mit für deutsche Verhältnisse durchschnittlichem Einkommen erlangt werden. Schwieriger bedeutet bei weitem nicht unmöglich, setzt aber ein höheres Einkommen, Qualifikationen, Familie oder andere Kontakte im entsprechenden Land voraus. Wenn Du eine qualifizierte Fachkraft oder Unternehmer ab einem Jahreseinkommen von etwa 80.000 Euro bist oder einen im entsprechenden Land gefragten Beruf ausübst sollte es für Dich kein Problem sein, ein (temporäres) Wohnsitzvisum in irgendeinem dieser Länder zu erhalten.

Sobald Du alle Anforderungen erfüllt hast und die Einbürgerung beantragst, musst Du üblicherweise folgende Dokumente vorlegen: Reisepass oder nationales Ausweisdokument, Nachweis der permanenten Residenz / des Aufenthaltes im

Land, Geburtsurkunde, polizeiliches Führungszeugnis, Steuererklärungen und Nachweis über die Zahlung der administrativen Gebühren. Je nachdem was das entsprechende Land genau verlangt folgt dann ein Interview bei einer Behörde, der Nachweis von Sprachkenntnissen oder ein Einbürgerungstest.

Manche Länder verlangen von Dir, dass Du selbst nachweist, Dich für die geforderte Anzahl an Tagen pro Jahr innerhalb des Landes aufgehalten zu haben. Einige Nationen haben sehr spezifische Anforderungen an die Anzahl an Tagen die man sich physisch im Land aufgehalten haben muss, oder die maximale Anzahl an Tagen die man außerhalb des Landes gewesen sein darf. Sobald Du Dir ein Wunschland für die Einbürgerung ausgesucht hast und Deinen Wohnsitz dorthin verlegt hast solltest Du die Dich über die spezifischen Anforderungen und den genauen Ablauf direkt von Anfang an informieren.

Manche Nationen speichern jede Ein- und Ausreise automatisch (zumindest wenn sie per Flugzeug stattfindet), andere verlangen die Vorlage eines konsistenten Reise-Protokolls, ggf. ergänzt durch Kreditkartenabrechnungen, wieder andere verlangen einen oder mehrere Nachweise, dass Du in Form Deiner eigenen Wohnung für die geforderte Dauer an das Land gebunden warst (Mietvertrag, Kontoauszüge, Verbrauchsrechnungen - Wasser, Strom, Internet, …). Informiere Dich über die genaue Prozedur und sammle die erforderlichen Dokumente direkt von Beginn an.

Beachte, dass der Einbürgerungsprozess selbst, nachdem Du erfolgreich alle Anforderungen erfüllt hast, je nach Land von wenigen Monaten bis zu zwei Jahre dauern kann. Die meisten Länder verlangen von Dir, innerhalb dieses Zeitraumes weiterhin im Land wohnhaft zu sein und gegen keine der bereits erfüllten Einbürgerungsregeln zu verstoßen, bis Du die Staatsbürgerschaft endlich erhalten hast.

Ich möchte dieses Kapitel mit der (un)ehrenvollen Erwähnung der Länder beenden, in denen Du auf normalem Wege am längsten brauchst, um die Staatsbürgerschaft zu erhalten. In einigen dieser Länder ist bereits der Erhalt einer temporären Aufenthaltsgenehmigung schwierig, von einem permanenten Wohnsitzvisum gar nicht zu reden.

Wenn Du jedoch zu den wenigen Personen gehörst, die eine dauerhafte Aufenthaltsgenehmigung erhalten, müsstest Du immer noch 10 Jahre in Monaco verbringen (und selbst dann werden dort nur 5% der Einbürgerungsanträge tatsächlich angenommen), 20 Jahre in Andorra, 20 Jahre im Oman, 25 Jahre in Brunei, 25 Jahre in San Marino, 30 Jahre in Liechtenstein (normalerweise jedoch nur 10, wenn von den Bürgern der lokalen Gemeinde zugestimmt) und 30 Jahre in den Vereinigten Arabischen Emiraten.

Wenn Du eines Tages Staatsbürger eines dieser Länder durch Aufenthalt wirst melde Dich bei mir, ich wäre ziemlich beeindruckt. Ich schaffe es kaum eine Woche am selben Ort zu verbringen, für mich persönlich sind diese Zeiträume also definitiv zu lang.

Durch Heirat

Die zweite Option für Dich, eine weitere oder andere Staatsbürgerschaft zu erhalten, ist Heirat. Diese Kategorie ist im Grunde genommen ähnlich dem Aufenthalt, da die automatische Vergabe der Staatsbürgerschaft ohne weitere Formalien alleine durch den Akt der Heirat selbst heute in keinem der in diesem Buch enthaltenen Länder mehr stattfindet. Die Staatsbürgerschaft muss immer extra beantragt werden, durch eine Heirat werden nur fast überall die benötigten Aufenthaltszeiten stark verkürzt. Außerdem ist der erhalt eines Wohnsitzvisums im Land der Staatsbürgerschaft(en) des Ehepartners kein Problem mehr.

Die folgenden Länder vergeben die Staatsbürgerschaft nach der Heirat mit einem Staatsbürger am schnellsten. Beachte wieder, dass nach Erfüllung aller Kriterien der Einbürgerungsprozess selbst wenige Monate bis zu mehr als einem Jahr dauern kann.

Sofort wenn im Land wohnhaft: Argentinien, Bahamas*, Barbados*, Grenada, Honduras, Jamaika, Luxemburg, St. Kitts & Nevis, St. Vincent & die Grenadinen, Tonga, Vanuatu*

Nach einem Jahr Ehe oder Aufenthalt (wenn im Land wohnhaft): Belize, Brasilien, Dominikanische Republik, Guatemala, Spanien

Nach zwei Jahren Ehe oder Aufenthalt (wenn im Land wohnhaft): Armenien, Kolumbien, Costa Rica, Zypern, Ecuador, Ägypten*, El Salvador, Italien, Malaysia, Mexiko, Marokko, Peru, Slowenien, Singapur, Südafrika, Südkorea, Ukraine

*: Trifft nur auf ausländische Frauen zu, die einen einheimischen Mann heiraten

Nach Heirat mit einem Staatsbürger, ohne im entsprechenden Land leben zu müssen: Ecuador (2 Jahre Ehe), Italien (1.5 Jahre Ehe mit italienischem Kind, 3 ohne), Zypern (3 Jahre Ehe), Portugal (3 Jahre Ehe), Niederlande (3 Jahre Ehe), Ungarn (5 Jahre Ehe mit ungarischem Kind, 10 ohne), Frankreich (5 Jahre Ehe), Malta (5 Jahre Ehe), Schweiz (6 Jahre Ehe), Schweden (10 Jahre Ehe).

Die letzte Kategorie an Ländern erlaubt die Vergabe der Staatsbürgerschaft an einen Ehepartner eines Staatsbürgers nach der spezifizierten Anzahl an Ehejahren und Zusammenleben in einem gemeinsamen Haushalt irgendwo auf der Welt, solange der Ehepartner ausreichende Verbindungen zum Land unterhält. Die Niederlande und Schweden erfordern weiterhin, dass der Wohnsitz nicht in einem Land liegt, in dem der Ehepartner bereits Staatsbürger ist. Aus unbekannten Gründen scheint dies abgesehen von Ecuador und der Schweiz nur in EU-Ländern

möglich zu sein, in den Gesetzen aller anderen betrachteten Ländern findet sich diese Möglichkeit nicht.

Ein zu beachtende Unterscheidung findet zwischen Ehejahren und Aufenthaltsjahren statt. Einige Nationen interessieren sich nur für die Zeit des Aufenthalts, egal ob vor oder nach der Heirat, andere interessieren sich nur für die Zeit, die seit der Heirat vergangen ist, und wieder Andere fordern eine Kombination dieser Kriterien. In Malaysia beispielsweise besteht das Kriterium aus 2 Jahren Aufenthalt.

Es ist egal wann genau die Heirat stattgefunden hat, wenn Du bereits vor der Heirat 2 Jahre in Malaysia gelebt hast kannst Du sofort die Staatsbürgerschaft beantragen. Dies ist anders als beispielsweise in Südkorea, wo Du für 2 Jahre im Land leben musst nachdem die Ehe geschlossen wurde. Wieder anders ist es zum Beispiel in Guatemala, wo die Ehe nur seit mindestens einem Jahr bestehen muss. Die Staatsbürgerschaft kann dann zu irgendeinem Zeitpunkt beantragt werden sobald ein Wohnsitz in Guatemala vorliegt, auch wenn es nur für ein paar Monate während des Einbürgerungsprozesses ist.

Natürlich plädiere ich nicht dafür, Deinen Ehepartner allein basierend auf dieser Liste auszusuchen. Zweckehen, also die Heirat alleine aus einem bestimmten Grund (wie etwa der Erlangung von Wohnsitzvisa oder Staatsbürgerschaften), werden überall auf der Welt als Betrug angesehen und enden in der Annullierung aller mit der Heirat verbundenen Prozesse.

Solange Du nicht einen Tag nach der Vergabe der Staatsbürgerschaft die Scheidung einreichst wird kaum eine Behörde eine böswillige Absicht annehmen und sich die Sache genauer anschauen, in diesen Dingen empfiehlt es sich aber immer, auf der sicheren Seite zu bleiben. Aber wenn Du ohnehin nach einem Partner suchst und Dir eine Heirat vorstellen kannst - warum nicht das Schöne mit dem nützlichen verbinden?

Durch Investment

Staatsbürgerschaften durch Investment bieten den schnellsten und bequemsten Weg, aber natürlich auch den teuersten. Da dies für viele Personen, insbesondere Perpetual Traveller, die sich nicht lange in einem Land aufhalten möchten, der interessanteste Weg ist, werde ich ihm einiges an Platz einräumen.

Die meisten Länder verfügen über Regelungen, die es ihrer Regierung ermöglichen, die Staatsbürgerschaft im Austausch für bedeutende Beiträge zur Gesellschaft, Kultur, Wirtschaft oder anderen staatlichen Interessen zu verleihen. Allerdings wird dieses Ermessen der Regierung äußerst selten ausgeübt.

Verschiedene Länder hatten zu unterschiedlichen Zeiten Programme implementiert, die speziell darauf ausgelegt waren, ausländische Investoren im Austausch für die Staatsbürgerschaft anzulocken. Dazu gehörte Irland, dessen Programm 2001 beendet wurde, Belize (bis 2002), Grenada (beendet 2001, aber 2014 wieder eingeführt), Kap Verde, Seychellen, Slowakei und einige andere.

Investment-Programme haben in den letzten Jahren durch den Start vieler neuer Programme eine Wiederkehr erlebt, zur selben Zeit sind sie jedoch auch unter stark verschärfte Kontrolle gekommen. Das Konzept, dass vermögende Personen sich Wohnsitzvisa oder Staatsbürgerschaften für sich und ihre Familien einfach kaufen, wird von einigen politischen Gruppierungen scharf missbilligt.

Sowohl linke als auch konservative Fraktionen im EU-Parlament
sowie die EU-Kommission haben alle Mitgliedsländer aufgefordert, Investment-Programme für Staatsbürgerschaften einzustellen. Als Grund wird die Gefahr durch Korruption, Geldwäsche und Steuerhinterziehung angegeben.

Diverse Skandale in der ersten Jahreshälfte 2020 in Bulgarien, Malta und Zypern haben dieses Bild nicht gerade verbessert, als Staatsbürgerschaften an Personen gegeben wurden, die im Ausland strafrechtlich angeklagt und gesucht wurden. Das Programm in Bulgarien wurde daraufhin vorerst eingestellt, wird aber wohl nie wieder öffnen. Malta ließ sein bisheriges Programm im August 2020 auslaufen, um es mit verschärften Anforderungen neu auflegen.

"Es ist leicht, die Freiheit als selbstverständlich anzusehen, wenn sie einem noch nie genommen wurde"

Im Oktober 2020 leitete die EU-Kommission ein Verfahren gegen Malta und Zypern ein, zeitgleich mit einem weiteren Skandal in Zypern führte dies zur sofortigen Einstellung des dortigen Programms. Die komplette Einstellung des Investor-Programmes in Malta dürfte zeitnah folgen. Nach Beendigung dieser Programme besteht die Gefahr, dass es mit der Abschaffung von bloßen Investor-Wohnsitzvisa (Golden Visa) weitergeht, die in vielen Ländern keine wirklichen zeitlichen Anforderungen an den Wohnsitz haben, aber trotzdem auch vereinfacht zur Einbürgerung führen (wenn auch erst nach einigen Jahren Wartezeit, und nicht innerhalb weniger Monate). Dies betrifft etwa Programme in Griechenland oder Portugal.

Staatsbürgerschaftsprogramme in der EU sind damit vorerst am Ende, und auch Programme in anderen Nationen oder Beitrittskandidaten, auf die die EU ausreichend Druck ausüben kann, wird es in Zukunft wohl nicht mehr geben. Dies betrifft beispielsweise Montenegro (am 31. Dezember 2022 abgeschlossen) und Moldau (bereits Ende 2019 eingestellt).

Während in diesem Zusammenhang oft vom Verkauf von Pässen die Rede ist, ist dies nicht ganz richtig, denn tatsächlich ist überall die normale Staatsbürgerschaft

zu erwerben, die dann natürlich unter Anderem zum Erhalt eines Reisepasses führt. In den 90ern verkaufte eine Reihe von Ländern nur Reisepässe anstatt volle Staatsbürgerschaften, eine wichtige Unterscheidung. Die Vergabe von Reisepässen ohne gleichzeitige Vergabe der zugrundeliegenden Staatsbürgerschaft ist nach allen internationalen Maßstäben illegal und findet heute nur noch in Form von korrupten Regierungsmitarbeitern oder Dienstleistern statt, die gefälschte Pässe ausgeben.

Diese Pässe sehen vielleicht echt aus, vielleicht sind sie sogar in offiziellen Datenbanken registriert, vielleicht funktionieren sie sogar und man kann sie zum Reisen nutzen, ultimativ basieren sie aber auf Betrug. Sie machen Dich nicht zum Staatsbürger des entsprechenden Landes und bringen Dich wahrscheinlich stattdessen früher oder später ins Gefängnis. In diesem Zusammenhang erwähnenswert ist Rumänien.

Wie fast alle Länder bietet Rumänien ein normales temporäres Wohnsitzvisum an Personen, die 100.000 Euro im Land investieren. Nach 5 Jahren Wohnsitz im Land kann dann eine permanente Aufenthaltsgenehmigung beantragt werden, nach weiteren 3 Jahren ist die Einbürgerung möglich. Dies ist der völlig normale Weg, den es immer geben wird.

Mit absoluter Sicherheit bietet Rumänien aber keinen offiziellen und legalen Weg, die Staatsbürgerschaft innerhalb weniger Monate für einen Bruchteil der Kosten des Investorvisums zu erhalten. Die absolut günstigsten Staatsbürgerschaft durch Investment Programme werden von Dominica und St. Lucia angeboten und starten bei 110.000 und 115.000 USD inklusive Gebühren für eine Person.

Wenn Du ein günstigeres Programm findest, dass angeblich sofort (das heißt innerhalb weniger Monate ohne nennenswerte Wohnsitzanforderungen) zur Staatsbürgerschaft führt, überprüfe lieber dreimal was genau Du Dir dort gerade anguckst.

Jedes Programm, dass Du hier nicht findest, wurde entweder in oder nach 2024 neu aufgelegt, beruht auf gefälschten Pässen oder ist kompletter Betrug. Hier gelistet sind allerdings nur Programme, die spezifisch auf Staatsbürgerschaften zugeschnitten sind, keine Golden Visa Programme bei denen es primär nur um den Wohnsitz geht.

Die Unterscheidung ist, dass jedes Programm, dass gar keine oder nur minimale Anforderungen an den physischen Aufenthalt hat und innerhalb weniger Monate zur Staatsbürgerschaft führt ein Staatsbürgerschaft durch Investment Programm darstellt, alles andere ist nur ein Golden Visa oder normales Investorvisa. Vor allem letzteres gibt es in fast jedem Land der Welt, mal extrem teuer, mal sehr günstig.

Einen Grenzfall stellt zum Beispiel die Dominikanische Republik dar, wo die Staatsbürgerschaft bereits ~6 Monate nach Erhalt eines permanenten Wohnsitzvisums ausgegeben wird, und dieses Wohnsitzvisum kann man durch Einlage von ~200.000 USD erhalten.

Dies ist jedoch kein besonderes Programm, da jeder mit permanentem Wohnsitz in der Dominikanischen Republik nach 6 Monaten die Staatsbürgerschaft erhalten kann und es andere und günstigere Wege als die genannte Bankeinlage gibt, die permanente Aufenthaltsgenehmigung zu erhalten.

Falls die Bankeinlage gewählt wird zahlt man primär für die Aufenthaltsgenehmigung, und im Vergleich zu anderen Personen ist die Zeit bis zum Erhalt der Staatsbürgerschaft nicht signifikant verkürzt. Ähnlich ist es in Brasilien, wo ein permanentes Wohnsitzvisum durch ein Investment von ~120.000 USD erlangt werden kann. Den Antrag auf Einbürgerung kann man aber erst nach 4 Jahren stellen, genau gleich wie für jede andere Person, die in Brasilien lebt.

Viele Länder sehen die Regeln für Personen, die ein Investorvisum erhalten haben, allerdings wesentlich laxer. Mit Anforderungen an die physische Anwesenheit wird oft großzügig umgegangen, insbesondere in unterentwickelten Ländern. Das bedeutet, dass Du möglicherweise nicht wirklich für die eigentlich geforderte Zeitspanne physisch im Land anwesend sein musst, und trotzdem nach einigen Jahren Staatsbürger werden kannst. Diese Detailfragen solltest Du mit lokalen Dienstleistern klären, sobald Du ein Land gefunden hast, dass für Dich in Frage kommt.

Die folgenden Länder hatten früher ein Staatsbürgerschaft durch Investment Programm, das Stand 2024 aber nicht mehr existiert: Komoren, Marshall Islands, Nauru, Tonga.

Dazu kommen wie bereits erwähnt Bulgarien, Moldau, Zypern und vermutlich bald auch Malta, die dennoch zum Vergleich in der folgenden Liste noch erwähnt werden.

Alle üblichen Anforderungen (Sprachkenntnisse, Einbürgerungstests etc.) sind in diesen Programmen nicht nötig. Alle gelisteten Länder erlauben mehrfache Staatsbürgerschaft generell oder zumindest durch das Investment-Programm. Die Inklusion von Kindern oder Eltern ist meistens möglich, diese müssen aber unselbstständig sein, das heißt abhängig von finanzieller Hilfe durch den Hauptantragsteller. Kinder dürfen außerdem nicht selbst bereits verheiratet sein.

Alle Investments müssen von den jeweiligen Behörden genehmigt werden und oft sind die Projekte bereits vorausgewählt. Es handelt sich immer um einen Mindestbetrag, ein höheres Investment ist natürlich möglich. Die erwartete Rendite stellt Durchschnitte des Jahres 2019 dar, die sich in Zukunft natürlich ändern können.

Zusätzlich zu den Mindestbeiträgen gibt es Gebühren für die Abwicklung des Prozesses, Due Diligence, Reisepässe oder für die Inanspruchnahme der Leistungen von privaten Dienstleistern, die überall nötig ist. Dies erhöht den Preis gerade bei den günstigsten Staatsbürgerschaften und Inklusion mehrerer Familienmitglieder signifikant. Diese Gebühren unterscheiden sich von Anbieter zu Anbieter und Land zu Land, die Gesamtpreise können also variieren. Eine Tabelle mit den zu erwartenden Gesamtkosten verschiedener Länder für verschiedene Familienkonfigurationen findet sich am Ende dieses Kapitels.

Albanien

Albanien hat sein "Cash-for-Passports"-Programm, welches die Vergabe der Staatsbürgerschaft durch Investitionen ermöglichte, im Jahr 2023 aufgrund von Kritik der Europäischen Union vorübergehend eingestellt.

Ägypten

- Staatsbürgerschaft nach ~3-6 Monaten
- Kein Mindestaufenthalt
- Ehepartner und Kinder können inkludiert werden (bis Alter 18)
- Investment und günstigere Bankeinlage müssen für mindestens 5 Jahre gehalten werden, die teurere Bankeinlage für 3 Jahre
- Erwartete Rendite: 0% für Bankeinlage (Zinsen werden einbehalten)

250.000 USD Schenkung (in den Staatshaushalt) oder
400.000 USD Investment in ein Unternehmen (Anteil mindestens 40%) oder
500.000 USD Investment in Immobilien oder
750.000 USD Bankeinlage bei der Central Bank of Egypt oder
1.00.00 USD Bankeinlage bei der Central Bank of Egypt

Zusätzliche Gebühren für eine Einzelperson: ~20.000 USD
Keine konsistenten Informationen über Gebühren für Familienmitglieder

Antigua & Barbuda

- Staatsbürgerschaft nach ~4 Monaten
- 5 Tage Wohnsitz innerhalb von 5 Jahren nötig
- Investments müssen mindestens 5 Jahre gehalten werden
- Ehepartner, Kinder (bis Alter 28) und Eltern (über Alter 58) können inkludiert werden
- Erwartete Rendite: 4-6% für Immobilien

100.000 USD Schenkung (National Development Fund) oder
150.000 USD Schenkung (University of West Indies Fund, inklusive ein Jahr Stipendium, nur für Familien mit 6+ Personen) oder
200.000 USD Investment in Immobilien oder
400.000 USD Investment in ein Unternehmen pro Person mit beliebig vielen Partnern (5.000.000 USD insgesamt) oder
1.500.000 USD Investment in ein Unternehmen

Zusätzliche Gebühren für eine Einzelperson: ~40.000 USD für Schenkung, ~80.000 USD für Investments
Zusätzliche Gebühren für Ehepartner und zwei Kinder: ~15.000 USD
Zusätzliche Gebühren für jede weitere Person: ~20.000 USD

Bulgarien

Achtung: Das Programm wurde im Frühjahr 2020 eingestellt. Es wird wahrscheinlich nicht wieder geöffnet.

- Nur für Nicht-EU Staatsbürger

- Kein Mindestaufenthalt
- Staatsanleihen müssen für die Dauer des Prozesses gehalten werden
- Ehepartner und Kinder können inkludiert werden (bis Alter 18)
- Erwartete Rendite: 0% (jegliche Zinsen oder Dividenden werden einbehalten)

Option 1:
Staatsbürgerschaft nach 5-6 Jahren
1.000.000 BGN (~512.000 EUR) Investment in Staatsanleihen

Die Option der Einbürgerung im Schnellverfahren ist nicht mehr verfügbar.

Zusätzliche Gebühren für eine Einzelperson: ~40.000 EUR für Option 1
Zusätzliche Gebühren für Ehepartner und zwei Kinder: ~50.000 EUR
Zusätzliche Gebühren für jede weitere Person: ~7.500 EUR

Cape Verde

Kein offizielles Programm. Staatsbürgerschaft wird auf Basis von ‘außergewöhnlichen Leistungen’ für das Land gewährt. Der Prozess dauert etwa 6 Monate und erfordert ein Investment in Immobilien oder die Schaffung von mindestens 10 Jobs bei Kosten von etwa 200.000-500.000 Euro.

Dominica

- Staatsbürgerschaft nach ~3 Monaten
- Kein Mindestaufenthalt
- Ehepartner, Kinder (bis Alter 28) und Eltern (über Alter 55) können inkludiert werden
- Investments müssen mindestens 3 Jahre gehalten werden
- Erwartete Rendite: 4-6% für Immobilien

100.000 USD Schenkung (Economic Diversification Fund) oder
200.000 USD Investment in Immobilien

Zusätzliche Gebühren für eine Einzelperson: ~10.000 USD für Schenkung, ~40.000 USD für Investments
Zusätzliche Gebühren für Ehepartner und zwei Kinder: ~110.000 USD für Schenkung, ~20.000 USD für Investments
Zusätzliche Gebühren für jede weitere Person: ~30.000 USD für Schenkung, ~20.000 USD für Investments

Grenada

- Staatsbürgerschaft nach ~4 Monaten
- Kein Mindestaufenthalt
- Ehepartner, Kinder (bis Alter 30), Eltern (über Alter 55) und Geschwister (nicht verheiratet und keine eigenen Kinder) können inkludiert werden
- Investments müssen mindestens 3 Jahre gehalten werden
- Erwartete Rendite: 3-5% für Immobilien

150.000 USD Schenkung (National Transformation Fund) oder
220.000 USD jeweiliges Investment in Tourismusprojekte mit einem Partner oder
350.000 USD Investment in Immobilien

Zusätzliche Gebühren für eine Einzelperson: ~15.000 USD für Schenkung, ~70.000 USD für Investments
Zusätzliche Gebühren für Ehepartner und zwei Kinder: ~55.000 USD für Schenkung, ~15.000 USD für Investments
Zusätzliche Gebühren für jede weitere Person: ~30.000 USD für Schenkung, ~30.000 USD für Investments

Jordanien

- ‘Temporäre’ Staatsbürgerschaft nach ~3-6 Monaten, volle Staatsbürgerschaft nach ~3 Jahren
- Kein Mindestaufenthalt
- Ehepartner, unverheiratete/verwitwete/geschiedene Töchter, Söhne (bis Alter 18) und Eltern können inkludiert werden

1.000.000 USD Einlage zu null Prozent Zinsen bei der Central Bank of Jordan (CBJ) für einen Zeitraum von mindestens drei Jahren oder
1.000.000 USD Kauf von Staatsanleihen mit einem von der CBJ festgelegten Zinssatz, gehalten für einen Zeitraum von mindestens sechs Jahren oder
1.500.000 USD Kauf von Aktien und/oder Anteilen in jordanischen Unternehmen, vorausgesetzt, sie werden für mindestens drei Jahre gehalten und das Companies Control Department und/oder die Jordan Securities Commission vermerken eine temporäre Beschlagnahme oder
1.000.000 USD (750.000 USD außerhalb von Amman) Gründung eines Investitionsprojekts in einem spezifischen produktiven Wirtschaftssektor, das mindestens 20 Arbeitsplätze (reduziert auf mindestens 10 Arbeitsplätze für Jordanier bei einem Projekt in einem anderen Gouvernement als Amman) schafft, gemäß den Angaben der Sozialversicherungskorporation.

Zusätzliche Gebühren: Keine Informationen vorhanden

Kambodscha

Achtung: Das Staatsbürgerschaftsgesetz wurde verändert. Die benötigten Summen wurden geändert. Es gibt widersprüchliche Informationen und die Originalquelle ist nicht öffentlich verfügbar.

- Ehepartner und Kinder können inkludiert werden (bis Alter 18)
- 12 Monate Wohnsitz für Option 1, 6 Monate Wohnsitz für Option 2

Option 1:
1.000.000.000 KHR (~244.000 USD) Schenkung (in den Staatshaushalt) oder Investition von mindestens 305.000 US-Dollar in genehmigte Projekte

Option 2:
6.000.000.000 KHR (~1.460.000 USD) Investment in ein Unternehmen

Zusätzliche Gebühren für eine Einzelperson: ~50.000 USD für Schenkung
Zusätzliche Gebühren für Ehepartner und zwei Kinder: ~15.000 USD für Schenkung
Zusätzliche Gebühren für jede weitere Person: ~30.000 USD für Schenkung
Keine konsistenten Informationen über Gebühren bei Investments

Malta

- Staatsbürgerschaft nach ~12-36 Monaten
- 12 Monate Wohnsitz während des Prozesses nötig
- Ehepartner, Kinder (bis Alter 26) und Eltern können inkludiert werden

600.000 EUR für mindestens 36 Monate Wohnsitzdauer oder 750.000 EUR für mindestens 12 Monate oder
700.000 EUR für den Kauf einer Wohnimmobilie in Malta, zu halten für fünf Jahre, oder Miete einer Immobilie mit einem jährlichen Mietwert von mindestens 16.000 EUR, ebenfalls zu halten für fünf Jahre

Zusätzlich: 10.000 EUR Spende an eine von der Community Malta Agency genehmigte NGO im Bereich Sport, Kultur, Wissenschaft, Philanthropie, Tierschutz oder Kunst.

Rechtmäßiger Wohnsitz in Malta für mindestens 36 Monate (oder 12 Monate ausnahmsweise) erforderlich, inklusive Miete einer Immobilie mit einem Mietwert von mindestens 16.000 EUR pro Jahr.

Zusätzliche Gebühren für eine Einzelperson: ~15.000 EUR
Zusätzliche Gebühren für Ehepartner und zwei Kinder: ~135.000 EUR für erwachsene Kinder, ~80.000 EUR für minderjährige Kinder
Zusätzliche Gebühren für jede weitere Person: ~55.000 EUR für erwachsene Kinder/Eltern, ~25.000 EUR für minderjährige Kinder

Moldau

Achtung: Moldau hat das Programm im Juli 2019 vorerst geschlossen. Eine Wiedereröffnung ist sehr unwahrscheinlich.

- Staatsbürgerschaft nach ~3-6 Monaten
- Kein Mindestaufenthalt
- Ehepartner, Kinder (bis Alter 29) und Eltern (über Alter 55) können inkludiert werden

100.000 EUR Schenkung (Public Investment Fund) Zusätzliche Gebühren für eine Einzelperson: ~50.000 EUR
Zusätzliche Gebühren für Ehepartner und zwei Kinder: ~23.000 EUR
Zusätzliche Gebühren für jede weitere Person: ~11.000 EUR

Montenegro

Achtung: Das Programm "Montenegro Citizenship by Investment" wurde am 31. Dezember 2022 abgeschlossen.

- Nur für Nicht-EU Staatsbürger

- Staatsbürgerschaft nach ~3-6 Monaten
- Kein Mindestaufenthalt
- Ehepartner, Kinder (bis Alter 28) und Eltern (über Alter 65) können inkludiert werden
- Erwartete Rendite: ~7-9% für Immobilien

200.000 EUR Schenkung (Government & Innovation Fund) und
250.000 EUR Investment in Immobilien in einer unterentwickelten Region (nördlicher Teil des Landes) oder
450.000 EUR Investment in Immobilien in einer entwickelten Region (südlicher Teil des Landes)

Zusätzliche Gebühren für eine Einzelperson: ~25.000 EUR
Zusätzliche Gebühren für Ehepartner und zwei Kinder: ~55.000 EUR
Zusätzliche Gebühren für jede weitere Person: ~55.000 EUR

Österreich

Kein offizielles Programm. Die Staatsbürgerschaft wird auf Basis von ‘herausragenden Leistungen’ für den Staat gewährt, die auf verschiedenen Regierungsebenen genehmigt werden müssen.

Der Prozess dauert 2-3 Jahre. Benötigte Summen variieren und sind absolut inoffiziell, von 1.000.000-3.000.000 EUR als Schenkung bis zu 5.000.0000-15.000.000 EUR als Investment. Ausführliche Hilfe durch spezialisierte Dienstleister oder freundschaftliche Kontakte in die Regierungsebene sind wahrscheinlich für den Erfolg erforderlich.

Samoa

- Staatsbürgerschaft nach ~3 Jahren
- 15 Tage Wohnsitz nötig pro Jahr
- Ehepartner und Kinder können inkludiert werden (bis Alter 18)

4.000.000 SAT (~1.500.000 USD) Investment in eine vielzahl an Optionen (Immobilien, Landwirtschaft, Fischerei, Tourismus, Informationstechnologie, Energiegewinnung…)

Zusätzliche Gebühren für eine Einzelperson: ~55.000 USD
Zusätzliche Gebühren für Ehepartner und zwei Kinder: ~100.000 USD
Zusätzliche Gebühren für jede weitere Person: ~30.000 USD

St. Kitts & Nevis

- Staatsbürgerschaft nach ~3-6 Monaten
- Kein Mindestaufenthalt, kein Wohnsitz oder persönlicher Besuch auf St. Kitts erforderlich
- Ehepartner, Kinder (bis Alter 30) und Eltern (über Alter 55) können inkludiert werden

250.000 USD als Schenkung
400.000 USD Investment in Immobilien

Hauptantragsteller allein: 250.000 US-Dollar
Hauptantragsteller und Ehepartner: 300.000 US-Dollar
Hauptantragsteller und ein abhängiger Angehöriger: 300.000 US-Dollar
Hauptantragsteller, Ehepartner und ein oder zwei abhängige Angehörige: 350.000 US-Dollar
Hauptantragsteller und zwei oder drei abhängige Angehörige: 350.000 US-Dollar

Jeder zusätzliche abhängige Angehörige unter 18 Jahren: 50.000 US-Dollar
Jeder zusätzliche abhängige Angehörige im Alter von 18 Jahren oder älter: 75.000 US-Dollar

St. Lucia

- Staatsbürgerschaft nach ~3-6 Monaten
- Kein Mindestaufenthalt
- Ehepartner, Kinder (bis Alter 25) und Eltern (über Alter 65) können inkludiert werden
- Investments und Staatsanleihen müssen für mindestens 5 Jahre gehalten werden
- Erwartete Rendite: 3-5% für Immobilien, 0% für Staatsanleihen

100.000 USD Schenkung (National Economic Fund) oder
300.000 USD Investment in Immobilien oder
500.000 USD Kauf von Staatsanleihen oder
1.000.000 USD Investment jeweils in ein Unternehmen mit einer beliebigen Anzahl an Partnern (6.000.000 USD zusammen) mit Schaffung von mindestens 6 Arbeitsplätzen oder
3.500.000 USD Investment in ein Unternehmen mit Schaffung von mindestens 3 Arbeitsplätzen

Zusätzliche Gebühren für eine Einzelperson: ~15.000 USD für Schenkung oder Staatsanleihen, ~70.000 USD für Immobilien oder Unternehmensprojekte
Zusätzliche Gebühren für Ehepartner und zwei Kinder: ~100.000 USD für Schenkung, ~60.000 USD für Staatsanleihen, ~90.000 USD für Immobilien oder Unternehmensprojekte
Zusätzliche Gebühren für jede weitere Person: ~35.000 USD für Schenkung oder Staatsanleihen, ~30.000 USD für Immobilien oder Unternehmensprojekte

Türkei

- Staatsbürgerschaft nach ~3-4 Monaten
- Kein Mindestaufenthalt
- Ehepartner und Kinder können inkludiert werden (bis Alter 18)

400.000 USD Investment in Immobilien oder
500.000 USD Bankeinlage bei einer beliebigen türkischen Bank oder
500.000 USD Kauf von Staatsanleihen oder
500.000 USD Investment in ein definiertes Portfolio oder
500.000 USD Investment in ein Unternehmen mit Schaffung von mindestens 50 Arbeitsplätzen

Zusätzliche Gebühren für eine Einzelperson: ~40.000 USD für Immobilien, keine konsistenten Informationen über die anderen Methoden
Keine konsistenten Informationen über Gebühren für Familienmitglieder

Vanuatu

Achtung: Über das Programm von Vanuatu sind verschiedenste Informationen im Umlauf, von denen die meisten falsch sind. Viele Webseiten zu Staatsbürgerschaften in Vanuatu sind Scams. Überprüfe die gegebenen Informationen und die Vertrauenswürdigkeit des gewählten Dienstleisters lieber dreifach.

- Staatsbürgerschaft nach ~1-2 Monaten
- Ehepartner, Kinder (bis Alter 25) und Eltern (über Alter 50) können inkludiert werden
- Kein Mindestaufenthalt

130.000 USD Schenkung (überwiegend in den Staatshaushalt)

Zusätzliche Gebühren für eine Einzelperson: ~5.000 USD Zusätzliche Gebühren für Ehepartner und zwei Kinder: ~65.000 USD
Zusätzliche Gebühren für jede weitere Person: ~20.000 USD

Zypern

Achtung: Zypern wird sein Programm zum 1. November 2020 einstellen. Eine Wiedereröffnung ist unwahrscheinlich.

- Staatsbürgerschaft nach ~6-12 Monaten
- Kein Mindestaufenthalt
- Ehepartner, Kinder (bis Alter 28) und Eltern (über Alter 65, müssen ihre eigene Immobilie im Wert von mindestens 500.000 EUR haben) können inkludiert werden
- Investments müssen mindestens 5 Jahre gehalten werden, eine Immobilie im Wert von mindestens 500.000 EUR für immer
- Erwartete Rendite: ~4-6% für Immobilien, ~0.5-1% für Staatsanleihen

Option 1:
150.000 EUR Schenkung (Research and Innovation Foundation und Zypern Land Development Corporation) und
2.000.000 EUR Investment in Wohnimmobilien

Option 2:
150.000 EUR Schenkung (Research and Innovation Foundation und Zypern Land Development Corporation) und
500.000 EUR Investment in Wohnimmobilien und
2.000.000 EUR Investment in Infrastruktur, Landentwicklung, Immobilien, Staatsanleihen, ein Unternehmen mit mindestens 5 Mitarbeitern, (Registered) Alternative Investment Funds oder eine Kombination dieser Möglichkeiten

Zusätzliche Gebühren für eine Einzelperson: ~15.000 EUR Zusätzliche Gebühren für Ehepartner und zwei Kinder: ~25.000 EUR für erwachsene Kinder, ~10.000 EUR für minderjährige Kinder
Zusätzliche Gebühren für jede weitere Person: ~10.000 EUR für erwachsene Kinder/Eltern, ~500 EUR für minderjährige Kinder

Überblick über die Investments

Für eine einzelne Person ist die günstigste Option bei einer Schenkung Dominica mit ~110.000 USD, dicht gefolgt von St. Lucia mit ~115.000 USD. Wenn Du ein Investment in Immobilien bevorzugst, liegt wieder Dominica mit ~240.000 USD vorne, gefolgt von St. Kitts & Nevis mit ~250.000 USD, Antigua & Barbuda mit ~280.000 USD und der Türkei mit ~290.000 USD.

Ehepartner und Kinder können überall inkludiert werden, Eltern oder Schwiegereltern ab einem bestimmten Alter in allen Ländern außer Ägypten, Kambodscha, Samoa und der Türkei.

Kinder und Eltern müssen (zumindest offiziell) vom Hauptantragsteller abhängig sein, ansonsten können sie nicht inkludiert werden. Grenada ist das einzige Land, was die Staatsbürgerschaft auch an Geschwister des Hauptantragstellers vergibt (wenn sie unverheiratet sind und keine eigenen Kinder haben).

Sobald weitere Familienmitglieder inkludiert werden sollen wird Antigua & Barbuda mit Abstand die günstige Option bei einer Schenkung, da hier für jedes Familienmitglied nur geringe Zusatzgebühren anfallen. Bei Immobilien ist immer noch Dominica am günstigsten, ganz egal wie viele Familienmitglieder inkludiert werden sollen.

"Alles, wofür wir eintreten, ist die Freiheit des Individuums”

Es gibt verschiedenste Berichte und Ranglisten über Programme zur Staatsbürgerschaft durch Investment. Selbst wenn der Kostenfaktor ignoriert wird sind die Programme aus der Karibik die besten, schnellsten, bequemsten und professionellsten. Die ersten Investment-Programme sind dort entstanden und laufen seit Jahrzehnten. Ganz vorne liegen Dominica und Grenada, allerdings nur knapp vor mehreren anderen Inselstaaten. Wenn Du nur irgendeine Staatsbürgerschaft willst und Dir ziemlich egal ist welche genau solltest Du Dich in der Karibik genauer umschauen, mit einem genauen Augenmerk auf Dominica, dass in vielen Kategorien und auch beim Preis vorne liegt.

Kritisch zu sehen ist Österreich durch die hohen Summen und den obskuren inoffiziellen Prozess, der für normale Personen ohne Kontakte wahrscheinlich auch gar nicht gangbar ist. Kambodscha und Jordanien bieten keine gute Reisefreiheit und sind insgesamt sehr intransparent.

Zu den Dokumenten, die normalerweise bei Inanspruchnahme eines der obigen Programme nötig sind, gehören: Reisepass, Geburtsurkunde, Heiratsurkunde, Gesundheitszeugnis, polizeiliches Führungszeugnissen aus allen früheren Wohnsitzländern, Nachweis über Geschäftstätigkeiten und Herkunft des Geldes, Lebenslauf und professionelle Referenzen.

Durch Abstammung

Es kann sehr viel Sinn machen, sich mit seiner Familiengeschichte auseinanderzusetzen. Es ist nicht nur spannend, sondern eröffnet Dir vielleicht auch interessante Wege in Sachen Staatsbürgerschaft. In einigen speziellen Konstellationen kann es möglich sein, dass Du bereits Staatsbürger eines anderen Landes bist, ohne es selbst zu wissen. Wenn die Gesetze der entsprechenden Nation vorsehen, dass die Staatsbürgerschaft automatisch

weitergegeben wird und zu keinem Zeitpunkt verloren gegangen ist, könnte es sein, dass Du, sowie vor Dir Deine Eltern und Großeltern Anspruch auf die Staatsbürgerschaft eines lange verstorbenen Urgroßelternteils haben und hatten.

Der korrekte sprachliche Ausdruck ist hier schwierig, da in so einem Fall ja nicht wirklich nur ein Anspruch besteht, sondern Du rechtlich gesehen bereits Staatsbürger bist, Dir fehlen nur die offiziellen Dokumente und die Bestätigung des Sachverhaltes. Das Problem ist natürlich der plausible Nachweis der Abstammung von einem Staatsbürger. Es kommt nicht oft vor, aber je nach genauen Umständen ist es in Ländern möglich, die seit längerer Zeit in ihrer heutigen Form existieren. Vielleicht musst Du auch gar nicht weit in der Zeit zurückgehen, sondern nur Deine Eltern oder Großeltern betrachten.

Vielleicht sind Deine Eltern Emigranten denen die Staatsbürgerschaft des verlassenen Landes herzlich egal war, weswegen Deine Geburt nie bei den Behörden dieser Nation registriert wurde. Aber je nach genauer Gesetzeslage und falls Deine Eltern ihre ‘alte’ Staatsbürgerschaft nicht vor Deiner Geburt verloren haben, könntest Du trotzdem Staatsbürger ihres ursprünglichen Heimatlandes sein und warst es faktisch seit Deiner Geburt ohne es zu wissen oder Dich darum zu kümmern. In diesem Fall müsstest Du nur die Abstammung von Deinen Eltern und ihre Staatsbürgerschaft zum Zeitpunkt Deiner Geburt nachweisen.

Oben beschriebener Sachverhalt kommt nicht häufig vor, weswegen Du wahrscheinlich mehr Erfolg in Ländern hast, die ein spezielles Programm für Staatsbürgerschaften durch Abstammung haben. Dies bedeutet, dass die entsprechenden Nationen die Wiedererlangung der Staatsbürgerschaft möglich machen, die von Deinen Vorfahren zu irgendeinem Zeitpunkt verloren wurde. Solche Programme lassen sich in zwei Kategorien einteilen.

In der ersten Kategorie ist die Wiedererlangung der Staatsbürgerschaft bis zu einem gewissen Verwandtschaftsgrad erlaubt, zumeist Großeltern oder

Urgroßeltern. In der zweiten Kategorie gibt es keine Limitierungen des Verwandtschaftsgrades, Du kannst theoretisch beispielsweise die Staatsbürgerschaft durch Abstammung von Deiner griechischen Urururururgroßmutter geltend machen.

In der Praxis macht dies keinen großen Unterschied, da die nötigen Nachweise und Dokumente für einen Zeitraum vor Deinen Großeltern oder Urgroßeltern wohl kaum vorliegen. Unterschätze jedoch nicht, welche Informationen man alles aus der Rekonstruktion alter Fotos, Erinnerungen von Familienmitgliedern oder historischen Archiven ziehen kann.

Wenn Du vermutest, dass einer Deiner Vorfahren aus einem der folgenden Länder stammst, kannst Du dies vielleicht als Startpunkt sehen, um Dich einmal über Deine Familienhistorie zu erkundigen. Es gibt außerdem noch spezielle Programme und Gesetze mit spezifischen Anforderungen.

"Freiheit ist die Verhinderung der Kontrolle durch andere"

Abstammung bis zu Großeltern: Chile, Tschechien, Luxemburg, Portugal, Rumänien, Slowenien
Abstammung bis zu Urgroßeltern: Weißrussland, Irland, Solomon Islands
Unlimitierte Generationenanzahl: Armenien, Bulgarien, Griechenland, Ungarn, Serbien

Programme basierend auf der Abstammung von Staatsbürgern innerhalb einer bestimmten Zeitspanne: Deutschland, Italien, Lettland, Polen, Portugal, Ukraine

Das weltweit bekannteste Sonderprogramm ist wahrscheinlich Israels ‘Recht auf Rückkehr’. Hierdurch wird jeder Person mit jüdischen Eltern oder Großeltern, solange diese nicht zu einer anderen Religion konvertiert sind, sowie jeder Person, die selbst zum Judentum konvertiert ist, das Recht gewährt, unkompliziert in Israel

eine permanente Aufenthaltsgenehmigung zu erhalten und innerhalb weniger Monate Staatsbürger zu werden.

Durch Nachkommen

Wenn Du niemanden aus einem anderen Land heiratest, keine passenden Vorfahren hast, nicht genug Geld für eine Staatsbürgerschaft durch Investment besitzt, keine langen Aufenthaltszeiten in einer Nation absitzen möchtest und keine herausragenden Leistungen erbringst, die ein Land dazu bewegen, Dir die Staatsbürgerschaft zu verleihen, sind die Optionen langsam am Ende - aber nur fast.

Du kannst Deinen eigenen Kindern eine andere oder weitere Staatsbürgerschaft geben, **einfach nur indem Du ihre Geburt in einem Land sicherstellst, dass bedingungsloses Jus soli praktiziert.** Mehr dazu findest Du im Kapitel ‘Staatsbürgerschaften für Deine Nachkommen’.

In einigen wenigen dieser Länder ermöglicht Dir die Geburt Deines Kindes jedoch selbst einen weiteren Weg, Staatsbürger der entsprechenden Nation zu werden. Dein Kind muss einfach nur innerhalb des Territoriums des Landes geboren werden, ganz egal welche Staatsbürgerschaft Du oder der andere Elternteil des Kindes haben, und innerhalb kurzer Zeit könnt ihr selbst eine Aufenthaltsgenehmigung und die Staatsbürgerschaft erhalten.

Diese Möglichkeit besteht uneingeschränkt in Antigua und Barbuda, Argentinien, Barbados, Belize, Bolivien, Brasilien, Chile, Costa Rica, Cuba, Dominica, Ecuador, El Salvador, Fidschi, Grenada, Guatemala, Guyana, Honduras, Jamaika, Kanada, Lesotho, Mexiko, Nicaragua, Panama, Paraguay, Peru, Saint Kitts und Nevis, Saint Lucia, Saint Vincent und die Grenadinen, Tansania, Trinidad und Tobago, Tuvalu, Uruguay, Venezuela und USA.

In jedem Fall solltest Du vorher einen lokalen Anwalt für Migrationsfragen aufsuchen, um den genauen Ablauf des Prozesses durchzusprechen.

Bei der Geburt eines Kindes in einem fremden Land sollte vorher alles gut geplant sein - ob ein Touristenvisum ausreicht oder ob vorher eine andere Art Visum beantragt werden sollte, in welcher Stadt und in welchem Krankenhaus das Kind geboren werden soll, welche Unterkunft während der Zeit benutzt werden soll, etc.

Es könnte auch eine gute Idee sein, bereits 2 oder 3 Monate vor dem Geburtstermin in das Land einzureisen, nicht erst wenige Tage. In Sachen Staatsbürgerschaft macht das zwar keinen Unterschied, ich stelle es mir jedoch für die Mutter um einiges angenehmer vor.

Nachdem das Kind geboren wurde, werden die Behörden des jeweiligen Landes eine normale Geburtsurkunde für das Kind ausstellen, wodurch seine Staatsbürgerschaft bestätigt wird. Als Elternteil eines Staatsbürgers kannst Du dann sofort selbst ein temporäres oder sogar direkt ein permanentes Wohnsitzvisum beantragen. Soweit funktioniert dies in fast allen Ländern mit bedingungslosem Jus soli, in den folgenden Nationen befindest Du Dich jedoch auf dem schnellsten Weg zur Staatsbürgerschaft: Du musst nur noch für 1 Jahr in Brasilien leben (statt normalerweise 4 Jahre), für 2 Jahre in Mexiko (statt normalerweise 5 Jahre) und Argentinien oder für 3 Jahre in Panama (statt normalerweise 5 Jahre).

"Der Preis der Freiheit ist geringer als der Preis der Unterdrückung"

Staatsbürgerschaft in der EU und EEA

Zum aktuellen Zeitpunkt ist die Staatsbürgerschaft eines Mitgliedslandes der Europäischen Union oder eines der assoziierten Staaten sicherlich eine der besten,

die man haben kann. Damit verbunden sind größere Reise- und Niederlassungsfreiheit als mit irgendeiner anderen Staatsbürgerschaft auf der Welt. Noch bietet Europa in einigen Aspekten mehr Vorteile als andere Teile der Welt. Ob dies so bleibt ist natürlich zweifelhaft.

Eine alternde Bevölkerung, zunehmende staatliche Eingriffe in die Wirtschaft, exzessive Verschuldung und die Einschränkung von Freiheitsrechten sind nur ein paar der Punkte, die drohend über den Einwohnern der EU schweben und das Potenzial zum Auslösen einer umfassenden Krise haben.

Wenn mehr und mehr Menschen völlig vom Staat abhängig sind, werden persönliche Freiheit, Unternehmertum und letztlich wirtschaftlicher Wohlstand irgendwann weitgehend verschwinden, wobei dieses Problem leider auf einen Großteil der Welt zutrifft. Die politische Zukunft der EU ist eine weitere Frage: Wird die politische Union unter ihren Problemen zusammenbrechen und von einer rein wirtschaftlichen Zusammenarbeit abgelöst, wird die Stagnation der EU weiter anhalten oder entsteht eines Tages eine vollständige Union in allen Bereichen, die Vereinigten Staaten von Europa?

Verstrickungen in militärische Konflikte, ständig zunehmende Bürokratie, exzessive Besteuerung in vielen Mitgliedsländern sowie eine mögliche weltweite Besteuerung nach Staatsbürgerschaft auf EU-Ebene sind weitere Dinge, auf die es zu achten gilt.

Die EU bietet einige hervorragende Vorteile, deswegen sollte man aber noch lange nicht die Vielzahl möglicher Probleme ignorieren. Trotzdem gilt aktuell, dass die Staatsbürgerschaft eines Mitgliedslandes der EU oder EWR/EEA (Europäischer Wirtschaftsraum/European Economic Area) mehr Vorteile bietet als in vielen anderen Ländern - und inzwischen weißt Du ja, dass es ausreichend Möglichkeiten gibt, eine zusätzliche Staatsbürgerschaft irgendwo im Rest der Welt als

potenziellen Ersatz zu erwerben, wenn die Dinge in Europa sich weiterhin negativ entwickeln.

Die Staatsbürgerschaft in der Europäischen Union gibt Dir (zumindest in normalen Zeiten) das Recht, Dich frei innerhalb der Mitgliedstaaten aufzuhalten, niederzulassen und zu arbeiten, mit den gleichen Rechten wie jeder Einheimische. Eine einzige EU-Staatsbürgerschaft ist damit quasi das äquivalent zu eine Staatsbürgerschaft in 26+ Ländern.

Die folgende Tabelle gibt einen Überblick über die Staatsbürgerschaft in allen Mitgliedsländern der EU oder EEA. Alle EU-Länder haben Regelungen für Findelkinder oder Personen, die rechtlich staatenlos sind, oder ermöglichen eine vereinfachte Einbürgerung für Flüchtlinge oder ehemalige Staatsbürger. Diese speziellen Fälle werden hier nicht betrachtet.

Die Freizügigkeit zwischen der EU und dem Vereinigten Königreich lief am 31. Dezember 2020 aus. Deutsche Touristen dürfen sich im Vereinigten Königreich bis zu 6 Monate lang ohne Visum aufhalten. Die Schweiz ist nicht Teil der EEA, implementiert aber den Großteil der damit zusammenhängenden Regelungen auf bilateraler Basis, inklusive der Reise- und Niederlassungsfreiheit.

"Die Fähigkeit, das Wort "Nein" auszusprechen, ist der erste Schritt zur Freiheit.”
"Nein" auszusprechen ist der erste Schritt zur Freiheit."

	Mehrfache Staatsbürgerschaft	Staatsbürgerschaft durch Geburt im Land (Jus soli)	Staatsbürgerschaft durch Abstammung (Jus sanguinis)	Jahre Aufenthalt bis Einbürgerung	Aufenthalt und Ehejahre bis Einbürgerung
Belgien	Ja	Unter Bedingungen (Ein Elternteil im Land geboren und seit 5 Jahren Resident, bis Alter 12 wenn Resident seit Geburt)	Ein Elternteil (*)	10 (meist nur 5)	5 und 3
Bulgarien	Ja, aber nur geborene Bürger (Eingebürgerte müssen vorherige Staatsbürgerschaft en aufgeben, außer bei Heirat, EU/EEA, Nord-Mazedonien)	Nein (schnellere Einbürgerung)	Ein Elternteil oder beliebige Vorfahren	5	3 und 3
Dänemark	Ja	Nein	Ein Elternteil (*)	9 (nur 2 für nordische Länder)	6 und 3 oder 7 und 2 oder 8 und 1
Deutschland	Ja, ab April 2024 Neues Staatsbürgerschaftsg esetz	Unter Bedingungen (Ein Elternteil 8 Jahre Resident) (*)	Ein Elternteil, jegliche Vorfahren zwischen 1933-1952 unter Bedingungen	5 (3 möglich)	3 und 2
Estland	Ja, aber nur geborene Bürger (Eingebürgerte müssen vorherige Staatsbürgerschaft en aufgeben und dürfen keine weitere erlangen)	Nein	Ein Elternteil, jegliche Vorfahren zwischen 1918-1940 unter Bedingungen	8	-
Finnland	Ja	Unter Bedingungen (Im Alter von 18-22 wenn 6 Jahre Resident)	Ein Elternteil (*)	5 (nur 2 für nordische Länder)	4 und 3
Frankreich	Ja	Unter Bedingungen (Ein Elternteil hier geboren, im Alter von 13-18 wenn 5 Jahre Resident	Ein Elternteil	5 (nur 2 bei Abschluss höherer Bildung in Frankreich	3 und 4 oder 5 Jahre Aufenthalt (als Nicht-Resident 5 Jahre Ehe)
Griechenland	Ja	Unter Bedingungen (Ein Elternteil 5 oder 10 Jahre Resident)	Ein Elternteil, jegliche Vorfahren unter Bedingungen	7 (nur 3 für EU-Staatsbürger)	3 und griechisches Kind
Irland	Ja, aber nur geborene Bürger (Eingebürgerte dürfen keine weitere Staatsbürgerschaft erlangen)	Unter Bedingungen (Ein Elternteil 3 Jahre Resident oder britischer Staatsbürger)	Ein Elternteil oder Großelternteil, ein Urgroßelternteil unter Bedigungen	5 (*)	3 und 3 (*)
Island	Ja	Nein	Ein Elternteil (*)	7 (nur 4 für nordische Länder)	3 und 4

	Mehrfache Staatsbürgerschaft	Staatsbürgerschaft durch Geburt im Land (Jus soli)	Staatsbürgerschaft durch Abstammung (Jus sanguinis)	Jahre Aufenthalt bis Einbürgerung	Aufenthalt und Ehejahre bis Einbürgerung
Italien	Ja	Unter Bedingungen (im Alter von 18 wenn Resident seit Geburt)	Ein Elternteil, jegliche Vorfahren seit 1861 unter Bedingungen (unwahrscheinlich, komplexe Gesetze)	10 (nur 4 für EU-Staatsbürger)	2 Jahre Aufenthalt (als Nicht Resident 3 Jahre Ehe), halbiert mit italienischem Kind
Lettland	Eingeschränkt (EU/EEA, NATO, Australien, Brasilien, Neuseeland)	Nein	Ein Elternteil, jegliche Vorfahren seit 1881 unter Bedingungen	5	-
Litauen	Eingeschränkt (ab Geburt, Vorfahren zwischen 1918-1990)	Nein	Ein Elternteil, jegliche Vorfahren zwischen 1918-1940 unter Bedingungen	10	7 Jahre Aufenthalt
Kroatien	Ja, aber nur geborene Bürger (Eingebürgerte müssen vorherige Staatsbürgersc haften aufgeben)	Nein (schnellere Einbürgerung)	Ein Elternteil oder Großelternteil	8	5 Jahre Aufenthalt
Liechtenstein	Ja, aber nur geborene Bürger (Eingebürgerte müssen vorherige Staatsbürgersch aften aufgeben)	Nein	Ein Elternteil	30 (nur 10 wenn von lokaler Gemeinde bestätigt)	5 und 5
Luxemburg	Ja	Unter Bedingungen (Ein Elternteil hier geboren, im Alter von 18 wenn 5 Jahre Resident)	Ein Elternteil oder Großelternteil	5	Sobald Resident (als Nicht-Resident 3 Jahre Ehe)
Malta	Ja	Nein	Ein Elternteil, jegliche Vorfahren unter Bedingungen	5 (*)	5 Jahre Ehe (auch als Nicht-Resident) (*)
Niederlande	Eingeschränkt (ab Geburt, Heirat)	Unter Bedingungen (Ein Elternteil hier geboren, im Alter von 18 wenn Resident seit Geburt (*)	Ein Elternteil (*)	5 (*)	3 Jahre Aufenthalt (als Nicht-Resident 3 Jahre Ehe) (*)
Norwegen	Ja	Nein (schnellere Einbürgerung)	Ein Elternteil	7 (nur 2 für nordische Länder)	4 und 3 oder 5 und 2 oder 6 und 1
Österreich	Eingeschränkt (ab Geburt, mit Erlaubnis)	Nein (schnellere Einbürgerung)	Ein Elternteil	10 (meist nur 6)	6 und 5
Polen	Ja (nicht explizit erlaubt, aber toleriert)	Nein	Ein Elternteil, jegliche Vorfahren seit 1920 unter Bedingungen	3 (nur 1 mit polnischen Vorfahren)	2 und 3
Portugal	Ja	Unter Bedingungen (Ein Elternteil hier geboren, ein Elternteil 3 Jahre Resident)	Ein Elternteil oder Großelternteil, Sephardisch-Jüdische Vorfahren unter Bedingungen	5	3 Jahre Ehe (auch als Nicht-Resident)

	Mehrfache Staatsbürgerschaft	Staatsbürgerschaft durch Geburt im Land (Jus soli)	Staatsbürgerschaft durch Abstammung (Jus sanguinis)	Jahre Aufenthalt bis Einbürgerung	Aufenthalt und Ehejahre bis Einbürgerung
Rumänien	Ja	Nein (schnellere Einbürgerung)	Ein Elternteil oder Großelternteil	8 (nur 4 für EU-Staatsb ürger)	5 und 5
Schweiz	Ja	Nein	Ein Elternteil (*)	10	5 und 3 (als Nicht-Resident 6 Jahre Ehe)
Schweden	Ja	Nein	Ein Elternteil (*)	5 (nur 2 für nordische Länder)	2 und 3 (als Nicht-Resident 10 Jahre Ehe)
Slowakei	Eingeschränkt (ab Geburt, Heirat)	Nein	Ein Elternteil	8	5 und 5
Slowenien	Ja, aber nur geborene Bürger (Eingebürgerte müssen vorherige Staatsbürgersch aften aufgeben)	Nein (schnellere Einbürgerung)	Ein Elternteil, jegliche Vorfahren unter Bedingungen	10	1 und 2
Spanien	Ja, aber nur geborene Bürger (Eingebürgerte müssen vorherige Staatsbürgersch aften aufgeben und dürfen keine weitere erlangen, Ausnahmen für ehemalige Kolonien)	Unter Bedingungen (Ein Elternteil hier geboren, im Alter von 1 wenn Resident seit Geburt)	Ein Elternteil	10 (nur 2 wenn Bürger ehemaliger kolonien oder sephardischer Jude, nur 1 wenn in Spanien geboren)	1 und 1 (*)
Tschechien	Ja	Nein (schnellere Einbürgerung)	Ein Elternteil, Großeltern unter Bedingungen	5 (nur 3 für EU-Staatsbürg er)	Sobald permanenter Resident (nach 2-5 Jahren Aufenthalt)
Ungarn	Ja	Nein (schnellere Einbürgerung)	Ein Elternteil oder beliebige Vorfahren	8	3 und 3 oder 3 und ungarisches Kind (als Nicht-Resident 5 (mit Kind) oder 10 Jahre Ehe)
Vereinigtes Königreich	Ja	Unter Bedingungen (Ein Elternteil 5 Jahre Resident, im Alter von 10 wenn Resident seit Geburt)	Ein Elternteil, jegliche Vorfahren unter Bedingungen (unwahrscheinlich, komplexe Gesetze)	5	3 Jahre Aufenthalt
Zypern	Ja	Nein	Ein Elternteil	7 (*)	2 und 3 (als Nicht-Resident 3 Jahre Ehe) (*)

(*) bedeutet, dass die Staatsbürgerschaft automatisch und unabsichtlich verloren gehen kann.

Zypern, Irland und Malta können die Staatsbürgerschaft von Eingebürgerten entziehen, wenn diese bestimmten Residenz- oder Reportpflichten nicht nachkommen. Belgien, Dänemark, Finnland, Island, Spanien, Schweden und die Schweiz können die Staatsbürgerschaft von im Ausland geborenen Kindern mit mehrfacher Staatsbürgerschaft entziehen, wenn diese bestimmten Residenz- oder Reportpflichten nicht nachkommen. Deutschland entzieht im Land geborenen Kindern mit mehrfacher Staatsbürgerschaft von ausländischen Eltern die Staatsbürgerschaft, wenn bestimmten Residenzpflichten nicht nachgekommen wird. Die Niederlande können jedem Staatsbürger die Staatsbürgerschaft entziehen, wenn nicht alle 10 Jahre ein gültiger Reisepass oder gültiges Ausweisdokument beantragt wird.

Einige interessante Erkenntnisse aus der Tabelle: Die beste Option zur Staatsbürgerschaft durch Heirat findet sich in Luxemburg. Wenn Du einen luxemburgischen Staatsbürger heiratest, kannst Du sofort die Staatsbürgerschaft beantragen, sobald Du Deinen Wohnsitz nach Luxemburg verlegt hast.
Andere interessante Optionen sind Spanien (1 Jahr Aufenthalt und 1 Jahr Ehe) und Slowenien (1 Jahr Aufenthalt und 2 Jahre Ehe), diese Länder erlauben für Eingebürgerte allerdings keine mehrfache Staatsbürgerschaft. Beachte, dass einige Länder verschiedene Regeln für Staatsbürger ab Geburt im Gegensatz zu eingebürgerten Personen haben, besonders im Hinblick auf mehrfache Staatsbürgerschaft und den Verlust oder Entzug der Staatsbürgerschaft.

Mehrfache Staatsbürgerschaft ist uneingeschränkt in Zypern (2 Jahre Aufenthalt und 3 Jahre Ehe), Tschechien (2-5 Jahre Aufenthalt), Polen (2 Jahre Aufenthalt und 3 Jahre Ehe) und Schweden (2 Jahre Aufenthalt und 3 Jahre Ehe).

Besonders interessant sind die Länder, in denen Du gar nicht gemeinsam mit Deinem Ehepartner leben musst, um Staatsbürger zu werden. Ihr könnt zusammen irgendwo auf der Welt leben, egal wo. Die Niederlande und Schweden machen es nur zur Voraussetzung, dass ihr auch nicht in einem Land lebt, in dem Du bereits

Staatsbürger bist. Trotzdem müssen in jedem Fall starke Bindungen zum entsprechenden Land vorliegen, zum Beispiel durch regelmäßige Besuche bei der Familie, aus wirtschaftlichem Interesse oder anderen Möglichkeiten.

Die Staatsbürgerschaft durch Heirat, ohne im Land selbst zu leben erlauben die folgenden Länder: Italien (1.5 Jahre Ehe mit italienischem Kind, 3 ohne), Zypern (3 Jahre Ehe), Portugal (3 Jahre Ehe), Niederlande (3 Jahre Ehe), Ungarn (5 Jahre ehe mit ungarischem Kind, 10 ohne), Frankreich (5 Jahre Ehe), Malta (5 Jahre Ehe), Schweiz (6 Jahre Ehe) und Schweden (10 Jahre Ehe).

Für die Staatsbürgerschaft durch Aufenthalt abseits der Ehe gilt, dass Du erst einmal eine Aufenthaltsgenehmigung benötigst. Wenn Du bereits Bürger eines EU oder EEA Mitgliedslandes bist, kannst Du in allen teilnehmenden Ländern ohne großen bürokratischen Aufwand Deinen Wohnsitz nehmen. Wenn Du kein EU-Bürger bist gibt es auch jede Menge verschiedene Wege, an eine Aufenthaltsgenehmigung zu gelangen. Der einfachste besteht wie immer darin, etwas Geld auszugeben.

Damit kannst Du an ein sogenanntes Goldenes Visa oder ein Investorvisa kommen, die in einer Reihe von EU-Ländern existieren. Diese verschaffen Dir nicht sofort die Staatsbürgerschaft wie die inzwischen in der EU eingestellten Staatsbürgerschafts-Programme, sondern sind lediglich ein temporäres oder permanentes Wohnsitzvisum - das nach einigen Jahren normalen Aufenthalts natürlich zur Staatsbürgerschaft führen kann. Sinnvoll ist dies natürlich nur für Personen, die noch nicht EU-Staatsbürger sind.

“Wir sind Libertäre. Wir sind für Gerechtigkeit für alle, Freiheit für alle”

"Ich bin frei, weil ich der Realität nicht ausgeliefert bin, sondern sie gestalten kann."

— Paul Watzlawick

Die besten Optionen dafür finden sich in Griechenland und Portugal. Diese Programme haben keine wirklichen Wohnsitzanforderungen, man kann also letztlich so kurz oder lang in diesen Ländern bleiben wie man möchte - oder sie nur als Eingangstor nach Europa benutzen und einen Gutteil der Zeit tatsächlich irgendwo anders verbringen. Ehepartner, Kinder und Eltern können im Regelfall inkludiert werden. Wenn Du tatsächlich im jeweiligen Land leben willst kannst Du nach der vorgeschriebenen Zeit auch Staatsbürger werden - und die zeitlichen Anforderungen an die physische Anwesenheit werden wohlmöglich auch nicht so eng gesehen, auch wenn dies unterschiedlich gehandhabt wird.

In Griechenland musst Du 250.000 Euro in eine oder mehrere Immobilien investieren. Dadurch erhältst Du ein für 5 Jahre gültiges Wohnsitzvisum, dass erneuert wird falls die nötigen Investment-Beträge aufrecht erhalten wurden. Nach 7 Jahren kann die griechische Staatsbürgerschaft beantragt werden.

In Portugal müssen 280.000-500.000 Euro in Immobilien (je nach Alter und Lage der Gebäude) oder 350.000 Euro in qualifizierte Investmentfonds oder die Schaffung eines neuen Unternehmens mit mindestens 8-10 Mitarbeitern investiert werden.

Alternativen sind Investments von 250.000 Euro in den Erhalt des nationalen Erbe, Kunst oder Kultur, oder 350.000 Euro in die wissenschaftliche Forschung von bestimmten Institutionen. Dieses Visum ist nur für 1 Jahr gültig und erfordert einen Mindestaufenthalt von 7 Tagen. Danach wird es jedes zweite Jahr verlängert, solange das Investment gehalten wird und man mindestens 14 Tage pro Jahr in Portugal verbringt. Nach 5 Jahren kann die Staatsbürgerschaft beantragt werden.

Beachte, dass Irland und Zypern zwar EU-Mitgliedsländer sind, aber Stand 2023 nicht Teil des Schengenraumes. Während Du als Staatsbürger eines dieser Länder frei innerhalb der gesamten EU herumreisen darfst, trifft dies nicht zu, wenn Du nur eine Aufenthaltsgenehmigung hast. Die obigen Länder bieten hervorragende

Investorvisa, das Wohnsitzvisum eines Nicht-Schengen-Staates erlaubt aber nur den Aufenthalt in dem einen spezifischen Land, nicht in der gesamten EU. Aus diesem Grund sind Investorvisa in Schengen-Mitgliedsstaaten wie Griechenland oder Portugal vorzuziehen. Diese erlauben zumindest für 90 innerhalb von 180 Tagen den Aufenthalt innerhalb des Schengenraumes (und Überschreitungen können bei offenen Grenzen so gut wie nicht nachvollzogen werden). Der offizielle Wohnsitz darf nur in dem EU-Land liegen, welches das Wohnsitzvisum ausgestellt hat, man kann aber dennoch ein halbes Jahr irgendwo anders innerhalb der EU verbringen.

Falls Du aus irgendeinem Grund Deine EU-Staatsbürgerschaft loswerden willst bietet ein Wohnsitzvisum in der EU interessante Möglichkeiten. Es ist natürlich möglich, irgendwo auf der Welt eine Staatsbürgerschaft zu erlangen, die bisherige Staatsbürgerschaft eines EU-Mitgliedslandes aufzugeben, und sich die gerade aufgegebene weitgehende Reisefreiheit innerhalb der EU mit einem Wohnsitzvisum im Schengenraum zurückzuholen. Dies bietet Dir einen der wichtigsten Vorzüge der EU bei gleichzeitiger Vermeidung von möglichen Nachteilen im Zusammenhang mit der Staatsbürgerschaft, falls Du solche in naher Zukunft befürchtest.

"Einen Menschen zu zwingen, für die Beeinträchtigung seiner eigenen Freiheit zu bezahlen, ist in der Tat eine zusätzliche Beleidigung der Verletzung."

Länder mit Wehrpflicht

Einer der Faktoren, die bei der Annahme der Staatsbürgerschaft eines Landes zu berücksichtigen sind.

Land	Gesetzliche Wehrpflicht	Details
Algerien	Ja	12 Monate für Männer 19-30
Angola	Ja	24 Monate für Männer 20-45

Argentinien	Pflichtdienst	Wehrpflicht seit 1995 ausgesetzt, aber möglich
Armenien	Ja	24 Monate für Männer 18-27, Aufschub möglich
Aserbaidschan	Ja	18 Monate für Männer 18-25, kürzer für Absolventen
Belarus	Ja	12-18 Monate für Männer 18-27, alternative Dienste möglich
Benin	Ja	18 Monate für Männer und Frauen 18-35, höhere Bildung notwendig
Bhutan	Ja	Militärtraining für Männer 20-25, Vollzeitdienst freiwillig
Bolivien	Ja	12 Monate für Männer 18-22
Brasilien	Ja	10-12 Monate für Männer 18-45
Burkina Faso	Ja	24 Monate für Männer und Frauen 18-35
Chad	Ja	36 Monate für Männer 20, 12 Monate für Frauen 21
Chile	Selten	12-22 Monate für Männer 18-45, selektiv
China	Pflichtdienst	24 Monate für Männer 18-22, kaum praktiziert
Elfenbeinküste	Pflichtdienst	Selektive Wehrpflicht für Männer und Frauen 18-25
Fidschi	Pflichtdienst	Keine aktive Wehrpflicht, aber möglich
Frankreich	Pflichtdienst	Keine aktive Wehrpflicht, aber möglich
Georgien	Ja	12 Monate für Männer 18-27
Griechenland	Ja	9-12 Monate für Männer 19-45
Guatemala	Ja	12-24 Monate selektiv für Männer 17-21, selten praktiziert
Guinea-Bissau	Ja	24 Monate selektiv für Männer und Frauen 18-25
Indien	Pflichtdienst	Selektive Wehrpflicht möglich, nicht genutzt
Indonesien	Pflichtdienst	Selektive Wehrpflicht möglich, nicht genutzt
Iran	Ja	18-24 Monate für Männer ab 18
Israel	Ja	32 Monate für Männer, 24 für Frauen
Japan	Ja	12 Monate für arbeitslose Männer 25-29
Kasachstan	Ja	12 Monate für Männer 18-27
Kolumbien	Ja	18 Monate für Männer 18-24
Kuba	Ja	24 Monate für Männer 17-28
Laos	Ja	18 Monate für Männer ab 18
Libanon	Ja	12 Monate für Männer 18-30
Libyen	Ja	18 Monate für Männer 18-42
Litauen	Ja	9 Monate für Männer 19-26
Malaysia	Ja	24 Monate für Männer und Frauen 18-35
Marokko	Ja	12 Monate für Männer und Frauen ab 19
Mongolei	Ja	12 Monate für Männer 18-27, alternative Dienste möglich
Namibia	Pflichtdienst	Keine aktive Wehrpflicht, aber möglich
Niger	Ja	24 Monate für unverheiratete Männer und Frauen
Nordkorea	Ja	8 Jahre für Männer, 5 für Frauen
Norwegen	Ja	19 Monate für Männer und Frauen 19-44
Pakistan	Pflichtdienst	Keine aktive Wehrpflicht, aber möglich
Paraguay	Ja	12-24 Monate für Männer ab 18
Peru	Pflichtdienst	Keine aktive Wehrpflicht, aber möglich
Philippinen	Pflichtdienst	Keine aktive Wehrpflicht, aber möglich
Portugal	Pflichtdienst	Wehrpflicht 2004 abgeschafft, aber möglich
Qatar	Ja	4-12 Monate für Männer 18-35
Russland	Ja	12 Monate für Männer 18-27, baldige Abschaffung möglich
Saudi-Arabien	Ja	24 Monate für Männer und Frauen 18-30
Senegal	Ja	24 Monate selektiv für Männer (und eventuell Frauen) ab 20
Singapur	Ja	24 Monate für Männer 18-21
Somalia	Pflichtdienst	Wehrpflicht möglich, aber nicht durchgesetzt
Südkorea	Ja	21-24 Monate für Männer 18-28
Südsudan	Ja	12-24 Monate für Bürger ab 18
Sudan	Ja	12-24 Monate für Männer und Frauen 18-33
Schweden	Ja	7.5-15 Monate für Männer und Frauen 18-47
Schweiz	Ja	245 Tage Training für Männer 18-30, danach regelmäßige Einberufungen
Syrien	Ja	18 Monate für Männer 18-42
Taiwan	Ja	4 Monate Training für Männer 18-36, Zivildienst möglich
Tadschikistan	Ja	24 Monate für Männer 18-27, Ausnahmen käuflich

Tansania	Unklar	Keine Wehrpflicht, selektive öffentliche Dienste möglich
Thailand	Ja	24 Monate für ausgeloste Männer ab 21
Tunesien	Ja	12 Monate für Männer und Frauen 20-35
Türkei	Ja	6-12 Monate für Männer ab 20
Turkmenistan	Ja	24-30 Monate für Männer 18-30
Ukraine	Ja	12 Monate für Männer 20-27
VAE	Ja	24 Monate für Männer 18-30
Usbekistan	Ja	12 Monate für Männer 18-27, verkürzte Dienstzeit kaufbar
Venezuela	Ja	Zwangsrekrutierung verboten
Vietnam	Ja	24-36 Monate für Männer 18-27
Zimbabwe	Pflichtdienst	Keine aktive Wehrpflicht, aber möglich
Zypern	Ja	14 Monaten für Männer im Alter von 18 bis 50 Jahren

Länder mit Impfpflicht

Das Thema der verpflichtenden Impfungen ist komplex. Es geht nicht nur darum, welche spezifischen Impfstoffe von einem Land vorgeschrieben werden, denn dies würde eine enorme Liste mit zahlreichen Ausnahmen und Besonderheiten ergeben. In einigen Fällen empfiehlt ein Land vielleicht einen bestimmten Impfstoff, schreibt aber einen anderen vor. Deshalb ist es entscheidend zu verstehen, welche Länder grundsätzlich die Idee der Impfpflicht unterstützen.

Interessant ist auch die Betrachtung von Ländern, in denen Impfungen zwar nicht generell, aber für den Schulbesuch verpflichtend sind. Dies kann als eine Art indirekter Zwang angesehen werden, da in den meisten Fällen Bildung durch die Regierung vorgeschrieben ist und Eltern somit kaum Alternativen haben. Diese Vorgehensweise führt zu einem Dilemma, aus dem es meistens keinen Ausweg gibt, wenn man im Lande wohnt oder Staatsbürger aus dem Land ist.

In den meisten Ländern beziehen sich die Pflichtimpfungen auf alle Kinder, die innerhalb ihrer Grenzen leben. Das gilt nicht nur für die eigenen Staatsbürger, sondern auch für Personen mit dauerhaften/temporärem Wohnsitz. Lebt ein Staatsangehöriger eines "Landes mit Impfpflicht" im Ausland, so ist er in der Regel nicht mehr an diese spezifischen Impfvorschriften gebunden. Bei Reisen über Ländergrenzen hinweg verlangen einige Staaten von einreisenden Personen den Nachweis bestimmter Impfungen als Teil ihrer Einreisekriterien.

Für spezifische Informationen über die Impfpolitik eines Landes bietet sich eine Internetrecherche an. Dadurch kann man detaillierte und aktuelle Informationen zu den jeweiligen Impfvorschriften und -empfehlungen erhalten.

Länder mit allgemein verpflichtenden Impfungen: Ägypten, Äthiopien, Albanien, Algerien, Andorra, Angola, Antigua und Barbuda, Argentinien, Aserbaidschan, Bahamas, Barbados, Belgien, Belize, Bhutan, Bosnien und Herzegowina, Brasilien, Brunei, Bulgarien, Chile, Costa Rica, Dominica, Ecuador, El Salvador, Frankreich, Gabun, Grenada, Guatemala, Guyana, Honduras, Indonesien, Iran, Italien, Jamaika, Jordanien, Kambodscha, Kasachstan, Katar, Kirgisistan, Kosovo, Kroatien, Kuwait, Lettland, Libanon, Lesotho, Liberia, Libyen, Mali, Malta, Marshallinseln, Mauretanien, Mayotte, Mexiko, Mikronesien, Monaco, Mongolei, Montenegro, Nepal, Neukaledonien, Nicaragua, Nigeria, Nordmazedonien, Oman, Palau, Panama, Peru, Philippinen, Polen, Puerto Rico, Russland, Saint Kitts und Nevis, Saint Vincent und die Grenadinen, San Marino, Saudi-Arabien, Serbien, Singapur, Slowakei, Slowenien, Somalia, Sri Lanka, Südkorea, Suriname, Syrien, Taiwan, Tadschikistan, Thailand, Trinidad und Tobago, Tunesien, Turkmenistan, Uganda, Ukraine, Ungarn, Uruguay, Usbekistan, Venezuela, Vietnam, Weißrussland.

Länder mit verpflichtenden Impfungen für den Schuleintritt: Deutschland, Griechenland, Irak, Kolumbien, Moldau, Paraguay, Vereinigte Arabische Emirate, Vereinigte Staaten, Vereinigte Staaten Jungferninseln, Zypern.

Ideale Länder

In diesem Kapitel möchte ich Dir einen Überblick über die Länder geben, die ich persönlich für ideal halte, um weitere Staatsbürgerschaften zu erlangen. Dies ist natürlich ein Stück weit subjektiv, da die Nationen nach Kriterien ausgesucht sind,

die mir persönlich wichtig sind. Danach werde ich Dir ein Beispiel geben, auf welche Art und Weise Du auf dem Weg zu weiteren Staatsbürgerschaften starten könntest.

Ich berücksichtige nur Länder, die keinen einzigen negativen oder ungewissen Punkt in ihren Gesetzen haben. Auch sind die Erfahrungen durch Covid-19 eingearbeitet, in dessen Zuge einige eigentlich positive Länder leider in Sachen Freiheitsrechte der Einwohner massiv negativ abschneiden.
Die beachteten Kriterien sind:

- Mehrfache Staatsbürgerschaft ist möglich
- Es gibt keine Wehrpflicht oder diese kann einfach umgangen werden
- Es gibt keine übermäßig restriktiven Bestimmungen für den Entzug von Staatsbürgerschaft oder Einbürgerung
- Das Land bietet eine gewisse Reisefreiheit
- Die Nation ist - zumindest bis zu diesem Frühjahr - nicht permanent in einer Krise oder am Rande des Staatsbankrotts

Wenn diese Kriterien angewendet werden, bleiben die folgenden Länder übrig:

Albanien, Antigua & Barbuda, Argentinien, Australien, Barbados, Belgien, Brasilien, Kanada, Costa Rica*, Chile, Tschechien, Dominica, Frankreich, Grenada, Georgien, Ungarn, Island, Italien, Luxemburg, Malta, Mauritius*, Neuseeland, Norwegen, Panama*, Peru*, Polen, Portugal, Rumänien, Seychellen, Solomon Islands, St. Kitts & Nevis, St. Lucia, Schweden, Tonga, Trinidad & Tobago, Vereinigtes Königreich, Vereinigte Staaten, Uruguay, Vanuatu.

*: Diese Nationen erlauben nicht offiziell die mehrfache Staatsbürgerschaft für eingebürgerte Personen, in der Praxis interessiert es sie aber nicht wirklich.

Erwähnenswerte Länder, die eines der obigen Kriterien verfehlen sind Bulgarien (Mehrfache Staatsbürgerschaft nur für Bürger der EU/EEA/Nord-Mazedonien oder bei Heirat), Zypern (Wehrpflicht, die aber bei Wohnsitz im Ausland umgangen werden kann), Paraguay (laut Gesetz wird die Einbürgerung entzogen, wenn eine Person mehr als 3 Jahre im Ausland lebt, in der Praxis passiert dies aber so gut wie nie), Russland (Wehrpflicht, viele entziehen sich jedoch), St. Vincent & die Grenadinen (Mehrfache Staatsbürgerschaft nur ab Geburt, bei Heirat oder für eingebürgerte Personen), Schweiz (Wehrpflicht, die aber bei Wohnsitz im Ausland umgangen werden kann) und Venezuela (Wehrpflicht und seit Jahren in einer Krise ohne Besserung in Sicht).

Wenn Dir zusätzlich wichtig ist, dass sich Deine Besteuerung in dem Land Richtung 0 bewegt, wird die Liste um einiges kürzer: Antigua & Barbuda, Costa Rica, Panama, Seychellen, St. Kitts & Nevis, Vanuatu.
Um noch ein paar mehr Optionen zu haben berücksichtige ich auch die Länder mit einem einigermaßen akzeptablen, wenigstens nicht maßlos übertriebenen Steuerniveau: Albanien, Chile, Tschechien, Georgien, Grenada, Mauritius, Rumänien, Tonga, Uruguay.

Damit verbleiben weniger als 20 Nationen, die ich für mich persönlich als akzeptabel betrachten würde, rein von den rechtlichen Umständen her. Wenn ich nun mein Leben komplett darauf ausrichten würde, so viele dieser Staatsbürgerschaften wie möglich zu erlangen, wie würde ich es anstellen?

Als Erstes würde ich mir eine andere EU/EEA Staatsbürgerschaft holen, die später Ersatz für meine Deutsche Staatsbürgerschaft ist. Als Deutscher ist es ab April 2024 möglich, sich in mehr als einem Ländern außerhalb der EU einbürgern zu lassen, ohne die deutsche Staatsbürgerschaft zu verlieren. Nehmen wir Tschechien oder Rumänien an.

Da ich als Deutscher schon EU-Bürger bin müsste ich in Tschechien nur für 3 Jahre leben, bis ich mich einbürgern lassen könnte. Ähnlich sieht es in Rumänien aus, hier dauert es als EU-Bürger bis zur Einbürgerung 4 Jahre. Die Staatsbürgerschaft von Panama kann eventuell parallel dazu erlangt werden. Zwar muss man dort offiziell für 5 Jahre lang tatsächlich leben, regelmäßige Besuche (alle 1-2 Monate) können aber ausreichen, wenn man substanzielle Investments oder wirtschaftliche Interessen in Panama hat.

Danach steht ohnehin ein Umzug nach Amerika an: Nach 5 Jahren Wohnsitz kann ich Staatsbürger in Chile oder Uruguay werden, nach 7 Jahren Jahren in Costa Rica.

Da in diesen Ländern die Möglichkeit zur territorialen Besteuerung besteht, kann ich schon einmal beginnen für die nächsten Staatsbürgerschaften zu sparen, denn die Tour durch die Karibik wird etwas teurer. Zum Kauf in Betracht kommen die Staatsbürgerschaften von Antigua & Barbuda für ~140.000-300.000 USD, weitere ~250.000 USD für St. Kitts & Nevis, ~170.000-300.000 USD für Grenada und schließlich weitere ~130.000 USD für Vanuatu. Diese könnte ich flexibel auf dem Weg einsammeln, je nach Kontostand.

Das Ansparen solcher Summen für ein Investment oder eine Schenkung alle paar Jahre ist nicht trivial, aber für erfolgreiche Unternehmer, die dem Sammeln von Staatsbürgerschaften den höchsten Platz in ihrem Leben einräumen, ist es sicherlich nicht unmöglich.

“Der Preis, den wir für Geld zahlen müssen, ist manchmal die Freiheit"

Natürlich würde ich nicht vergessen, nach einer Partnerin zu suchen, die kein Problem damit hat, unsere Kinder in Brasilien, Argentinien oder Mexiko zur Welt zu bringen. Diese Länder sind oben nicht gelistet, aber dort einfach sein Kind zur Welt zu bringen und dann für ein oder zwei Jahre dort zu leben um selbst auch

Staatsbürger zu werden ist zu verführerisch, um es für unsere Zwecke auszulassen. Idealerweise besitzt besagte Partnerin natürlich noch ein oder zwei weitere Staatsbürgerschaften, die ich innerhalb weniger Jahre durch das Zusammenleben mit ihr einsammeln kann.

Nach meiner Zählung befinden wir uns nun etwa 15-20 Jahre in der Zukunft und ich habe währenddessen zwischen 5 und 12 Staatsbürgerschaften eingesammelt. Abgesehen von der Erlangung der noch fehlenden, bereits erwähnten Staatsbürgerschaften stehen noch Albanien, Georgien und Tonga zur Wahl, in denen ich bis zur Einbürgerung jeweils 5 Jahre leben müsste.

Die Seychellen würde ich auslassen, da ihre Einbürgerungsbedingungen zu hart sind. In Mauritius ist es möglich, bei einem Investment von 500.000 USD die Staatsbürgerschaft bereits nach 2 anstatt nach 6 Jahren zu erhalten, was ich zu diesem Zeitpunkt im Alter von ~60 Jahren von meiner Sammellaune abhängig machen würde. Da bis dahin die Welt wahrscheinlich deutlich anders aussehen wird, werden sich ohnehin jede Menge neue Möglichkeiten eröffnen.

Zusammengenommen ist es nach derzeitiger Gesetzeslage absolut möglich, so gut wie alle der oben beschriebenen Staatsbürgerschaften innerhalb von 40 Jahren einzusammeln, definitiv um die 10 Staatsbürgerschaften innerhalb von 20 Jahren. Da ich selbst das Umherreisen zu sehr bevorzuge werde ich persönlich wohl bei weitem nicht in diese Bereiche kommen oder mir das Sammeln von Staatsbürgerschaften als Lebensziel setzen.

Ich hoffe jedoch, dass ich Dir ein wenig Inspiration mitgegeben habe und Du jetzt weißt, was alles möglich ist, wenn man sich nur einmal genauer mit den verschiedensten Dingen beschäftigt, die einem das Leben bietet. Um mindestens zwei oder drei weitere Staatsbürgerschaften werde ich mich sicherlich selbst im Laufe meines Lebens bemühen.

Wenn es Dir nur um die Maximierung Deiner Reisefreiheit geht, bietet sich die Staatsbürgerschaft in einem Land an, dass diese Reisefreiheit bietet. Als Referenz gilt hier der Passport Index.

Zu diesem Zeitpunkt gab es die größte Reisefreiheit mit einer Staatsbürgerschaft der Vereinigten Arabischen Emirate, gefolgt von allen EU/EEA Mitgliedsländern, Südkorea, Japan, den Vereinigten Staaten, Singapur, Kanada, Neuseeland, Australien, Malaysia, Brasilien, Chile und Argentinien. Wenn Du bereits Staatsbürger eines dieser Länder bist, gibt es nicht sonderlich viel Raum für Verbesserungen. Falls nicht, sind Argentinien und Brasilien die Staatsbürgerschaften aus dieser Liste, die am einfachsten zu bekommen sind.

Ab einem gewissen Punkt geht es jedoch nicht mehr um die Quantität der visafreien Länder, sondern um die Qualität. Wäre es für Dich lebensverändernd wenn Du den Kongo, Sudan oder Turkmenistan visafrei besuchen kannst? Wahrscheinlich nicht. Als begeisterter Weltreisender weiß ich, dass jedes Land etwas zu bieten hat, was es einen Besuch wert macht. Wenn Du das Land jedoch nur alle 10 Jahre oder gar nur ein einziges Mal besuchen willst ist der Vorteil, es visafrei tun zu können, eher zu vernachlässigen.

Ich finde es immer wieder amüsant, wenn Menschen über die Zahl an Ländern, die sie mit ihrer Staatsbürgerschaft visafrei besuchen können, einen Nationalstolz ziehen, obwohl sie selbst diese Möglichkeiten niemals auch nur im Ansatz nutzen. Aus meiner Sicht ist es viel vorteilhafter, visafreien Zugang zu den großen Machtblöcken der Welt zu haben: China, EU, Russland und die USA.

Viele Länder assoziieren sich mit einer dieser Nationen oder Nationengemeinschaften, der visafreie Zugang zu ihnen beinhaltet also im Regelfall auch visafreien Zugang zu befreundeten Ländern in der Nähe. Wenn alle diese Territorien abgedeckt sind gibt es wirklich kaum noch einen Ort auf der Welt, für den man als Tourist ein Visum benötigen würde.

Falls Deine derzeitige Staatsbürgerschaft keinen visafreien Zugang zur EU ermöglicht, sind die besten Optionen Argentinien, Australien, Brasilien, Kanada, Peru, Honduras, Paraguay oder natürlich jedes EU-Land, in dem Du eine Aufenthaltsgenehmigung bekommen kannst.

Staatsbürgerschaften durch Investment, die Zugang zur EU bieten, sind Antigua & Barbuda, Dominica, St. Kitts & Nevis, St. Lucia, St. Vincent & die Grenadinen und Vanuatu. Alle diese Länder erlauben den visafreien Zugang für 90 Tage innerhalb von 180 Tagen.

Für die USA, die besten optionen sind Australien (90 Tage) und Kanada (180 Tage). Danach folgen Chile und die meisten EU-Nationen, eine Aufenthaltsgenehmigung zu bekommen und sich einbürgern zu lassen ist hier ist aber im Regelfall schwieriger als in Australien oder Kanada, zumindest dauert es länger.

Wenn Du Russland regelmäßig visafrei besuchen willst sind Deine besten Optionen eine Staatsbürgerschaft in Argentinien, Armenien, Brasilien, Peru, Ecuador, Honduras und Paraguay.

Eine Aufenthaltsgenehmigung in Russland selbst zu erlangen oder russischer Staatsbürger zu werden ist darüber hinaus vergleichsweise auch nicht sonderlich schwierig.

Staatsbürgerschaften durch Investment mit Zugang zu Russland sind Antigua & Barbuda, Dominica, St. Kitts & Nevis, St. Vincent & die Grenadinen und Vanuatu. Die Reisepässe aller dieser Länder erlauben einen Zugang nach Russland für 90 Tage am Stück.

Für die regelmäßige visafreie Einreise nach China eignen sich Armenien (90 Tage) und Ecuador (30 Tage). Durch Investment ist die einzige Option Grenada (30 Tage).

Andere Länder, in denen die Einbürgerung aber länger dauern wird, sind Fiji (30 Tage), Mauritius (60 Tage), Serbien (30 Tage) und Tonga (30 Tage).

“Ermächtigung ist ein Wort, das mit Freiheit einhergeht"

Falls es Dir wirklich nur um einfachen Zugang zu diesen Ländern geht kannst Du Dich natürlich auch direkt um eine Aufenthaltsgenehmigung im Land selbst bemühen. Dann kannst Du Dich dort solange aufhalten und ein- und ausreisen wie Du möchtest. In China und den USA sind Wohnsitzvisa aber eher schwer zu bekommen.

Zusätzlich behandeln Dich diese Länder als ansässig sobald Du diese Aufenthaltsgenehmigung hast, mit allen steuerlichen und regulatorischen Konsequenzen, selbst wenn Du Deine Zeit tatsächlich mehrheitlich in anderen Teilen der Welt verbringst. In der EU und Russland ist dies nicht zwangsläufig der Fall, es gilt jedoch darauf zu achten, ob eine bestimmte Anwesenheit in Tagen pro Jahr vorgeschrieben ist, damit das Wohnsitzvisum weiterhin seine Gültigkeit behält.

Den ersten Platz in Sachen qualitativer Reisefreiheit belegt übrigens Brunei, welches als einziges Land visafreien Zugang zu allen 4 betrachteten Territorien gewährt: 90 Tage in EU/Schengen, 90 Tage in den Vereinigten Staaten, 14 Tage in Russland und 15 Tage in China. Leider ist Brunei in Sachen Staatsbürgerschaftsrecht nicht gerade das beste Land: Mehrfache Staatsbürgerschaft ist nicht erlaubt, eine Einbürgerung ist erst nach 25 Jahren Aufenthalt möglich oder für Frauen, die einen Staatsbürger von Brunei heiraten. Für Deine Kinder stehen die Chancen nicht besser, da Brunei zwar ein konditionelles Jus soli umsetzt, diese Kondition aber darin besteht, ‘allgemein als zugehörig zum Volk der Malay zu gelten’, was für Ausländer eher schwierig werden dürfte.

"Ich für meinen Teil habe nie gedacht, dass die Freiheit des Menschen darin besteht, dass er tun kann, was er will, sondern dass er durch keine menschliche Macht gezwungen werden darf, etwas zu tun, was gegen seinen Willen ist".

— Jean-Jacques Rousseau

Staatsbürgerschaften für Deine Nachkommen

Vielleicht findest Du, dass die Planung der potenziellen Staatsbürgerschaften, die Deine Kinder und Enkelkinder eines Tages haben könnten, etwas weit hergeholt ist. Das Thema ist jedoch nicht zu unterschätzen, da eine ‘gute’ Staatsbürgerschaft ein Geschenk mit einem höheren Wert als viele andere Dinge darstellt. Staatsbürger von entwickelten Nationen mit hoher Reisefreiheit sind es gewohnt, überall in der Welt umherzureisen und sich überall niederlassen zu können, solange sie es finanzieren können.

Milliarden von Menschen würden jedoch viel dafür geben, eine objektiv gesehen ‘bessere’ Staatsbürgerschaft zu besitzen. Dies ermöglicht Unmengen an Gelegenheiten, die diese Menschen ansonsten niemals haben würden. Natürlich ändern sich Staatsbürgerschaftsgesetze regelmäßig und eine Planung so weit in die Zukunft wird kaum jemals ohne Änderungen durchführbar sein.

Staatsbürgerschaften, die Du bereits für Dich selbst erwirbst, werden natürlich je nach Gesetzeslage des entsprechenden Landes wahrscheinlich an Deine Kinder und alle weiteren Nachkommen vererbt. Es gibt jedoch noch jede Menge weiterer Möglichkeiten nicht für Dich selbst, sondern direkt ab Geburt für Deine Nachkommen.

In den folgenden Ländern gilt Bedingungsloses Jus soli, ein im Land geborenes Kind erhält also ohne Komplikationen direkt die jeweilige Staatsbürgerschaft:

Antigua und Barbuda, Argentinien, Barbados, Belize, Brasilien, Kanada, Chad, Chile, Costa Rica, Kuba, Dominica, Ecuador, El Salvador, Fiji, Grenada, Guatemala, Guyana, Honduras, Jamaika, Lesotho, Mexiko, Pakistan, Panama, Paraguay, Peru, Saint Kitts und Nevis, Saint Lucia, Saint Vincent und die Grenadinen, Uruguay, Venezuela, Vereinigte Staaten.

Bangladesch, Liberia, Tansania und Uganda sehen theoretisch Bedingungsloses Jus soli in ihren Gesetzen vor, praktisch ignorieren sie es aber.

Weiter Nationen praktizieren Doppeltes Jus soli, ein im Land geborenes Kind erhält also die Staatsbürgerschaft, wenn ein Elternteil ebenfalls im Land geboren wurde: Benin, Burkina Faso, Cameroon, Frankreich, Gabon, Luxemburg, Mozambique, Niger, Timor-Leste, Senegal, Spanien.

Doppeltes Jus soli wurde durch Anforderungen an den Wohnsitz in folgenden Ländern eingeschränkt: Andorra, Belgien, Griechenland, Niederlande, Portugal.

Folgende Länder haben ebenfalls eine Form von Doppeltem Jus soli, die jedoch durch ethnische oder religiöse Einschränkungen die Erlangung der Staatsbürgerschaft praktisch unmöglich machen, wenn man nicht ohnehin schon Einheimischer ist: Bahrain, Brunei, Kambodscha, Guinea, Iran, Irak, Mali, Marokko, Sierra Leone, Togo und Jemen.

"Freiheit ist in jedem Fall nur möglich, wenn man ständig für sie kämpft"

Persönlich denke ich, dass die interessante Option aus dieser Liste Luxemburg ist, da ich vorher noch nie etwas von Doppeltem Jus soli dort gehört hatte. Deine Kinder oder Du selbst haben keinerlei Vorteile von einer Geburt in Luxemburg, jedoch vielleicht Deine Enkelkinder.

Wenn Dir das zu weit in die Zukunft geht, wirf einen Blick auf den amerikanischen Kontinent: Argentinien, Brasilien, Costa Rica, Mexiko, St. Kitts & Nevis und Uruguay bieten Bedingungsloses Jus soli, mehrfache Staatsbürgerschaft, gute Reisefreiheit und sind generell Länder, in denen ich mich selbst (zumindest für einige Wochen oder Monate) gerne aufhalte.

Natürlich gibt es auch noch Kanada und die Vereinigten Staaten, die für viele Personen wohl am interessantesten sind. Ich persönlich würde aus verschiedenen Gründen kein Staatsbürger dieser Länder werden wollen oder meine Kinder damit ausstatten. Falls Du es dennoch tun möchtest eröffnet es Dir natürlich die Möglichkeit, als Elternteil eines Staatsbürgers zumindest eine temporäre Aufenthaltsgenehmigung in diesen Ländern zu bekommen. Insbesondere in den USA kann dies ein unschöner Prozess werden, aber die Möglichkeit besteht.

Es ist außerdem möglich, Deinem Kind zwei Jus soli Staatsbürgerschaften auf einmal zu verpassen - und nebenbei vielleicht eine kleine internationale Krise zu starten.

Du könntest Einwohner der Falkland Islands werden und Deine Kinder dort geboren werden. Als permanenter Resident der Falkland Islands oder in Erweiterung des Vereinigten Königreiches (eine dauerhafte Aufenthaltsgenehmigung hier bekommt man in der Regel nach 5 Jahren temporären Wohnsitzes), würde Dein Kind bei Geburt die Staatsbürgerschaft des Vereinigten Königreiches bekommen.

Argentinien sieht die Falkland Islands aber immer noch offiziell als normalen Bestandteil seines Territoriums und praktiziert Bedingungsloses Jus soli, Dein Kind sollte also auch die argentinische Staatsbürgerschaft erhalten können wenn Du diese beantragst. Tun sie es nicht, könnte dies als Aufgabe des Anspruches auf die Inseln interpretiert werden. Wenn die Sache öffentlich wird hast Du selbst wahrscheinlich ein paar Probleme mit den britischen Behörden aufgrund der Gefährdung der nationalen Sicherheit, aber für Dein Kind besteht die Chance, beide Staatsbürgerschaften behalten zu können.

Dasselbe gilt für die Geburt direkt auf der Grenze zwischen zwei Nationen mit Bedingungslosem Jus soli, zum Beispiel Brasilien und Paraguay, Costa Rica und Panama oder Honduras und Guatemala. Ich persönlich würde es nicht unbedingt

ausprobieren, denn zum einen verlaufen diese Grenzen durch Flüsse, Dschungel oder Hügel fernab größerer Städte, nicht gerade die idealen Orte für eine Geburt.

Zum Anderen wird man Dir vielleicht illegale Grenzüberquerung vorwerfen. Aber rein hypothetisch, wenn zwei Ärzte anwesend sind und die Geburt exakt auf der Grenze stattfindet, und jeder Arzt wäre sich sicher, dass das Kind in jeweils einem anderen Land geboren wurde - was würde passieren? Keine Staatsbürgerschaft für das Kind? Ein Verfahren, um den genauen Geburtsort herauszufinden? Oder wäre es den beteiligten Ländern nicht vielmehr völlig egal und das Kind würde einfach beide Staatsbürgerschaften erhalten?

Ich möchte dieses Kapitel mit einigen Worten über das Reisen mit Kindern abschließen. Wie Du bisher schon gesehen hast sind lateinamerikanische Nationen am großzügigsten und haben die besten Gesetze, was Staatsbürgerschaften angeht. Sie machen aber auch potenziell die größten Probleme, wenn es um das Reisen in der Region mit Kindern geht, wenn auch viele weitere Länder ähnlich strikte Vorschriften haben.

"Das einzige wirkliche Gefängnis ist die Angst,
und die einzige wirkliche Freiheit ist die Freiheit von der Angst"

Sobald nur ein Erwachsener mit einem Kind reist und nicht beide Eltern anwesend sind, werden in vielen Teilen der Welt weitere Dokumente benötigt. Ganz besonders trifft dies zu, wenn der Nachname des Kindes sich von dem des Erwachsenen unterscheidet, oder wenn diese verschiedene Staatsbürgerschaften haben. Dies ist ein Warnsignal für die meisten Grenzbeamten und resultiert in einer näheren Untersuchung. Wenn nicht beide Elternteile anwesend sind wird oft eine Reiseeinwilligung benötigt. Je nach Land gibt es dafür Vordrucke.

Im Grundsatz ist es ein Stück Papier auf dem die persönlichen Daten des Kindes und beider Eltern verzeichnet sind, aus welchem Grund das Kind wohin mit wem reist und die Unterschriften beider Eltern. Zusätzlich solltest Du immer einen Nachweis dabei haben, der die verwandtschaftliche Beziehung zum Kind dokumentiert (z.B. Geburtsurkunde). Diese Dokumente werden zwar nicht immer verlangt und man kann Glück oder Pech haben, wenn sie Dich vor einem Verhör an der Grenze aufgrund des Verdachts auf Kidnapping bewahren sind sie ihren Aufwand aber wohl wert.

Reisen mit mehreren Pässen

Als mehrfacher Staatsbürger wirst Du auch mehrere Reisepässe besitzen. Ein Reisepass ist nur Symbol der Staatsbürgerschaft und Du musst nicht zwingend einen besitzen, da es sich aber um das gewöhnlichste Identifikationsdokument neben nationalen Ausweisen handelt und für internationales Reisen nötig ist gibt es keinen Grund, darauf zu verzichten.

Allerdings ist es im Regelfall auch möglich, mehrere Reisepässe zu besitzen, wenn Du nur eine einzige Staatsbürgerschaft hast. Deutsche Staatsbürger können generell einen zweiten Reisepass zusätzlich beantragen, wenn sie der entsprechenden Behörde plausible Gründe vorlegen, warum sie diesen benötigen. Zwei Gründe funktionieren in der Regel:

Erstens wenn ein zweiter Reisepass benötigt wird, während der erste für den Erhalt eines Visums bei einer Botschaft oder einem privaten Dienstleister herumliegt. Dieser Vorgang dauert manchmal gerne mehrere Wochen, ohne zweiten Reisepass wäre ein Reisen in viele Länder während diesen Zeitraums nicht möglich. Hilfreich ist es, wenn diese Reisen zu geschäftlichen Zwecken notwendig sind oder wenn Du durch einen vollen Reisepass nachweisen kannst, dass Du regelmäßig in dieser Situation steckst.

Der zweite Grund ist der Besuch eines Landes, dass Dir den Eintritt verwehren wird, wenn sie bemerken, dass Du Dich vorher in gewissen anderen Ländern aufgehalten hast. Das klassische Beispiel dafür ist Israel und Libanon. Eine Einreise in den Libanon direkt aus Israel ist gar nicht möglich, bis vor wenigen Jahren wurde jedoch auch die Einreise in den Libanon über ein Drittland verweigert, wenn ein israelischer Einreisestempel im Pass zu finden war. Israel stempelt Pässe aber inzwischen aus diesem Grund überhaupt nicht mehr, und viele Personen, die mit der Ausstellung von Reisepässen zu tun haben, wissen dies inzwischen.

Folgende Geschichte wird sie jedoch vielleicht überzeugen: Du hältst Dich in Israel auf und möchtest danach über ein Drittland in den Libanon einreisen, machst aber einen Tagestrip nach Jordanien, zum Beispiel um die Ruinen von Petra zu besuchen. Durch den Stempel der jordanischen Behörden in Deinem Reisepass geht hervor, dass Du einen Grenzübergang aus Israel für die Einreise benutzt hast, was wiederum im Libanon zur Verweigerung der Einreise führen kann. Du benötigst also einen ersten Reisepass für die Einreise nach Jordanien und später einen zweiten Reisepass für die Einreise in den Libanon.

Beachte, dass sich wohl die meisten Personen, die Reisepässe ausstellen, mit der Thematik um den zweiten Reisepass nicht wirklich auskennen. Die genauen Abläufe sind ihnen unklar und sie kommen teilweise zu Schlussfolgerungen die einfach nur falsch sind. Beispielsweise gibt es Fälle, in denen die deutschen Behörden die Rückgabe des zweiten Reisepasses verlangt haben, nachdem die exakte Reise beendet wurde, die der Grund für die Ausstellung des zweiten Reisepasses war. **Dies ist nirgendwo so vorgesehen und einfach eine Übertreibung resultierend aus einer falschen Interpretation des Gesetzes.**

Wenn Du die entsprechenden Behördenmitarbeiter nicht überzeugen kannst, versuch es einfach woanders - es gibt in der Regel mehrere Anlaufstellen, bei

denen Du es versuchen kannst. Es ist außerdem ziemlich dämlich, dass der erste deutsche Reisepass für 10 Jahre gültig ist, ein zweiter aber nur noch für 6 Jahre. Jeder der diesen Fakt zufällig kennt sieht sofort, ob ein Deutscher gerade seinen ersten oder zweiten Reisepass vorzeigt.

Die Umgehung von Einreisebeschränkungen wie im Falle des Libanon ist streng genommen dort eine Straftat. Das schlimmste was Dir dort passieren kann ist allerdings die Verweigerung der Einreise und Abschiebung im nächsten Flug an Deinen Herkunftsort. Die Wahrscheinlichkeit dafür ist sehr gering, da libanesische Grenzbeamte kaum Möglichkeiten haben, Dich näher zu überprüfen. Vielen ist es auch herzlich egal, ob Du Dich vorher in Israel aufgehalten hast oder nicht.

**“Alles, was wirklich großartig und inspirierend ist,
wird von dem Menschen geschaffen, der in Freiheit arbeiten kann"**

Es gibt jedoch Länder, in denen Du definitiv nicht versuchen solltest, Informationen zu verbergen. Ganz besonders trifft dies auf die USA zu. Wenn Du Dich seit dem 1. März 2011 in einer der gelisteten Nationen aufgehalten hast (Iran, Irak, Libyen, Nordkorea, Somalia, Sudan, Syrien oder Jemen), darfst Du nicht mehr unter dem Visa-Waiver Programm einreisen. Zu versuchen den Aufenthalt in diesen Länder mit einem zweiten oder neuen Reisepass zu verschleiern wäre extrem dumm.

Wenn es ein Land gibt, das Zugang zu Informationen über alle Flüge hat, die Du jemals gemacht hast, dann sind es die USA. Ein Einreiseverbot in die USA aufgrund versuchter illegaler Einreise ist etwas, was Du tunlichst vermeiden solltest. Die Situation lässt sich auch einfach lösen, da Du zur weiteren legalen Einreise einfach nur ein B1/B2 Visum beantragen musst, was gegenüber dem Visa-Waiver Programm einige weitere Vorteile hat. In nächster Zeit werde ich dies selbst tun, da ich seit meinem letzten Besuch in den USA Anfang 2019 mit der Ausnahme

von Libyen jedes Einzelne der oben genannten Länder besucht habe und damit derzeit gar nicht visafrei in die USA einreisen kann.

Wenn Du Staatsbürger mehr als eines Landes bist, kannst Du definitiv mehr als einen Reisepass besitzen, und warum auch nicht? Mehrfache Reisepässe aus verschiedenen Ländern sind natürlich noch besser als mehrere Reisepässe aus demselben Land, da sie Dir erlauben, die Vorteile verschiedener Länder in Hinblick auf Reisefreiheit und Visa auszunutzen. Die damit verbundene erhöhte Reisefreiheit ist einer der Hauptpunkte mehrfacher Staatsbürgerschaften.

Bei Besitz mehrerer Pässe musst Du nur etwas gesunden Menschenverstand anwenden und den richtigen Pass zur richtigen Zeit benutzen. Selbst wenn einmal ein Fehler passiert, hat dieser wohl kaum keine negativen Auswirkungen. Aber es gibt folgende Dinge zu bedenken:

- Benutzung des falschen Reisepasses bei Einreise in ein Land, z.B. einen Pass, mit dem Du gar nicht visafrei einreisen darfst
- Buchung eines Fluges mit den Informationen aus einem Pass, aber Benutzung eines Anderen zum Check-in / Boarding
- Verlassen eines Landes mit einem anderen Reisepass als demjenigen, mit dem Du es betreten hast
- Einreise in ein Land, in dem Du Staatsbürger bist, unter Benutzung des Passes eines anderen Landes

Der letzte Punkt ist in vielen Ländern entweder kein Problem oder endet nur in einer erweiterten Lektion darüber, welche Staatsbürgerschaft Du ‘eigentlich’ besitzt (mir sind mehrere Geschichten darüber von doppelten amerikanisch-kanadischen Staatsbürgern an der Grenze Kanada-USA bekannt), aber diese Lektion sollte man sich sparen. Einige Länder schreiben explizit vor, dass ihre mehrfachen Staatsbürger mit dem ‘einheimischen’ Pass einreisen müssen und keinesfalls innerhalb des Territoriums einen anderen Reisepass benutzen dürfen. Falls Dir ein

Fehler unterläuft und Grenzbeamte fragen haben, beantworte diese einfach ehrlich. **Solange Du alle Deine Staatsbürgerschaften auf legalem Wege erworben hast kann Dir nichts passieren.** Übertreib es nur nicht und händige den Grenzbeamten alle Deine 6 Pässe mit den Worten aus, dass sie sich einen aussuchen dürfen. Mehrfache Staatsbürgerschaft und mehrere Reisepässe, besonders mehr als zwei, sind und werden auch in Zukunft immer noch eine Ausnahme statt die Norm sein.

"Wer sich nicht bewegt, bemerkt seine Ketten nicht."

Besteuerung nach Staatsbürgerschaft

Einer der Gründe, die Menschen zum Verzicht auf ihre Staatsbürgerschaft bewegen kann, ist die weltweite Besteuerung basierend auf dieser. Momentan findet diese Praxis vollständig nur in den USA und Eritrea statt, **aber die Einführung weltweiter Besteuerung wird regelmäßig in westlichen Nationen diskutiert und von linken Parteien gefordert.** Ich persönlich erwarte, dass zumindest Kanada und verschiedene europäische Länder, wenn nicht die EU als Ganzes, diese Besteuerung irgendwann in den nächsten Jahrzehnten einführen werden. **Der nahezu weltweite Austausch von Finanzinformationen hat bereits den nötigen Grundstein für eine Durchsetzung gelegt.**

Die Frage ist nur, ob ein Land die irrsinnigen bürokratischen Mühen, die eine solche Besteuerung bedeuten würde, als lohnenswert einschätzt. Bei einer Fortführung des derzeitigen Kurses und Emigration mehr und mehr wohlhabender Personen kommt dieser Punkt aber immer näher. Eine weltweite Besteuerung hat außerdem sicherlich allgemeinen Rückhalt in der Bevölkerung. Immerhin wird es die meisten Personen, die sich eine Auswanderung gar nicht vorstellen können, niemals betreffen.

Eritrea ist ein interessantes Beispiel für die weltweite Besteuerung. Der Steuersatz, den Staatsbürger im Ausland zahlen müssen, beträgt nur 2%. Mangels Doppelbesteuerungsabkommen kommen diese 2% natürlich zusätzlich auf alles, was diese Personen in ihrem Wohnsitzland ohnehin zahlen müssen. Die Staatsbürgerschaft von Eritrea kann laut Gesetz niemals verloren gehen oder aufgegeben werden. Da Eritrea zu einem der ärmsten Länder der Welt gehört und viele Auswanderer und Flüchtlinge, die das Land verlassen, niemals wiederkommen werden, besitzt Eritrea natürlich keinerlei legale Mittel, die Zahlung der Steuer zu erzwingen.

Stattdessen wird versucht, die Zahlung durch Belästigung, physische Gewalt und Inhaftierung von zurückbleibenden Familienmitglieder und Freunden durchzusetzen. Wer Eritrea verlässt nimmt also am Besten jede nahestehende Person mit. Reisepässe und offizielle Dokumente werden natürlich auch nur ausgestellt, wenn man die Zahlung der Steuer nachweisen kann. Damit bleibt Auswanderern die Wahl zwischen der Zahlung der Steuer in Höhe von 2% oder der Einstellung sämtlicher Verbindungen mit dem alten Heimatland und Erwerb einer anderen Staatsbürgerschaft.

Das System der USA ist im Vergleich dazu etwas ganz Anderes. Es handelt sich hierbei nicht um eine spezielle Steuer auf Staatsbürger im Ausland, diese werden einfach nur so behandelt, als wären sie ganz normal in den USA ansässig. Es existiert ein Freibetrag in Höhe von etwa 130.000 USD pro Jahr (Foreign Earned Income Exclusion), aber alles darüber muss in den USA versteuert werden - und wenn Dein Wohnsitzland kein Doppelbesteuerungsabkommen mit den USA hat und Dich auch noch zusätzlich selbst besteuern will, ist das alleine Dein Problem.

Die Besteuerung nach Staatsbürgerschaft wurde während des amerikanischen Bürgerkriegs in den 1860ern eingeführt, ursprünglich mit der ‘patriotischen Pflicht’ eines jeden US-Bürgers begründet, später mit den der Staatsbürgerschaft ‘innewohnenden Vorteile’. Was genau diese Vorteile sein sollen, wurde aber

niemals offiziell begründet. Die USA haben ihre eigene Version eines Informationsaustausches für finanzielle Daten (FATCA) und sehen harte Strafen für Bürger vor, die entsprechende Gesetze nicht befolgen. Trotz der Größe und Möglichkeiten der US-Steuerbehörden und der Stellung der USA in der Welt wird geschätzt, dass nur etwa 40% der US-Staatsbürger im Ausland die eigentlich vorgesehene Steuerlast auch tatsächlich vollständig zahlen. Selbst die USA gelangen hier also an ein administratives Limit.

Die US-Staatsbürgerschaft kann zwar aufgegeben werden, es sind aber Maßnahmen getroffen worden, um Personen davon abzuhalten: Die höchsten Gebühren für so einen administrativen Vorgang weltweit (~3.000 USD), eine Strafsteuer bei Auswanderung und Verzicht auf die Staatsbürgerschaft und ein Kreuzverhör mit geschulten Beamten, deren einzige Aufgabe darin besteht, Dich von der Entscheidung abzubringen, die Staatsbürgerschaft aufzugeben.

Eine Reihe von Ländern hat die weltweite Besteuerung aufgrund der Staatsbürgerschaft in der Vergangenheit durchgeführt, dies hat aber nie wirklich funktioniert und es wurde wieder aufgegeben: Bulgarien, Mexiko, Philippinen, Rumänien, Myanmar und Vietnam.

Lustigerweise wurde die Besteuerung in jedem dieser Länder in einer Phase des Wechsels von einem diktatorischen oder sozialistischen Regime zu einem freieren System aufgegeben. Über Länder, die ein solches Besteuerungssystem neu einführen wollen, sollte man zurecht besorgt sein. In letzter Zeit hat China begonnen, eine weltweite Besteuerung bei Bürgern im Ausland versuchsweise umzusetzen. Es ist wahrscheinlich nur eine Frage der Zeit, bis diese Besteuerung in großem Stil durchgezogen wird.

Einige Nationen praktizieren bereits eine schwache Form dieser Besteuerung: Sie besteuern ihre Bürger auf weltweites Einkommen für ein paar Jahre, nachdem

diese in ein ‘Steuerparadies’ gezogen sind. Dazu gehören beispielsweise Finnland, Mexiko, Portugal und Schweden.

Ein ähnlicher Sonderfall gilt für Franzosen, die nach Monaco ziehen wollen. Diese werden stets in Frankreich besteuert, solange sie die französische Staatsbürgerschaft nicht aufgeben. Ungarn versucht ebenfalls in Einzelfällen Staatsbürger zu besteuern, die in einem Land leben, mit denen Ungarn kein Doppelbesteuerungsabkommen hat. Insgesamt sind diese Gesetze noch sehr einfach zu umgehen, zum Beispiel, in dem man erst in ein ‘akzeptables’ Land zieht, und von dort aus dann weiter sieht. Der Grundgedanke ist aber klar: **Kein Land will, dass seine Einwohner in eine Nation mit niedrigeren Steuern verschwinden, und mit stetig zunehmenden staatlichen Befugnissen wird dieses Thema wahrscheinlich recht bald schon unschöne Züge annehmen.**

Wirtschaftliche und politische Staatengemeinschaften

Heutzutage entscheiden sich viele Nationen dazu, in größeren wirtschaftlichen oder politischen Gemeinschaften mit anderen Ländern zusammenzuarbeiten. Das größte und am weitesten fortgeschrittene Beispiel ist die Europäische Union. Solche Gemeinschaften haben ihre Vorteile (etwa Reise- und Niederlassungsfreiheit), aber auch ihre Nachteile (etwa erhöhte Zentralisierung und Bürokratisierung).

Ich möchte Dir einen kleinen Überblick über verschiedene Staatengemeinschaften geben, die zur Zeit existieren. Das größte Ziel der meisten dieser Verbünde ist die Schaffung eines Binnenmarktes mit Abschaffung jeglicher wirtschaftlicher Einschränkungen zwischen den Mitgliedsländern.

Am Anfang steht immer die Schaffung einer Freihandelszone zwischen den Mitgliedsländern, in der Handelsbarrieren zwar reduziert, aber nicht vollständig abgeschafft sind. Manche Industrien oder Produkte können ausgenommen sein und Reise- und Niederlassungsfreiheit für die Bürger gibt es üblicherweise nicht. Der nächste Schritt ist eine Zollunion, in der alle Mitgliedsländer gegenüber außenstehenden Nationen dieselben Zölle erheben, sodass innerhalb der Zollunion freier Warenverkehr ohne extra Zölle herrschen kann.

Danach folgt der vollständige Binnenmarkt: Die Abschaffung sämtlicher interner Handelsbarrieren und Bewegungsfreiheit für Güter, Dienstleistungen, Personen und Kapital. Ab hier gibt es einen fließenden Übergang zu einer wirtschaftlichen Union durch weitgehende Standardisierung, zum Beispiel der Verpackungs-, Qualitäts- und Sicherheitsstandards und Einführung einer gemeinsamen Handelspolitik gegenüber dem Ausland.

“Freiheit: Um nichts bitten. Nichts zu erwarten. Auf nichts angewiesen sein"

Wenn Nationen eine gemeinsame Währung einführen, befinden sie sich außerdem zusätzlich in einer Währungsunion. Der letzte Schritt ist die komplette ökonomische Integration, eine Wirtschafts- und Währungsunion in der auch Staatsausgaben und damit einhergehend Steuern und Sozialversicherungen angeglichen wird.

Spätestens an diesem Punkt ist die Schaffung einer zentralen politischen Behörde zwingend notwendig, wobei dies natürlich in der Regel schon lange vorher passiert. Dieser letzte Schritt, die freiwillige Erschaffung einer einzigen Nation durch kleinere Einheiten, wurde bisher nur in dieser Art und Weise durchgeführt, als die Dreizehn Kolonien sich zu den Vereinigten Staaten von Amerika föderierten.

Die folgend aufgezählten Staatengemeinschaften haben Unmengen an Untergruppen mit verschiedenen Namen und Abkürzungen für verschiedenste

Zwecke. Es werden nur Gemeinschaften genannt, die seit längerem existieren oder eine reelle Chance haben, in Zukunft ihre Integration weiter zu vertiefen.

Ich werde nicht im Detail auf den afrikanischen Kontinent eingehen: Dieses Thema ist extrem komplex, mit der Afrikanischen Union als kontinentale Organisation, die über mehreren sich verflechtenden Untergruppen steht die in verschiedenen Phasen der Integration stecken. Wenn Du mehr über das Thema wissen willst, verbringe doch ein paar Stunden, Dich in Organisationen wie CEN-SAD, COMESA, ECCAS, ECOWAS, SADC und eine Vielzahl anderer Gruppierungen einzulesen.

Am weitesten in der Integration fortgeschritten ist die ostafrikanische Staatengemeinschaft (East African Community, Burundi, Kenia, Ruanda, Südsudan, Tanzania, Uganda), die in ernsthaften Vorbereitungen sind, ab dem Jahr 2024 eine tief integrierte wirtschaftliche, politische und Währungsunion vergleichbar mit der EU zu werden.

Association of Southeast Asian Nations (ASEAN)

Mitglieder: Brunei, Kambodscha, Indonesien, Laos, Malaysia, Myanmar, Philippinen, Singapur, Thailand, Vietnam.
Beobachter: Papua Neu-Guinea, Timor-Leste

ASEAN ist irgendwo auf dem Weg von einer Freihandelszone zu einer Zollunion. Es werden seit Jahren Anstrengungen in Richtung Schaffung eines Binnenmarktes unternommen, dieser Prozess ist aber sehr schleppend und eine Umsetzung nicht garantiert. Die wirtschaftlichen Unterschiede zwischen den Mitgliedsländern sind enorm. Dominierend ist Indonesien, dass 40% der Wirtschaftskraft und Bevölkerung innerhalb der Staatengemeinschaft stellt. ASEAN hat eine zentrale politische Behörde, die jedoch nur beobachtet und Ratschläge gibt, alle Entscheidungen liegen ultimativ bei jedem einzelnen Mitgliedsland.

Caribbean Community (CARICOM)

Mitglieder: Antigua & Barbuda, Bahamas, Barbados, Belize, Dominica, Grenada, Guyana, Haiti, Jamaika, Montserrat, St. Kitts & Nevis, St. Lucia, St. Vincent & die Grenadinen, Suriname, Trinidad & Tobago
Assoziiert: Anguilla, Bermuda, British Virgin Islands, Cayman Islands, Turks & Caicos Islands

CARICOM ist eine Wirtschaftsunion. Die Bahamas partizipieren nicht im gemeinsamen Binnenmarkt, Haiti nur unter weiteren Bedingungen und Einschränkungen. 8 Mitgliedsstaaten befinden sich außerdem in einer Währungsunion, mit dem Eastern Caribbean Dollar als Währung.

Ein Bürger eines CARICOM Mitgliedstaats hat das Recht, für bis zu 6 Monate frei in jedem Mitgliedsland zu leben und selbstständig zu arbeiten. Erst nach diesen 6 Monate ist ein Visum nötig, dass einfach zu bekommen ist. CARICOM hat eine zentrale politische Behörde, die jedoch nur beobachtet, berät und Initiativen vorbereitet, die Entscheidungsmacht liegt bei den Mitgliedsstaaten.

Central American Integration System (SICA)

Mitglieder: Belize, Costa Rica, Dominikanische Republik, El Salvador, Guatemala, Honduras, Nicaragua, Panama

SICA ist eine Wirtschaftsunion. El Salvador, Guatemala, Honduras und Nicaragua formen außerdem ein Territorium ohne interne Grenzkontrollen (CA-4). SICA hat eine etwas einflussreiche zentrale Behörde und ein internationales Parlament als Platz für Debatten und Vorschläge, ultimativ liegen alle Entscheidungen jedoch bei den Mitgliedsstaaten.

Eurasian Economic Union (EAEU)

Mitglieder: Armenien, Weißrussland, Kasachstan, Kyrgyzstan, Russland

EAEU ist eine Wirtschaftsunion. Mögliche weitere Mitglieder sind die Mongolei, Tadschikistan und Usbekistan. Das erklärte Ziel ist es, alle Teilstaaten der ehemaligen Sowjetunion mit Ausnahme von Estland, Lettland und Litauen zu inkludieren.

Die Gemeinschaft ist klar von Russland dominiert. International nicht anerkannte Staaten wie Transnistrien (von Moldau), Donetsk und Luhansk (von der Ukraine) und Abchasien und Südossetien (von Georgien) treten eines Tages vielleicht auch bei, wobei dies mit einem größeren internationalen Aufschrei verbunden wäre, den Russland eher zu vermeiden sucht. An einer Währungsunion wird gearbeitet, dies ist aber ein sehr langsamer Prozess. Die Kooperation zwischen den

Mitgliedstaaten wurde durch den Konflikt zwischen Russland und der Ukraine und den daraus resultierenden ökonomischen Sanktionen aus Europa und den USA stark gestört.

European Union (EU)

Mitglieder: Österreich, Belgien, Bulgarien, Kroatien, Zypern, Tschechien, Dänemark, Estland, Finnland, Frankreich, Deutschland, Griechenland, Ungarn, Irland, Italien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Polen, Portugal, Rumänien, Slowakei, Slowenien, Spanien, Schweden

Die Staaten der European Economic Area (Island, Liechtenstein und Norwegen) sowie die Schweiz (die den Großteil der Regelungen auf bilateraler Basis folgt) können als quasi EU-Mitglieder angesehen werden (auch wenn sie es ungerne hören). Nach dem Abschluss des Brexit strebt das Vereinigte Königreich wohl einen Status ähnlich dem der Schweiz an.

Nationen in aktiven Beitrittsverhandlungen, die eine reelle Chance auf Abschluss in diesem Jahrzehnt haben, sind Albanien und Montenegro. Weitere Länder, die eine EU-Mitgliedschaft anstreben (oder angestrebt haben), vor denen aber noch ein weiter Weg liegt, sind Bosnien & Herzegowina, Kosovo, Nord-Mazedonien, Serbien und die Türkei. Potenzielle Mitgliedschaft von Länder wie Georgien, Moldau oder der Ukraine ist derzeit nichts weiter als langfristige Absicht einiger weniger Politiker. Ohnehin ist dies aufgrund interner Konflikte in den Ländern höchst unwahrscheinlich und würde von Russland scharf angefochten werden. **Kein Wunder, dass Russland 2022 die Ukraine angegriffen hat.**

Die EU ist eine Wirtschaftsunion. 19 der 28 Mitgliedsstaaten befinden sich außerdem mit dem Euro als Währung in einer Währungsunion. Die meisten Länder (außer Zypern und Irland) sind außerdem Teil der Schengenzone, die zu normalen Zeiten interne Reisefreiheit ohne Grenzkontrollen garantiert. Die EU hat mit der Europäischen Kommission eine einflussreiche zentrale Behörde und ein internationales Parlament.

Die Interaktion zwischen EU-Institutionen und nationalen Parlamenten und Regierungen ist relativ komplex. **Derzeit ist die EU zwischen dem Drang nach tieferer wirtschaftlicher und politischer Integration und dem Erhalt des Status Quo gespalten, könnte aber auch im Verlaufe einer existenziellen Wirtschaftskrise komplett an sich selbst scheitern.**

Gulf Cooperation Council (GCC)

Mitglieder: Bahrain, Kuwait, Oman, Katar, Saudi-Arabien, Vereinigte Arabische Emirate

Der GCC ist irgendwo auf dem Weg von einer Zollunion zu einem Binnenmarkt. Einige Handelsbarrieren für Güter und Dienstleistungen sind noch in Platz. Eine

Währungsunion ist seit langer Zeit im Gespräch, wird derzeit jedoch nicht verfolgt. Die Organisation ist durch anhaltenden diplomatischen Disput mit Katar weitgehend paralysiert.

Southern Common Market (Mercosur)

Mitglieder: Argentinien, Brasilien, Paraguay, Uruguay, Venezuela (seit 2016 ausgesetzt)
Assoziert: Bolivia, Chile, Kolumbien, Ecuador, Guyana, Peru, Suriname

MERCOSUR ist eine Wirtschaftsunion. Staatsbürger der Mitgliedsländer haben vereinfachten Zugang zu Arbeits- und Wohnsitzvsa in den anderen Nationen. Ein Reisepass ist zwischen den Ländern für ansässige Personen nicht nötig, ein nationaler Ausweis (Cedula) genügt. Die Gemeinschaft ist vor allem auf Freihandel und wirtschaftliche Zusammenarbeit fokussiert. Eine tiefere Integration ist unwahrscheinlich: Die Vision einer Südamerikanischen Union wurde in den letzten Jahren völlig aufgegeben.

Beibehaltungsgenehmigung

Nationen gehen auf sehr unterschiedliche Weise mit mehrfacher Staatsbürgerschaft um: Entweder ist diese ohne Einschränkungen erlaubt, nur ab Geburt, auf bestimmte Länder beschränkt, nur für als Staatsbürger geborene Personen und nicht für Eingebürgerte möglich, theoretisch nur für gebürtige Staatsbürger aber in der Praxis für jeden, offiziell nicht erlaubt und auch so durchgesetzt, oder offiziell für niemanden erlaubt aber in der Praxis nicht weiter verfolgt.

Eine weitere Methode, die nur in Österreich und Südafrika angewendet wird, ist die mehrfache Staatsbürgerschaft mit Erlaubnis, die von einer Behörde eingeholt werden muss. Falls diese Erlaubnis erteilt wird, kann problemlos eine weitere

Staatsbürgerschaft angenommen werden. Falls nicht, wird man seine bisherige Staatsbürgerschaft bei Einbürgerung in einem anderen Land verlieren. Wer diesen Antrag nie stellt und sich darauf verlässt, dass die Behörden die Einbürgerung in einem anderen Land nicht mitbekommen kann Glück haben, in der Praxis geht dies aber meistens schief.

Diese Erlaubnis bezieht sich darauf, wenn Du bereits Staatsbürger von Österreich oder Südafrika bist und in einem weiteren Land Staatsbürger werden willst. Wenn Du in Südafrika eingebürgert wirst kannst Du immer Deine vorherige Staatsbürgerschaft behalten, in Österreich niemals.

Die Erlaubnis in Südafrika ist relativ simpel und eher eine Formalität, die so gut wie nie verweigert wird. In Österreich ist es viel schwieriger. Dort handelt es sich um Einzelfallentscheidungen: Du musst den spezifischen Beamten der Deinen Sachverhalt zufällig auf den Schreibtisch bekommt mit guten Argumenten überzeugen.

Fangen wir mit Österreich an. Falls Du nicht als Österreicher geboren wurdest ist es hier bereits vorbei, da eingebürgerte Österreicher diese Erlaubnis in keinem Fall bekommen können. Das Gesetz sieht folgendes vor: Ein Österreicher darf bei Einbürgerung in einem anderen Land seine Staatsbürgerschaft behalten, wenn dies ’wegen der von ihm bereits erbrachten und von ihm noch zu erwartenden Leistungen oder aus einem besonders berücksichtigungswürdigen Grund im Interesse der Republik liegt’.

Praktisch heißt dies, dass eine Beibehaltungsgenehmigung erteilt wird, wenn ansonsten Dein Leben, Deine Karriere oder das Wohlbefinden Deiner Kinder schweren Schaden erleiden würde. Österreich möchte grundsätzlich keine mehrfachen Staatsbürger, Du musst also gute Gründe vorlegen und überzeugend sein.

Generelle Einwände wie noch in Österreich lebende Familie sind nicht ausreichend, Du musst sehr spezifisch darstellen, durch welche genauen Umstände Dein Leben Schaden nehmen würde, wenn Du nicht mehr Österreicher bist, oder außergewöhnliche Leistungen für Österreich vollbracht haben (in Wirtschaft, Wissenschaft, Kultur oder Sport). In jedem Fall ist die Hilfe erfahrener Anwälte von Vorteil, die bereits in der Vergangenheit eine Beibehaltungsgenehmigung für Klienten erlangt haben.

"Freiheit ist nichts anderes als eine Chance, besser zu werden"

Mögliche Vorteile einer anderen Staatsbürgerschaft kann es zum Beispiel in folgenden Bereichen geben: Bildung (Zugang zu Stipendien oder Zuschüssen), Geschäftlich (manche Jobs sind vielleicht nur für Einheimische zugelassen, verbesserte Reputation bei Klienten), Immobilien (in manchen Ländern dürfen nur Einheimische Grundbesitz halten), und weitere Gründe die tatsächlich auf Deine Situation zutreffen (z.B. verbesserte Chancen auf das Sorgerecht für ein Kind, Familienzusammenführungen, Nutzung des lokalen Erbschaftsrechtes, etc.)

Ein amüsantes Detail ist, dass die Nutzung von Steuervorteilen niemals als guter Grund angesehen wird, der verbesserte Zugang zu Sozialleistungen jedoch sehr wohl. Die Nutzung eines vorteilhaften Steuerregimes ist anscheinend böse, die Ausnutzung eines Sozialsystems aber kein Problem.

Auch hier ist die Hilfe durch einen spezialisierten Anwalt sehr zu empfehlen. Viele werben mit einer 100% Erfolgsquote. Die Dauer, bis eine Beibehaltungsgenehmigung ausgestellt wird, beträgt etwa 3-6 Monate. Danach bleiben Dir zwei Jahre Zeit, in denen Du den Einbürgerungsprozess in einem anderen Land durchführen kannst. Leider wird die Beibehaltungsgenehmigung maximal ein oder vielleicht zweimal im Leben ausgestellt. Wenn Du planst, eine

größere Zahl an Staatsbürgerschaften für Dich selbst zu erwerben, wirst Du an irgendeinem Zeitpunkt die österreichische Staatsbürgerschaft verlieren.

Du kannst den gesamten Prozess außerdem komplett vergessen, wenn Du eine Staatsbürgerschaft durch Investment erwerben willst, wobei ich sehr interessiert wäre die Begründung zu sehen, mit der Du einen Beamten von den Vorteilen des Kaufes eines karibischen Reisepasses überzeugen willst.

Abgesehen von der detaillierten Begründung Deiner Lebensumstände und warum Du die weitere Staatsbürgerschaft erlangen oder Deine bisherige nicht verlieren willst, brauchst Du für den Antrag Deine aktuellen Kontaktinformationen, einen Nachweis Deiner Staatsangehörigkeit und Erklärung, wie Du diese erhalten hast (Geburt/Heirat/Aufenthalt…). Außerdem musst Du nachweisen, dass Du in nächster Zeit tatsächlich in der Lage bist, eine weitere Staatsbürgerschaft zu erlangen, zum Beispiel durch ein permanentes Wohnsitzvisum in einem anderen Land.

Index

Im Rest dieses Buches ist eine Liste von 97 Ländern enthalten, die für Dich von Interesse sein könnten. Wenn eine spezifische Nation hier nicht enthalten ist, liegt dies wahrscheinlich daran, dass sie keine wirklichen Vorteile im Vergleich zu ähnlichen Staaten bietet. Dies bezieht sich auf Kriterien wie internationale Reputation, Reisefreiheit, mehrfache Staatsbürgerschaft und/oder zu hohe Anforderungen um ein Staatsbürger zu werden.

Ich bin mir bewusst, dass nur wenige afrikanische Länder aufgelistet sind, dies liegt primär an der begrenzten Reisefreiheit. Die besten Staatsbürgerschaftsgesetze finden sich in den Ländern Nord-, Mittel- und Südamerikas, gefolgt von Europa und Ozeanien. Asiatische Nationen haben strengere Gesetze, das restriktivste Recht

findet sich in arabischen Ländern. Um weitere Staatsbürgerschaften zu erlangen ist aus Sicht der Länder, in denen Du bereits die Staatsbürgerschaft besitzt, nur relevant, ob sie mehrfache Staatsbürgerschaft erlauben oder nicht.

Ansonsten ist nur darauf zu achten, ob es andere Vorschriften gibt, bei deren Nichtbeachtung die Staatsbürgerschaft entzogen werden könnte. Alles weitere ist einzig vom (nächsten) Land abhängig, in dem Du Staatsbürger werden möchtest.

Staatsbürgerschaftsgesetz: Link zum aktuellen Staatsbürgerschaftsgesetz, falls vorhanden eine englische Übersetzung. In manchen Fällen ist die verlinkte Version vielleicht nicht der aktuelle Gesetzesstand und veraltet.

Außerdem kann es weitere Gesetze, Verordnungen und Regulierungen geben, die die Staatsbürgerschaft betreffen. Bei manchen Nationen sind die grundsätzlichen Regelungen zur Staatsbürgerschaft in der Verfassung enthalten, weitere Gesetze regeln jedoch die Details.

Mehrfache Staatsbürgerschaft: Ob Mehrfache Staatsbürgerschaft erlaubt ist (‘Ja’), nur unter bestimmten Bedingungen (‘Eingeschränkt’) oder offiziell verboten (‘Nein’). Einige Länder erlauben mehrfache Staatsbürgerschaft für gebürtige Staatsbürger, jedoch nicht für eingebürgerte Personen. Manche setzen die offiziellen Gesetze auch kaum bis gar nicht durch. Dies ist bei den entsprechenden Ländern erwähnt.

Aufgabe der Staatsbürgerschaft: Dieser Punkt erscheint nur bei jenen Nationen, die ihren Staatsbürgern die freiwillige Aufgabe der Staatsbürgerschaft verweigern. Dies kommt nur selten vor, solange eine Person eine andere Staatsbürgerschaft erhält oder bereits besitzt. Einige Länder zwingen ihre Bürger jedoch, ewig Staatsbürger zu bleiben (zumindest aus Sicht der entsprechenden Nation). Abgesehen davon kann die freiwillige Aufgabe einer Staatsbürgerschaft

komplizierter oder unmöglich sein, wenn dadurch die Wehrpflicht umgangen werden soll.

Falls Du Staatsbürger in einem Land bist, dass Dir die Aufgabe der Staatsbürgerschaft verweigert, kannst Du im Regelfall trotzdem Staatsbürger eines anderen Landes werden, sogar wenn dieses normalerweise von Dir verlangt, Deine alte Staatsbürgerschaft aufzugeben.

Verlust der Staatsbürgerschaft / Einbürgerung: Dieser Punkt erscheint nur bei Nationen, deren Staatsbürgerschaft verloren gehen kann, wenn spezielle Anforderungen missachtet werden. Staatsbürgerschaft durch Geburt oder Abstammung geht so gut wie nie unabsichtlich verloren, höchstens bei mehrfacher Staatsbürgerschaft wenn bestimmte Wohnsitz- oder Meldepflichten bis zu einem gewissen Alter nicht beachtet werden. Kaum ein Land entzieht einer Person die Staatsbürgerschaft wenn es die einzige ist, die er oder sie besitzt. Die einzige Ausnahme sind wenige repressive Regime, die manchmal Staatsbürgerschaften als Strafe entziehen.

Abgesehen von sehr unwahrscheinlichen Grenzfällen wirst Du niemals Deine einzige Staatsbürgerschaft verlieren, weder absichtlich noch unabsichtlich. Dies ändert sich sobald Du mehr als eine hast, aber die Anforderungen sind hoch und es wird kaum aus Versehen passieren (Dienst in fremden Streitkräften, Terrorismus, großer Schaden für die Reputation eines Landes während man einem fremden Staat dient, …).

Wurde die Staatsbürgerschaft jedoch durch Einbürgerung erlangt, haben manche Länder sehr viel niedrigere Anforderungen an den Entzug der Einbürgerung. Jedes Land wird die Einbürgerung zurücknehmen, wenn diese auf betrügerische Art und Weise erlangt wurde oder wenn innerhalb einer bestimmten Frist an Jahren schwerwiegende Straftaten begangen werden. Einige Länder entziehen die

Einbürgerung jedoch bereits, wenn nur der Wohnsitz zu lange außerhalb des Landes verlegt wurde.

Individuelle Besteuerung: Wenn ein Land eine maximale Einkommenssteuer von ~10% und wenige andere Steuern hat, wird die Steuerlast als 'Niedrig' angesehen. Weniger als ~25% sind als 'Mittel' kategorisiert, alles darüber als 'Hoch'. Grenzfälle sind in zwei Kategorien eingeordnet. Außerdem sind folgende Fälle erwähnt:

- Wenn ein Land keine Einkommenssteuer hat oder für natürliche Personen die Territorialbesteuerung anwendet (dies bedeutet, dass nur lokales Einkommen besteuert wird, internationales Einkommen ist steuerfrei. Was genau als lokal oder international gilt unterscheidet sich jedoch von Land zu Land)
- Wenn das Land ein spezielles Programm hat, dass die persönliche Steuerlast wesentlich reduziert
- Wenn eine Staatsbürgerschaft oder der Wohnsitz in dem Land zu weiteren, ungewöhnlichen Implikationen führt

Wehrpflicht: Ob das entsprechende Land seine Bürger zum Militärdienst einzieht oder nicht. Dies betrifft nur Männer, außer es wird erwähnt, dass auch Frauen betroffen sind.

Stärke des Reisepasses: Die Reisefreiheit, die der Pass des Landes ermöglicht, wie auf https://www.passportindex.org/ dargestellt.

Visumfrei / Bei Einreise / Benötigt: Anzahl an Ländern, die ohne Visum besucht werden können, in denen ein Visum bei Einreise ausgestellt wird oder in denen ein vorher beantragtes und genehmigtes Visum nötig ist.

Visumfrei nach EU/Schengen, Vereinigte Staaten, Russland, China: Ob und wie lange mit der entsprechenden Staatsbürgerschaft diese Territorien ohne Visum besucht werden können.

Staatsbürgerschaft durch Investment / Aufenthalt / Heirat / Abstammung / Antrag / Geburt: Die Anforderungen, die erfüllt werden müssen, um im entsprechenden Land durch die entsprechende Methode Staatsbürger zu werden. Wenn eine dieser Methoden komplett fehlt bedeutet dies, dass es im entsprechenden Land keine Möglichkeit gibt, auf diese Art und Weise zum Staatsbürger zu werden. Sprach- und Einbürgerungstests sind erwähnt wo sie nötig sind.

Staatsbürgerschaftsgesetze sind komplex und haben dutzende an Paragraphen. **Dies ist nur eine stark zusammengefasste Version der wichtigsten Optionen**. Es existieren zumeist eine Vielzahl an weiteren Möglichkeiten für Spezialfälle, zum Beispiel für tatsächlich staatenlose Personen oder Flüchtlinge. Diese Spezialfälle werden hier nicht näher betrachtet.

Viele Länder bieten mehrere Wege, um Staatsbürger durch Aufenthalt zu werden. Zum Beispiel ermöglichen mehrere Länder einen Antrag auf Einbürgerung unter normalen Anforderungen nach 5 Jahren Aufenthalt, nach 10 Jahren Aufenthalt werden diese Anforderungen aber gesenkt. Allerdings stehen diese gesenkten Anforderungen in keinem Fall im Verhältnis zu der zusätzlich benötigten Zeit und sind hier dementsprechend nicht weiter beleuchtet.

Allgemeine Anforderungen für eine Einbürgerung die in jedem Land der Welt gleich oder ähnlich sind werden auch nicht extra erwähnt. Dies umfasst Kriterien wie: Die Fähigkeit, sich und seine Familie finanziell zu unterhalten, nie für eine Straftat mit mehr als 12 Monaten Gefängnis verurteilt worden zu sein, nicht aktuell im Prozess einer Insolvenz zu sein, niemals dem entsprechenden Land schwerwiegend geschadet oder allgemein einen 'guten Charakter' zu haben.

Die Anforderungen an Wohnsitz und Aufenthalt beziehen sich im Regelfall auf die Marke von 183 Tagen pro Jahr - um sicherzustellen, dass ein potenzieller Staatsbürger auch für mehrere Jahre steuerpflichtig war und ist. Manche Länder erkennen hierbei nur die Zeit im Land an, die mit einer permanenten Aufenthaltsgenehmigung verbracht wurde, andere erkennen auch die Zeit mit einem temporären Visum im Land an. Dies ist von Land zu Land unterschiedlich und oft unklar ausgedrückt.

Manche Länder erlauben nur kürzere Abwesenheitsperioden pro Jahr, zum Beispiel 90 Tage pro Jahr. Dies ist erwähnt wenn es direkt im Gesetz steht, viele Länder regeln dies jedoch in eher versteckten Durchführungsvorschriften. Sobald Du ein Land ernsthaft in Erwägung ziehst solltest Du die vollen Anforderungen mit Hilfe von lokalen Anwälten sehr genau prüfen.

Viele Quellen benutzen den Ausdruck ‘durch Geburt’ wenn sie sich auf eine Staatsbürgerschaft durch Jus soli (Staatsbürgerschaft durch Ort der Geburt) beziehen, und den Ausdruck ‘durch Abstammung’ wenn Jus sanguinis (Staatsbürgerschaft durch familiäre Vererbung) gemeint ist. In diesem Buch werden die Begriffe etwas anders benutzt.

In den Abschnitten ‘Durch Geburt’ finden sich die Methoden, in denen die Staatsbürgerschaft bei Geburt automatisch oder auf eine Anfrage, die nicht abgelehnt werden kann, verliehen wird, egal ob durch Jus soli oder Jus sanguinis. Unter ‘durch Abstammung/Antrag’ finden sich die Methoden, bei denen die Verleihung der Staatsbürgerschaft kein Recht sind, sondern ein Antrag. Dieser Antrag muss ausreichende Nachweise und Argumentation enthalten und kann dennoch möglicherweise abgelehnt werden.

"Freiheit ist nicht die willkürliche Macht, nach Belieben zu handeln, sondern die Fähigkeit, rational zu handeln."

— Rudolf Virchow

Albanien

Staatsbürgerschaftsgesetz: https://www.refworld.org/docid/3ae6b5c10.html
Mehrfache Staatsbürgerschaft: Ja
Individuelle Besteuerung: Mittel
Wehrpflicht: Nein, abgeschafft 2010
Stärke des Reisepasses (Rang: 41)
Visafreie Länder: 76
Visum bei Einreise: 44
Visum benötigt: 78
Visumfrei nach EU/Schengen: Ja (90 Tage)

Staatsbürgerschaft durch Investment
Albanien setzt sein viel kritisiertes System des Goldenen Reisepasses aus.

Staatsbürgerschaft durch Aufenthalt
Nach 5 Jahren Wohnsitz
Nach 3 Jahren mit albanischen Eltern oder Großeltern Kenntnis der albanischen Sprache

Staatsbürgerschaft durch Heirat
Nach 3 Jahren Ehe und 1 Jahr Wohnsitz

Staatsbürgerschaft durch Geburt (Jus sanguinis)
Ein Elternteil ist Staatsbürger

Andorra

Staatsbürgerschaftsgesetz: https://www.coprince-fr.ad/images/stories/pdf/Loi_qualifiee_relative_a_la_nationalite.pdf (in Französisch)
Mehrfache Staatsbürgerschaft: Nein
Individuelle Besteuerung: Niedrig
Wehrpflicht: Nein, hat keine Armee
Stärke des Reisepasses (Rang: 15)
Visafreie Länder: 106
Visum bei Einreise: 52
Visum benötigt: 40
Visumfrei nach EU/Schengen: Ja (90 Tage)
Visumfrei nach Vereinigte Staaten: Ja (90 Tage)

Staatsbürgerschaft durch Aufenthalt
Nach 20 Jahren Wohnsitz
Kenntnis der katalanischen Sprache und Prüfung über Andorra

Staatsbürgerschaft durch Heirat
Nach 3 Jahren Wohnsitz
Kenntnis der katalanischen Sprache und Prüfung über Andorra

Staatsbürgerschaft durch Geburt (Jus sanguinis / Konditionelles und Doppeltes Jus soli)
Ein Elternteil ist Staatsbürger
Geboren in Andorra, ein Elternteil ist permanenter Resident der innerhalb von 10 Jahren vor oder nach der Geburt in Andorra wohnhaft ist
Geboren in Andorra, ein Elternteil ist permanenter Resident der auch in Andorra geboren wurde

Antigua & Barbuda

Staatsbürgerschaftsgesetz: https://www.ilo.org/dyn/natlex/docs/ELECTRONIC/41556/72407/F322301278/ATG41556.pdf, http://laws.gov.ag/wp-content/uploads/2018/08/cap-22.pdf
Mehrfache Staatsbürgerschaft: Ja
Individuelle Besteuerung: Niedrig (Keine Einkommenssteuer)
Wehrpflicht: Nein
Stärke des Reisepasses (Rang: 23)
Visafreie Länder: 103
Visum bei Einreise: 39
Visum benötigt: 56
Visumfrei nach EU/Schengen: Ja (90 Tage)
Visumfrei nach Russland: Ja (90 Tage)

Staatsbürgerschaft durch Investment

- Staatsbürgerschaft nach ~4 Monaten
- 5 Tage Wohnsitz innerhalb von 5 Jahren nötig
- Investments müssen mindestens 5 Jahre gehalten werden
- Ehepartner, Kinder (bis Alter 28) und Eltern (über Alter 58) können inkludiert werden
- Erwartete Rendite: 4-6% für Immobilien

100.000 USD Schenkung (National Development Fund) oder
150.000 USD Schenkung (University of West Indies Fund, inklusive ein Jahr Stipendium, nur für Familien mit 6+ Personen) oder
400.000 USD Investment in Immobilien oder
400.000 USD Investment in ein Unternehmen pro Person mit beliebig vielen Partnern (5.000.000 USD insgesamt) oder
1.500.000 USD Investment in ein Unternehmen

Zusätzliche Gebühren für eine Einzelperson: ~40.000 USD für Schenkung, ~80.000 USD für Investments

Zusätzliche Gebühren für Ehepartner und zwei Kinder: ~15.000 USD
Zusätzliche Gebühren für jede weitere Person: ~20.000 USD

Staatsbürgerschaft durch Aufenthalt
Nach 7 Jahren Wohnsitz
Maximale Abwesenheit 2 Jahre innerhalb dieser Zeit

Staatsbürgerschaft durch Heirat
Nach 3 Jahren Ehe und 1 Jahr Wohnsitz

Staatsbürgerschaft durch Geburt (Jus sanguinis / Jus soli)
Ein Elternteil ist Staatsbürger Geboren in Antigua & Barbuda

Argentinien

Staatsbürgerschaftsgesetz: https://www.diputados.gov.ar/export/hcdn/secparl/dgral_info_parlamentaria/dip/archivos/Ley_346_TA.pdf (in Spanisch)
Mehrfache Staatsbürgerschaft: Ja
Aufgabe der Staatsbürgerschaft: Nein
Individuelle Besteuerung: Hoch
Wehrpflicht: Nein
Stärke des Reisepasses (Rang: 12)
Visafreie Länder: 114
Visum bei Einreise: 49
Visum benötigt: 35
Visumfrei nach EU/Schengen: Ja (90 Tage)
Visumfrei nach Russland: Ja (90 Tage)

Staatsbürgerschaft durch Aufenthalt
Nach 2 Jahren Wohnsitz

Staatsbürgerschaft durch Heirat
Sofort wenn im Land wohnhaft (aber der Einbürgerungsprozess kann mehrere Monate oder länger dauern)
Absicht, weiterhin in Argentinien wohnhaft zu sein

Staatsbürgerschaft durch Geburt (Jus sanguinis / Jus soli)
Ein Elternteil ist Staatsbürger Geboren in Argentinien

Armenien

Staatsbürgerschaftsgesetz: https://www.refworld.org/pdfid/51b770884.pdf
Mehrfache Staatsbürgerschaft: Ja
Individuelle Besteuerung: Mittel
Wehrpflicht: Ja (24 Monate, Alter 18-27)
Stärke des Reisepasses (Rang: 59)
Visafreie Länder: 39
Visum bei Einreise: 44
Visum benötigt: 115
Visumfrei nach Russland: Ja (90 Tage)
Visumfrei nach China: Ja (90 Tage)

Staatsbürgerschaft durch Aufenthalt
Nach 3 Jahren Wohnsitz
Kenntnis der armenischen Sprache und Verfassung

Staatsbürgerschaft durch Heirat
Nach 2 Jahren Ehe und 1 Jahr Wohnsitz oder sofort mit armenischem Kind

Staatsbürgerschaft durch Abstammung
Jeder armenische Vorfahre (Nachweis durch Geburtsurkunde, Taufurkunde oder andere Dokumente)

Staatsbürgerschaft durch Geburt (Jus sanguinis)
Ein Elternteil ist Staatsbürger

Australien

Staatsbürgerschaftsgesetz: https://www.legislation.gov.au/Details/C2019C00040
Mehrfache Staatsbürgerschaft: Ja
Verlust der Einbürgerung: Wenn nicht in Australien wohnhaft und physisch für 180 Tage innerhalb von 2 Jahren nach der Einbürgerung anwesend
Individuelle Besteuerung: Hoch
Wehrpflicht: Nein, abgeschafft 1972
Stärke des Reisepasses (Rang: 7)
Visafreie Länder: 119
Visum bei Einreise: 53
Visum benötigt: 26
Visumfrei nach EU/Schengen: Ja (90 Tage)
Visumfrei nach Vereinigte Staaten: Ja (90 Tage)

Staatsbürgerschaft durch Aufenthalt
Nach 4 Jahren Wohnsitz
Maximale Abwesenheit 12 Monate in diesem Zeitraum
Hohe Wahrscheinlichkeit, weiterhin in Australien wohnhaft zu sein oder enge, fortdauernde Beziehungen zu unterhalten Kenntnis der englischen Sprache und Prüfung über Australien

Staatsbürgerschaft durch Abstammung / Antrag
Im Alter von 10 wenn seit Geburt im Land wohnhaft

Staatsbürgerschaft durch Geburt (Konditionelles Jus sanguinis / Konditionelles Jus soli)

Geboren in Australien, ein Elternteil ist Staatsbürger oder permanenter Resident
Geboren außerhalb von Australien, ein Elternteil ist Staatsbürger der auch in Australien geboren wurde und zu irgendeinem Zeitpunkt für mindestens 2 Jahre in Australien wohnhaft und physisch anwesend war (Staatsbürgerschaft kann in der zweiten im Ausland geborenen Generation verloren gehen, aber wiedererlangt werden)

Ägypten

Staatsbürgerschaftsgesetz: https://www.refworld.org/docid/3ae6b4e218.html
Mehrfache Staatsbürgerschaft: Ja
Verlust der Einbürgerung: Wenn kein Wohnsitz in Ägypten für 2 aufeinanderfolgende Jahre innerhalb von 5 Jahren nach Einbürgerung
Individuelle Besteuerung: Mittel
Wehrpflicht: Ja (12-36 Monate, Alter 19-34)
Stärke des Reisepasses (Rang: 76)
Visafreie Länder: 22
Visum bei Einreise: 44
Visum benötigt: 132

Staatsbürgerschaft durch Investment

- Staatsbürgerschaft nach ~3-6 Monaten
- Kein Mindestaufenthalt
- Ehepartner und Kinder können inkludiert werden (bis Alter 18)
- Investment und günstigere Bankeinlage müssen für mindestens 5 Jahre gehalten werden, die teurere Bankeinlage für 3 Jahre
- Erwartete Rendite: 0% für Bankeinlage (Zinsen werden einbehalten)

250.000 USD Schenkung (in den Staatshaushalt) oder
350.000 USD Investment in ein Unternehmen (Anteil mindestens 40%) oder
300.000 USD Investment in Immobilien oder

500.000 USD Bankeinlage bei der Central Bank of Egypt (für 3 Jahre)

Zusätzliche Gebühren für eine Einzelperson: ~20.000 USD
Keine konsistenten Informationen über Gebühren für Familienmitglieder

Staatsbürgerschaft durch Aufenthalt
Nach 10 Jahren Wohnsitz
Nach 5 Jahren Wohnsitz wenn irgendein Vorfahre in Ägypten geboren wurde
Kenntnis der arabischen Sprache

Staatsbürgerschaft durch Heirat
Nach 2 Jahren Wohnsitz wenn weiblich bei Heirat mit Staatsbürger

Staatsbürgerschaft durch Geburt (Jus sanguinis)
Ein Elternteil ist Staatsbürger

Bahamas

Staatsbürgerschaftsgesetz: https://www.bahamas.gov.bs/wps/wcm/connect/d40cb8f8-2e95-4f05-a8de-105e88bdb7ac/Chap+2+Citizenship.pdf?MOD=AJPERES, http://laws.bahamas.gov.bs/cms/images/LEGISLATION/PRINCIPAL/1973/1973-0018/BahamasNationalityAct_1.pdf
Mehrfache Staatsbürgerschaft: Nein
Individuelle Besteuerung: Niedrig (Keine Einkommenssteuer)
Wehrpflicht: Nein
Stärke des Reisepasses (Rang: 19)
Visafreie Länder: 106
Visum bei Einreise: 43
Visum benötigt: 49
Visumfrei nach EU/Schengen: Ja (90 Tage)
Visumfrei nach Vereinigte Staaten: Konditionell (30 Tage)

Visumfrei nach China: Ja (30 Tage)

Staatsbürgerschaft durch Aufenthalt
Nach 10 Jahren Wohnsitz
Maximale Abwesenheit 3 Jahre in diesem Zeitraum Absicht, weiterhin in den Bahamas wohnhaft zu sein

Staatsbürgerschaft durch Heirat
Sofort wenn weiblich bei Heirat mit Staatsbürger (aber der Einbürgerungsprozess kann mehrere Monate oder länger dauern)

Staatsbürgerschaft durch Abstammung / Antrag
Ein Elternteil ist Staatsbürger Geboren in den Bahamas

Staatsbürgerschaft durch Geburt (Konditionelles Jus sanguinis)
Geboren in den Bahamas, die Mutter ist Staatsbürgerin oder der Vater ist Staatsbürger und mit der Mutter verheiratet Geboren außerhalb der Bahamas, die Mutter ist Staatsbürgerin oder der Vater ist Staatsbürger der auch in den Bahamas geboren wurde und mit der Mutter verheiratet ist (Staatsbürgerschaft durch den Vater kann in der zweiten im Ausland geborenen Generation verloren gehen, aber zurückerlangt werden)

Barbados

Staatsbürgerschaftsgesetz: https://www.oas.org/dil/The_Constitution_of_Barbados.pdf, https://www.refworld.org/docid/3ae6b56b8.html
Mehrfache Staatsbürgerschaft: Ja
Individuelle Besteuerung: Hoch
Wehrpflicht: Nein
Stärke des Reisepasses (Rang: 17)
Visafreie Länder: 113

Visum bei Einreise: 40
Visum benötigt: 45
Visumfrei nach EU/Schengen: Ja (90 Tage)
Visumfrei nach China: Ja (30 Tage)

Staatsbürgerschaft durch Aufenthalt
Nach 8 Jahren Wohnsitz
Maximale Abwesenheit 2 Jahren in diesem Zeitraum Absicht, weiterhin in Barbados wohnhaft zu sein

Staatsbürgerschaft durch Heirat
Sofort wenn weiblich bei Heirat mit Staatsbürger (aber der Einbürgerungsprozess kann mehrere Monate oder länger dauern)

Staatsbürgerschaft durch Geburt (Konditionelles Jus sanguinis / Jus soli)
Geboren in Barbados
Geboren außerhalb von Barbados, Vater ist Staatsbürger durch eine andere Methode als Jus sanguinis oder Mutter wurde in Barbados geboren (Staatsbürgerschaft kann in der zweiten im Ausland geborenen Generation verloren gehen, aber zurückerlangt werden)

Belgien

Staatsbürgerschaftsgesetz: https://www.ejustice.just.fgov.be/cgi_loi/change_lg.pl?language=fr&la=F&table_name=loi&cn=1984062835 (in Französisch)
Mehrfache Staatsbürgerschaft: Ja
Verlust der Staatsbürgerschaft: Im Alter von 28 wenn im Ausland geboren, ab Alter 18 nie in Belgien gelebt und nicht den Willen ausgedrückt die belgische Staatsbürgerschaft zu behalten
Individuelle Besteuerung: Hoch
Wehrpflicht: Nein, abgeschafft 1994

Stärke des Reisepasses (Rang: 4)
Visafreie Länder: 133
Visum bei Einreise: 42
Visum benötigt: 23
Visumfrei nach EU/Schengen: Ja (Uneingeschränkt)
Visumfrei nach Vereinigte Staaten: Ja (90 Tage)

Staatsbürgerschaft durch Aufenthalt
Nach 5 Jahren Wohnsitz
Kenntnis der niederländischen, französischen oder deutschen Sprache
Nachweis sozialer Integration (Bildung oder Integrationskurse) Nachweis wirtschaftlichen Beitrags (min. 468 Arbeitstage oder 6 Quartalszahlungen von Sozialbeiträgen in den letzten 5 Jahren)

Staatsbürgerschaft durch Heirat
Nach 3 Jahren Ehe und 5 Jahren Wohnsitz
Kenntnis der niederländischen, französischen oder deutschen Sprache
Nachweis sozialer Integration und wirtschaftlichen Beitrags mit verringerten Anforderungen

Staatsbürgerschaft durch Abstammung / Antrag
Bis Alter 12 wenn seit Geburt im Land wohnhaft und beide Eltern seit mindestens 10 Jahren im Land ansässig
Im Alter von 18 wenn seit Geburt im Land wohnhaft

Staatsbürgerschaft durch Geburt (Jus sanguinis / Konditionelles Doppeltes Jus soli)
Ein Elternteil ist Staatsbürger
Geboren in Belgien, ein Elternteil ist permanenter Resident und auch in Belgien geboren worden

Belize

Staatsbürgerschaftsgesetz: http://www.belizelaw.org/web/lawadmin/PDF%20files/cap161.pdf
Mehrfache Staatsbürgerschaft: Ja
Verlust der Einbürgerung: Wenn Wohnsitz außerhalb von Belize für mehr als 5 aufeinanderfolge Jahre, außer wenn mit einem gebürtigen Belizer (Jus sanguinis) verheiratet
Individuelle Besteuerung: Mittel, aber Territorialbesteuerung
Wehrpflicht: Nein
Stärke des Reisepasses (Rang: 47)
Visafreie Länder: 63
Visum bei Einreise: 37
Visum benötigt: 98

Staatsbürgerschaft durch Aufenthalt
Nach 5 Jahren Wohnsitz
Hohe Wahrscheinlichkeit, weiterhin in Belize wohnhaft zu sein

Staatsbürgerschaft durch Heirat
Nach 1 Jahr Wohnsitz
Hohe Wahrscheinlichkeit, weiterhin in Belize wohnhaft zu sein

Staatsbürgerschaft durch Geburt (Jus sanguinis / Jus soli)
Ein Elternteil ist Staatsbürger Geboren in Belize

Brasilien

Staatsbürgerschaftsgesetz: http://www.planalto.gov.br/ccivil_03/_ato2015-2018/2017/lei/L13445.htm (In Portugiesisch)
Mehrfache Staatsbürgerschaft: Ja

Individuelle Besteuerung: Mittel bis Hoch
Wehrpflicht: Ja, aber die Mehrheit ist befreit oder entgeht (12 Monate, Alter 18-45)
Stärke des Reisepasses (Rang: 11)
Visafreie Länder: 115
Visum bei Einreise: 49
Visum benötigt: 34
Visumfrei nach EU/Schengen: Ja (90 Tage)
Visumfrei nach Russland: Ja (90 Tage)

Staatsbürgerschaft durch Aufenthalt
Nach 4 Jahren Wohnsitz
Maximale Abwesenheit 1,5 Jahre in diesem Zeitraum Nach 1 Jahr Wohnsitz wenn Staatsbürger eines 'Portugiesisch-sprechenden Landes' oder mit brasilianischem Kind oder Elternteil
Kenntnis der portugiesischen Sprache

Staatsbürgerschaft durch Heirat
Nach 1 Jahr Wohnsitz

Staatsbürgerschaft durch Geburt (Jus sanguinis / Jus soli)
Ein Elternteil ist Staatsbürger Geboren in Brasilien

Brunei

Staatsbürgerschaftsgesetz: https://www.agc.gov.bn/AGC%20Images/LAWS/ACT_PDF/cap015.pdf
Mehrfache Staatsbürgerschaft: Nein (aber in der Praxis inoffiziell möglich)

Verlust der Einbürgerung: Wenn Wohnsitz außerhalb von Brunei für mehr als 5 aufeinanderfolgende Jahre ohne substanzielle Beziehungen zum Land zu unterhalten
Individuelle Besteuerung: Niedrig (Keine Einkommenssteuer)
Wehrpflicht: Nein, aber soziale Dienstpflicht (3 Monate, Alter 16-21)
Stärke des Reisepasses (Rang: 16)
Visafreie Länder: 111
Visum bei Einreise: 44
Visum benötigt: 43
Visumfrei nach EU/Schengen: Ja (90 Tage)
Visumfrei nach Vereinigte Staaten: Ja (90 Tage)
Visumfrei nach Russland: Ja (14 Tage)
Visumfrei nach China: Ja (15 Tage)

Staatsbürgerschaft durch Aufenthalt
Nach 25 Jahren Wohnsitz
Nach 12 Jahren Wohnsitz wenn in Brunei geboren Kenntnis der malaysischen Sprache
Absicht, dauerhaft in Brunei wohnhaft zu sein

Staatsbürgerschaft durch Heirat
Sofort wenn weiblich bei Heirat mit Staatsbürger (aber der Einbürgerungsprozess kann mehrere Monate oder länger dauern)

Staatsbürgerschaft durch Geburt (Konditionelles Jus sanguinis)
Vater ist ein Staatsbürger
Geboren in Brunei und ’allgemein als zu einer der eingeborenen Gruppen des malaysischen Volkes zugehörig akzeptiert’

Bulgarien

Staatsbürgerschaftsgesetz: https://www.refworld.org/docid/49622ef32.html
Mehrfache Staatsbürgerschaft: Ja, aber nur für Bürger ab Geburt (Ausländer müssen vorherige Staatsbürgerschaften bei Einbürgerung aufgeben, außer bei Staatsbürgerschaft durch Heirat oder Staatsbürgerschaft der EU/EEA/Nord-Mazedoniens)
Individuelle Besteuerung: Niedrig bis Mittel
Wehrpflicht: Nein, abgeschafft 2008
Stärke des Reisepasses (Rang: 9)
Visafreie Länder: 121
Visum bei Einreise: 49
Visum benötigt: 28
Visumfrei nach EU/Schengen: Ja (Uneingeschränkt)

Staatsbürgerschaft durch Investment
Achtung: Das Programm wurde im Frühjahr 2020 eingestellt. Es wird wahrscheinlich nicht wieder geöffnet.

- Nur für Nicht-EU Staatsbürger
- Kein Mindestaufenthalt
- Staatsanleihen müssen für die Dauer des Prozesses gehalten werden
- Ehepartner und Kinder können inkludiert werden (bis Alter 18)
- Erwartete Rendite: 0% (jegliche Zinsen oder Dividenden werden einbehalten)

Option 1:
Staatsbürgerschaft nach 5-6 Jahren
1.000.000 BGN (~512.000 EUR) Investment in Staatsanleihen

Zusätzliche Gebühren für eine Einzelperson: ~40.000 EUR
Zusätzliche Gebühren für Ehepartner und zwei Kinder: ~50.000 EUR
Zusätzliche Gebühren für jede weitere Person: ~7.500 EUR

Staatsbürgerschaft durch Aufenthalt
Nach 5 Jahren Wohnsitz
Kenntnis der bulgarischen Sprache

Staatsbürgerschaft durch Heirat
Nach 3 Jahren Ehe und 3 Jahren Wohnsitz

Staatsbürgerschaft durch Abstammung
Jeder bulgarische Vorfahre (Nachweis durch Pässe, Geburtsurkunden oder andere Dokumente)

Staatsbürgerschaft durch Geburt (Jus sanguinis)
Ein Elternteil ist Staatsbürger

Chile

Staatsbürgerschaftsgesetz:
https://www.senado.cl/capitulo-ii-nacionalidad-y-ciudadania (in Spanisch)
Mehrfache Staatsbürgerschaft: Ja
Individuelle Besteuerung: Hoch, aber Sonderprogramm nutzbar (3 Jahren Territorialbesteuerung)
Wehrpflicht: Nein, falls Freiwilligenquote erfüllt wird (sonst 12 Monate, Alter 17-24)
Stärke des Reisepasses (Rang: 13)
Visafreie Länder: 114
Visum bei Einreise: 48
Visum benötigt: 36
Visumfrei nach EU/Schengen: Ja (90 Tage)
Visumfrei nach Vereinigte Staaten: Ja (90 Tage)
Visumfrei nach Russland: Ja (90 Tage)

Staatsbürgerschaft durch Aufenthalt
Nach 5 Jahren Wohnsitz Kenntnis der spanischen Sprache

Staatsbürgerschaft durch Abstammung / Antrag
Geboren in Chile (fast immer gewährt, aber nicht automatisch) Eltern oder Großeltern (Nachweis durch Pässe, Geburtsurkunden oder andere Dokumente)

Staatsbürgerschaft durch Geburt (Konditionelles Jus sanguinis)
Geboren in Chile, ein Elternteil ist Staatsbürger
Geboren außerhalb von Chile, ein Elternteil ist Staatsbürger und dieser Elternteil oder ein Großelternteil ist Staatsbürger durch eine andere Methode als Jus sanguinis (Staatsbürgerschaft kann in der dritten im Ausland geborenen Generation verloren gehen, aber zurückerlangt werden)

China (Hong Kong, Macao)

Achtung: Hong Kong und Macao sind Sonderverwaltungszonen von China. Sie haben kein eigenes Staatsbürgerschaftsgesetz, nur zusätzliche Regulierungen, aber sie geben (noch) ihre eigenen, aktuell besseren Reisepässe aus. Man kann nur ‘Staatsbürger’ von Hong Kong oder Macao werden wenn man dort als permanenter Resident lebt und bereits chinesischer Staatsbürger ist oder wird.

Staatsbürgerschaftsgesetz: https://www.immd.gov.hk/eng/services/chinese_nationality/Application_for_Naturalization_as_a_Chinese_National.html
Mehrfache Staatsbürgerschaft: Nein
Individuelle Besteuerung: Hoch, aber Sonderprogramm nutzbar (3 Jahre Territorialbesteuerung in China), Territorialbesteuerung in Hong Kong und Macao
Wehrpflicht: Ja (24 Monate, Alter 18-22), aber seit 1949 ausgesetzt weil genug Freiwillige zur Verfügung stehen. Einwohner von Hong Kong und Macao sind ausgenommen.
Stärke des Reisepasses (Rang: 53 / 14 / 25)
Visafreie Länder: China 42, Hong Kong 120, Macao 97

Visum bei Einreise: China 52, Hong Kong 39, Macao 43
Visum benötigt: China 104, Hong Kong 39, Macao 58
Visumfrei nach EU/Schengen: Ja (90 Tage) für Hong Kong und Macao
Visumfrei nach Russland: Ja (14 Tage) für Hong Kong, 30 Tage für Macao

Staatsbürgerschaft durch Aufenthalt
China: Wenn permanenter Resident oder naher Verwandter eines chinesischen Staatsbürgers oder mit 'anderen legitimen Gründen' (keine genauen Voraussetzungen gegeben, aber Verwandschaft ist in der Regel nötig. Einbürgerung in China außerhalb von Hong Kong und Macao ist sehr selten)

Hong Kong und Macao: Wenn permanenter Resident (nach 7 Jahren Wohnsitz). Einbürgerungen werden genau geprüft, wahrscheinlich müssen mehrere weitere Voraussetzungen erfüllt werden:

- Naher Verwandter der chinesischer Staatsbürger ist und in Hong Kong oder Macao lebt, vor allem Ehepartner oder Kinder
- Kenntnis der chinesischen Sprache
- Absicht, weiterhin in Hong Kong oder Macao wohnhaft zu sein

Staatsbürgerschaft durch Geburt (Jus sanguinis)
Ein Elternteil ist Staatsbürger (außer wenn die Eltern permanent außerhalb Chinas leben und das Kind ab Geburt eine andere Staatsbürgerschaft erhält)

Costa Rica

Staatsbürgerschaftsgesetz: http://www.pgrweb.go.cr/scij/Busqueda/Neinrmativa/Neinrmas/nrm_texto_completo.aspx?nValor1=1&nValor2=38386 (in Spanisch)
Mehrfache Staatsbürgerschaft: Ja, offiziell nur für Staatsbürger ab Geburt, aber in der Praxis auch für eingebürgerte Personen
Aufgabe der Staatsbürgerschaft: Nein

Verlust der Einbürgerung: Wenn Wohnsitz für mehr als 6 Jahre außerhalb von Costa Rica ohne eine ‘Verbindung’ nachzuweisen
Individuelle Besteuerung: Mittel, aber Territorialbesteuerung
Wehrpflicht: Nein, hat keine Armee
Stärke des Reisepasses (Rang: 22)
Visafreie Länder: 97
Visum bei Einreise: 46
Visum benötigt: 55
Visumfrei nach EU/Schengen: Ja (90 Tage)
Visumfrei nach Russland: Ja (90 Tage

Staatsbürgerschaft durch Aufenthalt
Nach 7 Jahren Wohnsitz
Nach 5 Jahren Wohnsitz wenn spanischer oder lateinamerikanischer Staatsbürger
ab Geburt Hohe Wahrscheinlichkeit, weiterhin in Costa Rica wohnhaft zu sein
Kenntnis der spanischen Sprache und Prüfung über Costa Rica

Staatsbürgerschaft durch Heirat
Nach 2 Jahren Ehe und 2 Jahren Wohnsitz
Hohe Wahrscheinlichkeit, weiterhin in Costa Rica wohnhaft zu sein
Kenntnis der spanischen Sprache und Prüfung über Costa Rica

Staatsbürgerschaft durch Geburt (Konditionelles Jus sanguinis / Jus soli)
Geboren in Costa Rica
Geboren außerhalb von Costa Rica, ein Elternteil ist Staatsbürger durch Geburt

Deutschland

Staatsbürgerschaftsgesetz:
https://www.gesetze-im-internet.de/stag/BJNR005830913.html
Mehrfache Staatsbürgerschaft: Ab April 2024 ja

Verlust der Staatsbürgerschaft: Nein
Individuelle Besteuerung: Hoch
Wehrpflicht: Nein, für Friedenszeiten ausgesetzt in 2011
Stärke des Reisepasses (Rang: 2)
Visafreie Länder: 135
Visum bei Einreise: 42
Visum benötigt: 21
Visumfrei nach EU/Schengen: Ja (Uneingeschränkt)
Visumfrei nach Vereinigte Staaten: Ja (90 Tage)

Staatsbürgerschaft durch Aufenthalt
Nach 5 Jahren Wohnsitz
Nach 3 Jahren Wohnsitz wenn ‘außergewöhnlich gut integriert’ Kenntnis der deutschen Sprache, gute Leistung und Prüfung über Deutschland

Staatsbürgerschaft durch Heirat
Nach 2 Jahren Ehe und 3 Jahren Wohnsitz

Staatsbürgerschaft durch Abstammung / Antrag
Opfer nationalsozialistischer Verfolgung: Jeder der seine deutsche Staatsbürgerschaft zwischen 1933 und 1945 aufgrund ‘politischer, rassischer oder religiöser Gründe’ verloren hat, und ihre Nachfahren.

Abstammung wird durch Geburtsurkunden oder andere Dokumente nachgewiesen.

Spätaussiedler: Jeder der im Jahr 1945 oder 1952 deutscher Staatsbürger oder ethnischer Deutscher war und vor 1952 in einem Staat der ehemaligen Sowjetunion mit Ausnahme des Baltikum lebte und immer noch dort lebt, sowie alle Nachfahren die vor 1993 geboren wurden und immer noch dort leben.

Dies gilt auch für die Länder Polen, Estland, Lettland, Litauen, Tschechien, Slowenien, Ungarn, Rumänien, Bulgarien, Slowakei, Kroatien, Bosnien & Herzegowina, Serbien, Montenegro, Nord-Mazedonien, Kosovo, Albanien und China, falls nachgewiesen werden kann dass die Person nach 1992 Diskriminierungen oder Nachteile durch vorherige Diskriminierungen erfahren hat. Kenntnis der deutschen Sprache benötigt.

Staatsbürgerschaft durch Geburt (Jus sanguinis / Konditionelles Jus soli)
Ein Elternteil ist Staatsbürger
Geboren in Deutschland, ein Elternteil ist permanenter Resident und war die 5 Jahre vor der Geburt in Deutschland wohnhaft

Dominica

Staatsbürgerschaftsgesetz: http://pdba.georgetown.edu/Constitutions/Dominica/constitution.pdf,
http://www.dominica.gov.dm/laws/chapters/chap1-10.pdf
Mehrfache Staatsbürgerschaft: Ja
Individuelle Besteuerung: Hoch
Wehrpflicht: Nein, hat keine Armee
Stärke des Reisepasses (Rang: 32)
Visafreie Länder: 94
Visum bei Einreise: 39
Visum benötigt: 65
Visumfrei nach EU/Schengen: Ja (90 Tage)
Visumfrei nach Russland: Ja (90 Tage)

Staatsbürgerschaft durch Investment

- Staatsbürgerschaft nach ~3 Monaten
- Kein Mindestaufenthalt

- Ehepartner, Kinder (bis Alter 28) und Eltern (über Alter 55) können inkludiert werden
- Investments müssen mindestens 3 Jahre gehalten werden
- Erwartete Rendite: 4-6% für Immobilien

100.000 USD Schenkung (Economic Diversification Fund) oder
200.000 USD Investment in Immobilien

Zusätzliche Gebühren für eine Einzelperson: ~10.000 USD für Schenkung, ~40.000 USD für Investments

Zusätzliche Gebühren für Ehepartner und zwei Kinder: ~110.000 USD für Schenkung, ~20.000 USD für Investments
Zusätzliche Gebühren für jede weitere Person: ~30.000 USD für Schenkung, ~20.000 USD für Investments

Staatsbürgerschaft durch Aufenthalt
Nach 7 Jahren Wohnsitz
Nach 5 Jahren Wohnsitz wenn Staatsbürger des Commonwealth Absicht, weiterhin in Dominica wohnhaft zu sein
Kenntnis der englischen Sprache

Staatsbürgerschaft durch Heirat
Nach 3 Jahren Ehe und 3 Jahren Wohnsitz Kenntnis der englischen Sprache

Staatsbürgerschaft durch Geburt (Konditionelles Jus sanguinis / Jus soli)
Geboren in Dominica
Geboren außerhalb von Dominica, ein Elternteil ist Staatsbürger durch eine andere Methode als Jus sanguinis (Staatsbürgerschaft kann in der zweiten im Ausland geborenen Generation verloren gehen, aber zurückerlangt werden)

Dominikanische Republik

Staatsbürgerschaftsgesetz: https://www.constituteproject.org/constitution/Dominican_Republic_2015.pdf?lang=en
Mehrfache Staatsbürgerschaft: Ja
Verlust der Einbürgerung: Wenn Wohnsitz außerhalb der Dominikanischen Republik innerhalb eines Jahres nach Einbürgerung oder für mehr als 10 aufeinanderfolgende Jahre
Individuelle Besteuerung: Mittel, aber eingeschränkte Territorialbesteuerung
Wehrpflicht: Nein
Stärke des Reisepasses (Rang: 59)
Visafreie Länder: 34
Visum bei Einreise: 49
Visum benötigt: 115

Staatsbürgerschaft durch Aufenthalt
Nach 2 Jahren mit permanentem Wohnsitz (insgesamt 5-7 Jahre wenn vorherige temporäre Residenzen nötig sind) Nach 6 Monaten mit permanentem Wohnsitz wenn ‘Gründung oder Unterhalt von Unternehmen oder Immobilien’ in der Dominikanischen Republik
Kenntnis der spanischen Sprache

Staatsbürgerschaft durch Heirat
Nach 6 Monate Wohnsitz

Staatsbürgerschaft durch Geburt (Jus sanguinis / Konditionelles Jus soli)
Ein Elternteil ist Staatsbürger
Geboren in der Dominikanischen Republik, beide Eltern sind permanente Residenten

Ecuador

Staatsbürgerschaftsgesetz:
http://pdba.georgetown.edu/Constitutions/Ecuador/english08.html,
https://www.cancilleria.gob.ec/wp-content/uploads/2018/05/reglamento_ley_de_movilidad_humana_reformado_abril_2018.pdf (in Spanisch)
Mehrfache Staatsbürgerschaft: Ja
Aufgabe der Staatsbürgerschaft: Nur wenn in Ecuador eingebürgert
Individuelle Besteuerung: Hoch
Wehrpflicht: Nein, für Friedenszeiten ausgesetzt in 2008
Stärke des Reisepasses (Rang: 46)
Visafreie Länder: 53
Visum bei Einreise: 49
Visum benötigt: 96
Visumfrei nach Russland: Ja (90 Tage)
Visumfrei nach China: Ja (30 Tage)

Staatsbürgerschaft durch Aufenthalt
Nach 3 Jahren Wohnsitz
Kenntnis der spanischen Sprache und der ‘nationalen Symbole’ Ecuadors
Maximale Abwesenheit 180 Tage pro Jahr

Staatsbürgerschaft durch Heirat
Nach 2 Jahren Ehe (egal ob Wohnsitz in oder außerhalb von Ecuador)

Staatsbürgerschaft durch Geburt (Konditionelles Jus sanguinis / Jus soli)
Geboren in Ecuador
Geboren außerhalb von Ecuador, ein Elternteil ist Staatsbürger und dieser Elternteil oder ein Großelternteil wurde in Ecuador geboren (Staatsbürgerschaft kann in der dritten im Ausland geborenen Generation verloren gehen, aber zurückerlangt werden)

El Salvador

Staatsbürgerschaftsgesetz: https://es.wikisource.org/wiki/T%C3%ADtulo_IV:_La_Nacionalidad_(Constituci%C3%B3n_de_El_Salvador_-_1983), http://scm.oas.org/pdfs/2008/CEAM/El%20Salvador/Decreto%20Legislativo%20No.%20299,%20del%2018%20de%20febrero%20de%201986.pdf (in Spanisch)
Mehrfache Staatsbürgerschaft: Ja, aber nur für Bürger ab Geburt (Ausländer müssen vorherige Staatsbürgerschaften bei Einbürgerung aufgeben und können keine weitere Staatsbürgerschaft erlangen ohne die Staatsbürgerschaft von El Salvador wieder zu verlieren)
Verlust der Einbürgerung: Wenn Wohnsitz außerhalb von El Salvador für mehr als 5 aufeinanderfolgende Jahren oder im 'Herkunftsland' für mehr als 2 aufeinanderfolgende Jahre
Individuelle Besteuerung: Mittel bis Hoch, aber eingeschränkte Territorialbesteuerung
Wehrpflicht: Ja, aber die Mehrheit ist freigestellt (12 Monate, Alter 18-30)
Stärke des Reisepasses (Rang: 33)
Visafreie Länder: 86
Visum bei Einreise: 44
Visum benötigt: 68
Visumfrei nach EU/Schengen: Ja (90 Tage)
Visumfrei nach Russland: Ja (90 Tage)

Staatsbürgerschaft durch Spende
Für eine Spende von 1.000.000 USD in Bitcoin oder USDT können die ersten 1.000 Bewerber die Staatsbürgerschaft erhalten. Sie erhalten jedoch nur ein Visum nach 6 Wochen und der Zeitrahmen für den Einbürgerungsprozess ist noch nicht definiert.

Staatsbürgerschaft durch Aufenthalt
Nach 5 Jahren Wohnsitz
Nach 1 Jahr Wohnsitz wenn Spanischer oder Lateinamerikanischer Staatsbürger durch Geburt

Staatsbürgerschaft durch Heirat
Nach 2 Jahren Wohnsitz

Staatsbürgerschaft durch Geburt (Jus sanguinis / Jus soli)
Ein Elternteil ist Staatsbürger Geboren in El Salvador

Fiji

Staatsbürgerschaftsgesetz:
https://www.immigration.gov.fj/images/pdfs/citizenship_decree_2009.pdf
Mehrfache Staatsbürgerschaft: Ja
Individuelle Besteuerung: Mittel
Wehrpflicht: Nein
Stärke des Reisepasses (Rang: 51)
Visafreie Länder: 52
Visum bei Einreise: 44
Visum benötigt: 102
Visumfrei nach Russland: Ja (90 Tage)
Visumfrei nach China: Ja (30 Tage)

Staatsbürgerschaft durch Aufenthalt
Nach 5 bis 10 Jahren Wohnsitz (physische Anwesenheit im Land für 1825 Tage innerhalb von 3650 Tagen)
Kenntnis der englischen Sprache und der ‘Aufgaben eines Staatsbürgers’ von Fiji
Absicht, weiterhin in Fiji wohnhaft zu sein

Staatsbürgerschaft durch Heirat
Nach 3 bis 5 Jahren Wohnsitz (physische Anwesenheit im Land für 1095 Tage innerhalb von 1825 Tagen)

Staatsbürgerschaft durch Geburt (Jus sanguinis / Jus soli)
Ein Elternteil ist Staatsbürger Geboren in Fiji

Finnland

Staatsbürgerschaftsgesetz: http://www.ilo.org/dyn/natlex/natlex4.detail?p_lang=en&p_isn=65676&p_country=FIN&p_classification=01
Mehrfache Staatsbürgerschaft: Ja
Verlust der Staatsbürgerschaft: Im Alter von 22 falls mehrfacher Staatsbürger ohne bestimmte Wohnsitz- oder Meldepflichten zu beachten
Individuelle Besteuerung: Hoch. Bis zu 3 Jahre Besteuerung von Staatsbürgern nach Auswanderung oder bis sie 'keine Verbindungen mehr' zu Finnland haben
Wehrpflicht: Ja, aber auch Zivildienst möglich (5.5 oder 8.5 oder 11.5 Monate, Alter 18-50)
Stärke des Reisepasses (Rang: 3)
Visafreie Länder: 134
Visum bei Einreise: 42
Visum benötigt: 22
Visumfrei nach EU/Schengen: Ja (Uneingeschränkt)
Visumfrei nach Vereinigte Staaten: Ja (90 Tage)

Staatsbürgerschaft durch Aufenthalt
Nach 5 Jahren Wohnsitz
Nach 2 Jahren Wohnsitz wenn Staatsbürger von Dänemark, Island, Norwegen oder Schweden
Kenntnis der finnischen oder schwedischen Sprache oder Gebärdensprache
Maximale Abwesenheit von zweimal 2-6 Monaten und sechs mal 1-2 Monaten

Staatsbürgerschaft durch Heirat

Nach 3 Jahren Ehe und 4 Jahren Wohnsitz

Kenntnis der finnischen oder schwedischen Sprache oder Gebärdensprache

Maximale Abwesenheit von zweimal 2-6 Monaten und sechs mal 1-2 Monaten

Staatsbürgerschaft durch Geburt (Jus sanguinis)

Ein Elternteil ist Staatsbürger

Frankreich

Staatsbürgerschaftsgesetz: https://www.legifrance.gouv.fr/codes/id/LEGITEXT000006070721/

Mehrfache Staatsbürgerschaft: Ja

Individuelle Besteuerung: Hoch

Wehrpflicht: Nein, aber eine soziale Dienstpflicht wird derzeit eingeführt (1 Monat / Alter 16-18)

Stärke des Reisepasses (Rang: 2)

Visafreie Länder: 136

Visum bei Einreise: 41

Visum benötigt: 21

Visumfrei nach EU/Schengen: Ja (Uneingeschränkt)

Visumfrei nach Vereinigte Staaten: Ja (90 Tage)

Staatsbürgerschaft durch Aufenthalt

Nach 5 Jahren Wohnsitz

Nach 2 Jahren Wohnsitz wenn Abschluss von höherer Bildung oder Qualifikation in Frankreich

Kenntnis der französischen Sprache und Prüfung über Frankreich

Staatsbürgerschaft durch Heirat

In Frankreich: Nach 3 Jahren Ehe und 4 Jahren Wohnsitz Außerhalb von Frankreich: Nach 5 Jahren Ehe (französischer Staatsbürger muss als im Ausland lebend registriert sein)
Kenntnis der französischen Sprache und Prüfung über Frankreich

Staatsbürgerschaft durch Abstammung / Antrag
Im Alter von 13 bis 18 wenn in Frankreich geboren und wohnhaft seit dem Alter von 8 oder wenn mindestens 5 Jahre wohnhaft (nicht notwendigerweise aufeinanderfolgend) seit dem Alter von 11

Staatsbürgerschaft durch Geburt (Jus sanguinis / Doppeltes Jus soli)
Ein Elternteil ist Staatsbürger
Geboren in Frankreich, ein Elternteil wurde auch in Frankreich geboren

Georgien

Staatsbürgerschaftsgesetz: https://matsne.gov.ge/en/document/view/2342552?publication=5
Mehrfache Staatsbürgerschaft: Ja
Individuelle Besteuerung: Mittel, aber Territorialbesteuerung
Wehrpflicht: Ja, aber viele entziehen sich, wahrscheinlich bald abgeschafft (12 Monate, Alter 18-27)
Stärke des Reisepasses (Rang: 33)
Visafreie Länder: 80
Visum bei Einreise: 50
Visum benötigt: 68
Visumfrei nach EU/Schengen: Ja (90 Tage)

Staatsbürgerschaft durch Aufenthalt
Nach 10 Jahren Wohnsitz
Kenntnis der georgischen Sprache und Prüfung über Georgien

Staatsbürgerschaft durch Heirat
Nach 5 Jahren Wohnsitz
Kenntnis der georgischen Sprache und Prüfung über Georgien

Staatsbürgerschaft durch Geburt (Jus sanguinis)
Ein Elternteil ist Staatsbürger

Griechenland

Staatsbürgerschaftsgesetz: https://www.refworld.org/docid/4c90edcf2.html
Mehrfache Staatsbürgerschaft: Ja
Individuelle Besteuerung: Hoch
Wehrpflicht: Ja, aber auch Zivildienst möglich (9 oder 12 oder 13.5 oder 17 Monate, Alter 19-45)
Stärke des Reisepasses (Rang: 4)
Visafreie Länder: 130
Visum bei Einreise: 44
Visum benötigt: 23
Visumfrei nach EU/Schengen: Ja (Uneingeschränkt)
Visumfrei nach Vereinigte Staaten: Ja (90 Tage)

Staatsbürgerschaft durch Aufenthalt
Nach 7 Jahren Wohnsitz
Nach 3 Jahren Wohnsitz wenn EU/EEA Staatsbürger Kenntnis der griechischen Sprache und Prüfung über Griechenland

Staatsbürgerschaft durch Heirat
Nach 3 Jahren Wohnsitz mit griechischem Kind Kenntnis der griechischen Sprache und Prüfung über Griechenland

Staatsbürgerschaft durch Abstammung / Antrag
Bei Eintritt in die Grundschule (Alter 6) wenn in Griechenland geboren und ein Elternteil seit 10 Jahren in Griechenland wohnhaft ist
Bei jeglichen griechischen Vorfahren falls diese in griechischen kommunalen Dokumenten auftauchen, Abstammung wird durch Geburtsurkunden oder andere Dokumente nachgewiesen.

Staatsbürgerschaft durch Geburt (Jus sanguinis / Konditionelles Doppeltes Jus Soli)
Ein Elternteil ist Staatsbürger
Geboren in Griechenland, ein Elternteil ist permanenter Resident und wurde auch in Griechenland geboren

Grenada

Staatsbürgerschaftsgesetz: https://www.ilo.org/dyn/natlex/docs/ELECTRONIC/104871/128076/F721570060/GRD104871.pdf, https://gov.gd/mons/approval-citizenship
Mehrfache Staatsbürgerschaft: Ja
Individuelle Besteuerung: Mittel
Wehrpflicht: Nein
Stärke des Reisepasses (Rang: 29)
Visafreie Länder: 99
Visum bei Einreise: 37
Visum benötigt: 62
Visumfrei nach EU/Schengen: Ja (90 Tage)
Visumfrei nach Russland: Ja (90 Tage)
Visumfrei nach China: Ja (30 Tage)

Staatsbürgerschaft durch Investment

- Staatsbürgerschaft nach ~4 Monaten

- Kein Mindestaufenthalt
- Ehepartner, Kinder (bis Alter 30), Eltern (über Alter 55) und Geschwister (nicht verheiratet und keine eigenen Kinder) können inkludiert werden
- Investments müssen mindestens 3 Jahre gehalten werden
- Erwartete Rendite: 3-5% für Immobilien

150.000 USD Schenkung (National Transformation Fund) oder
220.000 USD jeweiliges Investment in Tourismusprojekte mit einem Partner oder
350.000 USD Investment in Immobilien

Zusätzliche Gebühren für eine Einzelperson: ~15.000 USD für Schenkung, ~70.000 USD für Investments
Zusätzliche Gebühren für Ehepartner und zwei Kinder: ~55.000 USD für Schenkung, ~15.000 USD für Investments
Zusätzliche Gebühren für jede weitere Person: ~30.000 USD für Schenkung, ~30.000 USD für Investments

Staatsbürgerschaft durch Aufenthalt
Nach 7 Jahren Wohnsitz
Nach 5 Jahren Wohnsitz wenn Staatsbürger des Commonwealth oder Irland Absicht, weiterhin in Grenada wohnhaft zu sein Maximale Abwesenheit 3 Monate pro Jahr Kenntnis der englischen Sprache

Staatsbürgerschaft durch Heirat
Sofort wenn im Land wohnhaft (aber der Einbürgerungsprozess kann mehrere Monate oder länger dauern)

Staatsbürgerschaft durch Geburt (Konditionelles Jus sanguinis / Jus soli)
Geboren in Grenada

Geboren außerhalb von Grenada, ein Elternteil ist Staatsbürger durch eine andere Methode als Jus sanguinis (Staatsbürgerschaft kann in der zweiten im Ausland geborenen Generation verloren gehen, aber zurückerlangt werden)

Guatemala

Staatsbürgerschaftsgesetz: https://www.acnur.org/fileadmin/Documentos/BDL/2001/0135.pdf (in Spanisch)
Mehrfache Staatsbürgerschaft: Ja, aber nur für Bürger ab Geburt (Ausländer müssen vorherige Staatsbürgerschaften bei Einbürgerung aufgeben)
Aufgabe der Staatsbürgerschaft: Nur wenn Staatsbürger durch Jus soli (Geburt im Land von Nicht-Staatsbürger Eltern)
Individuelle Besteuerung: Niedrig, und territoriale Besteuerung
Wehrpflicht: Ja, aber die Mehrheit ist freigestellt (12-24 Monate, Alter 17-21)
Stärke des Reisepasses (Rang: 33)
Visafreie Länder: 84
Visum bei Einreise: 46
Visum benötigt: 68
Visumfrei nach EU/Schengen: Ja (90 Tage)
Visumfrei nach Russland: Ja (90 Tage)

Staatsbürgerschaft durch Aufenthalt
Nach 5 Jahren Wohnsitz
Maximale Abwesenheit 6 aufeinanderfolgende Monate oder 1 Jahr insgesamt
Nach 2 Jahren Wohnsitz wenn vorheriger Resident eines anderen zentralamerikanischen Landes oder Beitrag zur ‘wirtschaftlichen, sozialen oder kulturellen Entwicklung’ des Landes
Maximale Abwesenheit 2 Monate insgesamt
Kenntnis der spanischen Sprache und Prüfung über Guatemala

Staatsbürgerschaft durch Heirat

Nach 1 Jahr Ehe

Staatsbürgerschaft durch Geburt (Jus sanguinis / Jus soli)
Ein Elternteil ist Staatsbürger Geboren in Guatemala

Honduras

Staatsbürgerschaftsgesetz: https://honduras.justia.com/federales/constitucion-politica-de-la-republica-de-honduras-de-1982/titulo-ii/capitulo-i/
Mehrfache Staatsbürgerschaft: Ja, aber nur für Bürger ab Geburt (Ausländer müssen vorherige Staatsbürgerschaften bei Einbürgerung aufgeben und können keine weitere Staatsbürgerschaft erlangen ohne die Staatsbürgerschaft von Honduras wieder zu verlieren)
Aufgabe der Staatsbürgerschaft: Nur wenn Staatsbürger durch Jus soli (Geburt im Land von Nicht-Staatsbürger Eltern)
Individuelle Besteuerung: Mittel, aber Territorialbesteuerung
Wehrpflicht: Nein
Stärke des Reisepasses (Rang: 33)
Visafreie Länder: 86
Visum bei Einreise: 44
Visum benötigt: 68
Visumfrei nach EU/Schengen: Ja (90 Tage)
Visumfrei nach Russland: Ja (90 Tage)

Staatsbürgerschaft durch Aufenthalt
Nach 3 Jahren Wohnsitz
Nach 2 Jahren Wohnsitz wenn Spanischer oder Lateinamerikanischer Staatsbürger durch Geburt
Nach 1 Jahr Wohnsitz wenn zentralamerikanischer Staatsbürger durch Geburt
Kenntnis der spanischen Sprache

Staatsbürgerschaft durch Heirat
Sofort wenn im Land wohnhaft und mit einem Honduraner durch Geburt verheiratet (aber der Einbürgerungsprozess kann mehrere Monate oder länger dauern)

Staatsbürgerschaft durch Geburt (Konditionelles Jus sanguinis / Jus soli)
Geboren in Honduras
Geboren außerhalb von Honduras, ein Elternteil ist Staatsbürger der auch in Honduras geboren wurde (Staatsbürgerschaft kann in der zweiten im Ausland geborenen Generation verloren gehen, aber zurückerlangt werden)

Island

Staatsbürgerschaftsgesetz:
https://www.legislationline.org/download/id/4751/file/Icelandic_Nationality%20Act_1952_am2012_en.pdf
Mehrfache Staatsbürgerschaft: Ja
Verlust der Staatsbürgerschaft: Im Alter von 22 wenn im Ausland geboren und nie in Island ‘residiert, aufgehalten oder ausreichend interagiert’
Individuelle Besteuerung: Hoch
Wehrpflicht: Nein, hat keine Armee
Stärke des Reisepasses (Rang: 8)
Visafreie Länder: 123
Visum bei Einreise: 48
Visum benötigt: 27
Visumfrei nach EU/Schengen: Ja (Uneingeschränkt)
Visumfrei nach Vereinigte Staaten: Ja (90 Tage)

Staatsbürgerschaft durch Aufenthalt
Nach 7 Jahren Wohnsitz
Nach 5 Jahren Wohnsitz wenn in einer ‘registrierten eheähnlichen Gemeinschaft’ mit einem isländischen Staatsbürger

Nach 4 Jahren Wohnsitz wenn Staatsbürger von Dänemark, Finnland, Norwegen oder Schweden
Kenntnis der isländischen Sprache

Staatsbürgerschaft durch Heirat
Nach 3 Jahren Ehe und 4 Jahren Wohnsitz Kenntnis der isländischen Sprache

Staatsbürgerschaft durch Abstammung / Antrag
Im Alter von 18 wenn ununterbrochener Resident seit dem Alter von 11

Staatsbürgerschaft durch Geburt (Jus sanguinis)
Ein Elternteil ist Staatsbürger

Irland

Staatsbürgerschaftsgesetz: https://www.irishimmigration.ie/wp-content/uploads/2021/09/Irish-Nationality-and-Citizenship-Act-1956-Reference-Version.pdf
Mehrfache Staatsbürgerschaft: Ja, aber vollständig nur für Bürger ab Geburt (Eingebürgerte Personen können keine weitere Staatsbürgerschaft erlangen ohne die Staatsbürgerschaft von Irland wieder zu verlieren, außer durch Heirat)
Verlust der Einbürgerung: Wenn eine andere Staatsbürgerschaft erlangt wird (außer durch Ehe) oder bei Wohnsitz außerhalb von Irland für mehr als 7 aufeinanderfolgende Jahre ohne schriftliche Notiz an den Minister oder jährliche Registrierung der Absicht, weiterhin Staatsbürger zu bleiben
Individuelle Besteuerung: Hoch, aber Sonderprogramm nutzbar (Non-Dom, Territorialbesteuerung unter Bedingungen)
Wehrpflicht: Nein
Stärke des Reisepasses (Rang: 4)
Visafreie Länder: 127
Visum bei Einreise: 48
Visum benötigt: 23

Visumfrei nach EU/Schengen: Ja (Uneingeschränkt)
Visumfrei nach Vereinigte Staaten: Ja (90 Tage)

Staatsbürgerschaft durch Aufenthalt
Nach 5 Jahren Wohnsitz (1825 Tage aus den letzten 3285 Tagen)
Absicht, weiterhin in Irland wohnhaft zu sein

Staatsbürgerschaft durch Heirat
Nach 3 Jahren Ehe und 3 Jahren Wohnsitz (1095 Tage aus den letzten 1825 Tagen)
Absicht, weiterhin in Irland wohnhaft zu sein

Staatsbürgerschaft durch Abstammung
Eltern oder Großeltern geboren in Irland (Nachweis durch Pässe, Geburtsurkunden oder andere Dokumente)
Ur-Großeltern, wenn Eltern oder Großeltern im Foreign Births Register eingetragen wurden

Staatsbürgerschaft durch Geburt (Jus sanguinis / Konditionelles Jus soli)
Ein Elternteil ist Staatsbürger
Geboren in Irland (gilt auch für Nordirland), ein Elternteil ist ein britischer Staatsbürger oder war in Irland wohnhaft für mindestens 3 Jahre vor der Geburt

Israel

Staatsbürgerschaftsgesetz:
https://www.refworld.org/docid/3ae6b4ec20.html
Mehrfache Staatsbürgerschaft: Ja, aber nur für Bürger ab Geburt (Ausländer müssen vorherige Staatsbürgerschaften bei Einbürgerung aufgeben, außer wenn Staatsbürger durch Recht auf Rückkehr)

Verlust der Staatsbürgerschaft: Bei Erlangen der Staatsbürgerschaft von Ägypten, Irak, Iran, Libanon, Jordanien, Saudi-Arabien, Syrien oder Jemen
Individuelle Besteuerung: Hoch, aber Sonderprogramm nutzbar (10 Jahre Territorialbesteuerung unter Bedingungen)
Wehrpflicht: Ja, beide Geschlechter, aber Freistellung möglich (24 oder 30 Monate, Alter 18-40)
Stärke des Reisepasses (Rang: 16)
Visafreie Länder: 111
Visum bei Einreise: 44
Visum benötigt: 43
Visumfrei nach EU/Schengen: Ja (90 Tage)
Visumfrei nach Russland: Ja (90 Tage)

Staatsbürgerschaft durch Aufenthalt
Nach 3 Jahren Wohnsitz (1095 Tage aus den letzten 1825 Tagen)
Kenntnis der hebräischen Sprache

Staatsbürgerschaft durch Abstammung / Antrag
Gesetz der Rückkehr: Jede Person mit jüdischen Eltern oder Großeltern, sofern nicht zu einer anderen Religion konvertiert, und jede Person die zum Judaismus konvertiert

Staatsbürgerschaft durch Geburt (Konditionelles Jus sanguinis)
Geboren in Israel, ein Elternteil ist Staatsbürger
Geboren außerhalb von Israel, ein Elternteil ist Staatsbürger durch eine andere Methode als Jus sanguinis (Staatsbürgerschaft kann in der zweiten im Ausland geborenen Generation verloren gehen, aber zurückerlangt werden)

Italien

Staatsbürgerschaftsgesetz:

https://www.legislationline.org/documents/id/5131
Mehrfache Staatsbürgerschaft: Ja
Individuelle Besteuerung: Hoch, aber Sonderprogramm nutzbar (Inbound Tax Regime, Steuerbefreiung von 50-90% für 5-10 Jahre). Besteuerung von Staatsbürgern nach Auswanderung in ein ‘Steuerparadies’ bis diese ‘keine Verbindungen mehr’ nach Italien haben
Wehrpflicht: Nein, für Friedenszeiten ausgesetzt in 2005
Stärke des Reisepasses (Rang: 2)
Visafreie Länder: 135
Visum bei Einreise: 42
Visum benötigt: 21
Visumfrei nach EU/Schengen: Ja (Uneingeschränkt)
Visumfrei nach Vereinigte Staaten: Ja (90 Tage)

Staatsbürgerschaft durch Aufenthalt
Nach 10 Jahren Wohnsitz
Nach 4 Jahren Wohnsitz wenn EU/EEA Staatsbürger
Nach 3 Jahren Wohnsitz wenn in Italien geboren oder mit italienischen Großeltern
Kenntnis der italienischen Sprache

Staatsbürgerschaft durch Heirat
In Italien: Nach 2 Jahren Wohnsitz oder nach 1 Jahr Wohnsitz mit italienischem Kind
Außerhalb von Italien: Nach 3 Jahren Ehe oder nach 1,5 Jahren Ehe mit italienischem Kind

Staatsbürgerschaft durch Abstammung / Antrag
Theoretisch jeder italienische Vorfahre seit 1861
Das Gesetz ist komplex und die Wartezeiten für Anträge betragen etwa 5-15 Jahre.

Staatsbürgerschaft durch Geburt (Jus sanguinis)

Ein Elternteil ist Staatsbürger

Jamaika

Staatsbürgerschaftsgesetz: https://www.constituteproject.org/constitution/Jamaica_2015.pdf?lang=en, https://www.refworld.org/docid/3ae6b4ed44.html
Mehrfache Staatsbürgerschaft: Ja
Verlust der Einbürgerung: Wenn Wohnsitz für mehr als 7 aufeinanderfolgende Jahre außerhalb von Jamaika ohne jährlich den Willen auszudrücken die Staatsbürgerschaft zu behalten
Individuelle Besteuerung: Mittel bis Hoch
Wehrpflicht: Nein
Stärke des Reisepasses (Rang: 52)
Visafreie Länder: 57
Visum bei Einreise: 37
Visum benötigt: 104
Visumfrei nach Russland: Ja (90 Tage)

Staatsbürgerschaft durch Aufenthalt
Nach 5 Jahren Wohnsitz

Staatsbürgerschaft durch Heirat
Sofort wenn im Land wohnhaft (aber der Einbürgerungsprozess kann mehrere Monate oder länger dauern)
Absicht, dauerhaft mit dem Ehepartner zusammenzuleben

Staatsbürgerschaft durch Geburt (Konditionelles Jus sanguinis / Jus soli)
Geboren in Jamaika
Geboren außerhalb von Jamaika, ein Elternteil ist Staatsbürger (außer falls durch Naturalisierung)

Japan

Staatsbürgerschaftsgesetz: http://www.moj.go.jp/ENGLISH/information/tnl-01.html
Mehrfache Staatsbürgerschaft: Nein, Ausnahme bis Alter 22 Verlust der Staatsbürgerschaft: Personen mit mehrfacher Staatsbürgerschaft durch Geburt müssen sich im Alter von 22 für oder gegen die japanische Staatsbürgerschaft entscheiden
Individuelle Besteuerung: Hoch, aber Sonderprogramm nutzbar (3 Jahren Territorialbesteuerung)
Wehrpflicht: Nein
Stärke des Reisepasses (Rang: 3)
Visafreie Länder: 123
Visum bei Einreise: 48
Visum benötigt: 27
Visumfrei nach EU/Schengen: Ja (90 Tage)
Visumfrei nach Vereinigte Staaten: Ja (90 Tage)
Visumfrei nach China: Ja (15 Tage)

Staatsbürgerschaft durch Aufenthalt
Nach 5 Jahren Wohnsitz
Nach 3 Jahren Wohnsitz wenn selbst oder ein Elternteil in Japan geboren
Maximale Abwesenheit 73 Tage pro Jahr Kenntnis der japanischen Sprache

Staatsbürgerschaft durch Heirat
Nach 3 Jahren Ehe und 1 Jahr Wohnsitz Nach 3 Jahren Wohnsitz
Maximale Abwesenheit 73 Tage pro Jahr Kenntnis der japanischen Sprache

Staatsbürgerschaft durch Geburt (Jus sanguinis)
Ein Elternteil ist Staatsbürger

Jordanien

Staatsbürgerschaftsgesetz: https://www.refworld.org/docid/3ae6b4ea13.html
Mehrfache Staatsbürgerschaft: Ja, aber nur für Bürger ab Geburt (Ausländer müssen vorherige Staatsbürgerschaften bei Einbürgerung aufgeben, außer wenn durch Investment)
Individuelle Besteuerung: Mittel bis Hoch
Wehrpflicht: Nein
Stärke des Reisepasses (Rang: 79)
Visafreie Länder: 21
Visum bei Einreise: 41
Visum benötigt: 136

Staatsbürgerschaft durch Investment

- 'Temporäre' Staatsbürgerschaft nach ~3-6 Monaten, volle Staatsbürgerschaft nach ~3 Jahren
- Kein Mindestaufenthalt
- Ehepartner, unverheiratete/verwitwete/geschiedene Töchter, Söhne (bis Alter 18) und Eltern können inkludiert werden
- Investments müssen mindestens 3 oder 5 Jahre, Bankeinlage für 5 Jahre und Staatsanleihen für 10 Jahre gehalten werden, eine Immobilie im Wert von mindestens 250.000 USD für immer
- Erwartete Rendite: 0% für Bankeinlage, ~5% für Staatsanleihen, ~6-9% für Immobilien

250.000 USD Investment in Immobilien und
1.000.000 USD Investment in kleine oder mittelgroße Unternehmen oder
1.500.000 USD Bankeinlage bei der Central Bank of Jordan oder
1.500.000 USD Kauf von Staatsanleihen oder
1.500.000 USD Investment in ein vorgegebenes Portfolio oder

750.000 USD Investment in ein Unternehmen außerhalb von Amman mit Schaffung von mindestens 20 Arbeitsplätzen oder
2.000.000 USD investment in ein beliebiges Projekt mit Schaffung von mindestens 20 Arbeitsplätzen

Zusätzliche Gebühren: Keine Informationen vorhanden

Staatsbürgerschaft durch Aufenthalt
Nach 15 Jahren Wohnsitz, nur für ethnische Araber

Staatsbürgerschaft durch Heirat
Nach 3 Jahren Ehe wenn weibliche Araberin und mit einem jordanischen Staatsbürger verheiratet
Nach 5 Jahren Ehe wenn weibliche Nicht-Araberin und mit einem jordanischen Staatsbürger verheiratet

Staatsbürgerschaft durch Geburt (Konditionelles Jus sanguinis)
Vater ist ein Staatsbürger
Geboren in Jordanien, Mutter ist ein Staatsbürger wenn der Vater unbekannt oder die Abstammung zweifelhaft ist

Kanada

Staatsbürgerschaftsgesetz: https://laws-lois.justice.gc.ca/eng/acts/c-29/page-1.html
Mehrfache Staatsbürgerschaft: Ja
Individuelle Besteuerung: Hoch
Wehrpflicht: Nein
Stärke des Reisepasses (Rang: 5)
Visafreie Länder: 115
Visum bei Einreise: 54
Visum benötigt: 29

Visumfrei nach EU/Schengen: Ja (90 Tage)
Visumfrei nach Vereinigte Staaten: Ja (180 Tage)

Staatsbürgerschaft durch Aufenthalt
Nach 3 bis 5 Jahren Wohnsitz (physische Anwesenheit im Land für 1095 Tage innerhalb von 1825 Tagen)
Kenntnis der englischen or französischen Sprache und Prüfung über Kanada

Staatsbürgerschaft durch Geburt (Jus sanguinis / Jus soli)
Geboren in Kanada
Geboren außerhalb von Kanada, ein Elternteil ist Staatsbürger durch eine andere Methode als Jus sanguinis (Staatsbürgerschaft kann in der zweiten im Ausland geborenen Generation verloren gehen, aber zurückerlangt werden)

Kambodscha

Staatsbürgerschaftsgesetz: https://www.refworld.org/docid/3ae6b5210.html
Mehrfache Staatsbürgerschaft: Ja
Individuelle Besteuerung: Mittel
Wehrpflicht: Ja (18 Monate, Alter 18-30)
Stärke des Reisepasses (Rang: 75)
Visafreie Länder: 20
Visum bei Einreise: 46
Visum benötigt: 132

Staatsbürgerschaft durch Investment
Achtung: Das Staatsbürgerschaftsgesetz wurde 2018 verändert. Die benötigten Summen wurden geändert. Es gibt widersprüchliche Informationen und die Originalquelle ist nicht öffentlich verfügbar.

- Ehepartner und Kinder können inkludiert werden (bis Alter 18)
- 12 Monate Wohnsitz für Option 1, 6 Monate Wohnsitz für Option 2

Option 1:
1.000.000.000 KHR (~305.000 USD) Schenkung an staatliche genehmigte Projekte

Option 2:
6.000.000.000 KHR (~1.460.000 USD) Investment in ein Unternehmen

Zusätzliche Gebühren für eine Einzelperson: ~50.000 USD für Schenkung
Zusätzliche Gebühren für Ehepartner und zwei Kinder: ~15.000 USD für Schenkung
Zusätzliche Gebühren für jede weitere Person: ~30.000 USD für Schenkung
Keine konsistenten Informationen über Gebühren bei Investments

Staatsbürgerschaft durch Aufenthalt
Nach 7 Jahren Wohnsitz
Kenntnis der Khmer Sprache, Schrift und Geschichte

Staatsbürgerschaft durch Heirat
Nach 3 Jahren Ehe und 1 Jahr Wohnsitz

Staatsbürgerschaft durch Geburt (Jus sanguinis)
Ein Elternteil ist Staatsbürger

Kolumbien

Staatsbürgerschaftsgesetz: https://www.refworld.org/topic,50ffbce524d,50ffbce525c,3dbd1ec44,0,,LEGISLATION,COL.html (in Spanisch)
Mehrfache Staatsbürgerschaft: Ja

Individuelle Besteuerung: Hoch
Wehrpflicht: Ja (12 or 18 Monate, Alter 18-28)
Stärke des Reisepasses (Rang: 34)
Visafreie Länder: 82
Visum bei Einreise: 47
Visum benötigt: 69
Visumfrei nach EU/Schengen: Ja (90 Tage)
Visumfrei nach Russland: Ja (90 Tage)

Staatsbürgerschaft durch Aufenthalt
Nach 5 Jahren Wohnsitz
Nach 2 Jahren Wohnsitz wenn spanischer Staatsbürger ab Geburt oder mit kolumbianischem Kind
Nach 1 Jahr Wohnsitz wenn lateinamerikanischer oder karibischer Staatsbürger ab Geburt
Maximale Abwesenheit 3 Monate pro Jahr
Kenntnis der spanischen Sprache und Prüfung über Kolumbien

Staatsbürgerschaft durch Heirat
Nach 2 Jahren Wohnsitz
Maximale Abwesenheit 3 Monate pro Jahr
Kenntnis der spanischen Sprache und Prüfung über Kolumbien

Staatsbürgerschaft durch Geburt (Jus sanguinis / Konditionelles Jus soli)
Ein Elternteil ist Staatsbürger
Geboren in Kolumbien, ein Elternteil ist permanenter Resident

Lettland

Staatsbürgerschaftsgesetz: https://likumi.lv/ta/en/id/57512-Staatsbürgerschaft-law

Mehrfache Staatsbürgerschaft: Eingeschränkt (möglich für Bürger der EU/EEA, NATO Mitglieder, Australien, Brasilien und Neuseeland)
Individuelle Besteuerung: Hoch
Wehrpflicht: Nein, abgeschafft 2007
Stärke des Reisepasses (Rang: 7)
Visafreie Länder: 122
Visum bei Einreise: 45
Visum benötigt: 31
Visumfrei nach EU/Schengen: Ja (Uneingeschränkt)
Visumfrei nach Vereinigte Staaten: Ja (90 Tage)

Staatsbürgerschaft durch Aufenthalt
Nach 5 Jahren Wohnsitz
Kenntnis der lettischen Sprache und Prüfung über Lettland

Staatsbürgerschaft durch Abstammung
Lettische Exilanten: Jeder Einwohner der das Land zwischen 1940 und 1990 verlassen hat oder deportiert wurde und alle Nachfahren die vor dem 1. Oktober 2014 geboren wurden
Lettische Vorfahren: Jeder Vorfahre der zwischen 1881 und 1940 dauerhaft in Lettland gewohnt hat, falls nachgewiesen werden kann dass man selbst oder ein Eltern- oder Großelternteil zur lettischen Nation oder der ethnischen Gruppe der Livonier ‘zugehörig’ ist
Kenntnis der lettischen Sprache nötig

Staatsbürgerschaft durch Geburt (Jus sanguinis)
Ein Elternteil ist Staatsbürger

Liechtenstein

Achtung: Die liechtensteinische Bevölkerung hat ein neues Staatsbürgerschaftsgesetz abgelehnt, dass die Mehrfache Staatsbürgerschaft für EU/EEA Bürger erlaubt hätte. Bei Einbürgerung müssen somit weiterhin alle vorherigen Staatsbürgerschaften aufgegeben werden.

Staatsbürgerschaftsgesetz: https://www.gesetze.li/konso/1960.23 (in German)
Mehrfache Staatsbürgerschaft: Ja, aber nur für Bürger ab Geburt (Ausländer müssen vorherige Staatsbürgerschaften bei Einbürgerung aufgeben)
Individuelle Besteuerung: Mittel
Wehrpflicht: Nein, hat keine Armee
Stärke des Reisepasses (Rang: 10)
Visafreie Länder: 118
Visum bei Einreise: 46
Visum benötigt: 34
Visumfrei nach EU/Schengen: Ja (Uneingeschränkt)
Visumfrei nach Vereinigte Staaten: Ja (90 Tage)

Staatsbürgerschaft durch Aufenthalt
Nach 30 Jahren Wohnsitz, Jahre bis zum Alter von 20 zählen doppelt
Nach 10 Jahren Wohnsitz wenn mehrheitlich von den lokalen Mitbürgern zugestimmt
Kenntnis der deutschen Sprache und Prüfung über Liechtenstein

Staatsbürgerschaft durch Heirat
Nach 5 Jahren Ehe und 10 Jahren Wohnsitz, die Jahre nach der Heirat zählen für den Wohnsitz doppelt
Kenntnis der deutschen Sprache und Prüfung über Liechtenstein

Staatsbürgerschaft durch Geburt (Jus sanguinis)
Ein Elternteil ist Staatsbürger

Luxemburg

Staatsbürgerschaftsgesetz: http://legilux.public.lu/eli/etat/leg/loi/2017/03/08/a289/jo
(in Französisch)
Mehrfache Staatsbürgerschaft: Ja
Individuelle Besteuerung: Hoch
Wehrpflicht: Nein, abgeschafft 1967
Stärke des Reisepasses (Rang: 2)
Visafreie Länder: 127
Visum bei Einreise: 45
Visum benötigt: 26
Visumfrei nach EU/Schengen: Ja (Uneingeschränkt)
Visumfrei nach Vereinigte Staaten: Ja (90 Tage)

Staatsbürgerschaft durch Aufenthalt
Nach 5 Jahren Wohnsitz
Kenntnis der luxemburgischen Sprache und Prüfung über Luxemburg

Staatsbürgerschaft durch Heirat
In Luxemburg: Sofort wenn im Land wohnhaft (aber der Einbürgerungsprozess kann mehrere Monate oder länger dauern)
Außerhalb von Luxemburg: Nach 3 Jahren Ehe
Kenntnis der luxemburgischen Sprache und Prüfung über Luxemburg

Staatsbürgerschaft durch Abstammung / Antrag
Im Alter von 18 wenn im Land für mehr als 5 Jahre wohnhaft und wenn ein Elternteil mindestens 1 Jahr vor der Geburt Resident war
Eltern oder Großeltern (Nachweis durch Pässe, Geburtsurkunden oder andere Dokumente)

Staatsbürgerschaft durch Geburt (Jus sanguinis / Doppeltes Jus soli)
Ein Elternteil ist Staatsbürger

Geboren in Luxemburg, ein Elternteil wurde auch in Luxemburg geboren

Malaysia

Staatsbürgerschaftsgesetz: http://www.commonlii.org/my/legis/const/1957/3.html
Mehrfache Staatsbürgerschaft: Nein
Verlust der Einbürgerung: Wenn Wohnsitz außerhalb von Malaysia für mehr als 5 aufeinanderfolgende Jahre ohne jährlich die Absicht zu registrieren Staatsbürger zu bleiben
Individuelle Besteuerung: Mittel bis Hoch, aber Territorialbesteuerung
Wehrpflicht: Nein
Stärke des Reisepasses (Rang: 8)
Visafreie Länder: 119
Visum bei Einreise: 45
Visum benötigt: 34
Visumfrei nach EU/Schengen: Ja (90 Tage)

Staatsbürgerschaft durch Aufenthalt
Nach 7 Jahren Wohnsitz
Kenntnis der malaysischen Sprache
Absicht, dauerhaft in Malaysia wohnhaft zu sein

Staatsbürgerschaft durch Heirat
Nach 2 Jahren Wohnsitz
Kenntnis der malaysischen Sprache

Staatsbürgerschaft durch Geburt (Konditionelles Jus sanguinis)
Geboren in Malaysia, ein Elternteil ist Staatsbürger Geboren außerhalb von Malaysia, Vater ist Staatsbürger

Malta

Staatsbürgerschaftsgesetz: https://legislation.mt/eli/cap/188/eng/pdf
Mehrfache Staatsbürgerschaft: Ja
Verlust der Einbürgerung: Wenn Wohnsitz außerhalb von Malta für mehr als 7 aufeinanderfolgende Jahren ohne schriftliche Notiz an den Minister
Individuelle Besteuerung: Hoch, aber Sonderprogramm nutzbar (Non-Dom, Territorialbesteuerung unter Bedingungen)
Wehrpflicht: Nein
Stärke des Reisepasses (Rang: 4)
Visafreie Länder: 124
Visum bei Einreise: 46
Visum benötigt: 28
Visumfrei nach EU/Schengen: Ja (Uneingeschränkt)
Visumfrei nach Vereinigte Staaten: Ja (90 Tage)

Staatsbürgerschaft durch Investment
Achtung: Malta hat das aktuelle Programm im August 2020 eingestellt und wollte es mit einem restriktiveren Programm ersetzen. Wahrscheinlich wird aber jeglicher Verkauf von Staatsbürgerschaften in der EU komplett abgeschafft.

- Staatsbürgerschaft nach ~12 Monaten
- 12 Monate Wohnsitz während des Prozesses nötig
- Ehepartner, Kinder (bis Alter 26) und Eltern können inkludiert werden
- Investments und Miete müssen für mindestens 5 Jahre gehalten werden
- Erwartete Rendite: 3-4% für Immobilien

Option 1:

Ein Beitrag von 600.000 € (36 Monate) oder 750.000 € (12 Monate) zum National Development and Social Fund.

Option 2:

Kauf einer Immobilie für 700.000 € mit einer Haltedauer von fünf Jahren oder Miete einer Immobilie für 16.000 € pro Jahr mit einer Haltedauer von fünf Jahren.

Option 3:

Eine Spende von 10 000 EUR an eine eingetragene philanthropische, kulturelle, sportliche, wissenschaftliche, tierschützerische oder künstlerische Nichtregierungsorganisation oder -gesellschaft oder eine anderweitig von der Community Malta Agency genehmigte Spende.

Zusätzliche Gebühren für eine Einzelperson: ~15.000 EUR
Zusätzliche Gebühren für Ehepartner und zwei Kinder: ~135.000 EUR für erwachsene Kinder, ~80.000 EUR für minderjährige Kinder
Zusätzliche Gebühren für jede weitere Person: ~55.000 EUR für erwachsene Kinder/Eltern, ~25.000 EUR für minderjährige Kinder

Staatsbürgerschaft durch Aufenthalt
Nach 5 Jahren Wohnsitz
Kenntnis der maltesischen oder englischen Sprache

Staatsbürgerschaft durch Heirat
Nach 5 Jahren Ehe (egal ob Wohnsitz in oder außerhalb Maltas)

Staatsbürgerschaft durch Abstammung / Antrag

Jeder, der außerhalb Maltas geboren wurde, sofern ein Eltern- und Großelternteil auf Malta geboren wurde, und alle Nachfahren (Nachweis durch Pässe, Geburtsurkunden oder andere Dokumente)

Staatsbürgerschaft durch Geburt (Jus sanguinis)
Ein Elternteil ist Staatsbürger (außer wenn außerhalb von Malta geboren und die Staatsbürgerschaft der Eltern auf der obigen Registrierung der Abstammung basiert)

Marshall Islands

Staatsbürgerschaftsgesetz: http://rmiparliament.org/cms/images/LEGISLATION/PRINCIPAL/1984/1984-0004/CitizenshipAct1984_1.pdf
Mehrfache Staatsbürgerschaft: Nein
Individuelle Besteuerung: Niedrig bis Mittel, aber Territorialbesteuerung
Wehrpflicht: Nein, hat keine Armee
Stärke des Reisepasses (Rang: 42)
Visafreie Länder: 74
Visum bei Einreise: 47
Visum benötigt: 77
Visumfrei nach EU/Schengen: Ja (90 Tage)
Visumfrei nach Vereinigte Staaten: Ja (Uneingeschränkt)

Staatsbürgerschaft durch Aufenthalt
Nach 10 Jahren Wohnsitz
Kenntnis der marshallschen oder englischen Sprache und Prüfung über die Marshall Islands

Staatsbürgerschaft durch Heirat
Nach 3 Jahren Wohnsitz mit marshallschen Kind

Staatsbürgerschaft durch Geburt (Jus sanguinis)
Ein Elternteil ist Staatsbürger

Mauritius

Staatsbürgerschaftsgesetz: https://mauritiusassembly.govmu.org/Documents/Legislations/constitution.pdf, https://dha.govmu.org/Documents/Legislations/MAURITIUS%20CITIZENSHIP%20ACT(2).pdf#search=citizenship%20law
Mehrfache Staatsbürgerschaft: Ja, offiziell nur für Staatsbürger ab Geburt, aber in der Praxis auch für eingebürgerte Personen Verlust der Einbürgerung: Wenn Wohnsitz außerhalb von Mauritius für mehr als 5 aufeinanderfolgende Jahren ohne schriftliche Notiz an den Minister oder jährliche Registrierung der Absicht, weiterhin Staatsbürger zu bleiben
Individuelle Besteuerung: Mittel
Wehrpflicht: Nein, hat keine Armee
Stärke des Reisepasses (Rang: 28)
Visafreie Länder: 100
Visum bei Einreise: 36
Visum benötigt: 62
Visumfrei nach EU/Schengen: Ja (90 Tage)
Visumfrei nach Russland: Ja (60 Tage)
Visumfrei nach China: Ja (60 Tage)

Staatsbürgerschaft durch Aufenthalt
Nach 6 Jahren Wohnsitz
Nach 2 Jahren Wohnsitz Bei Investment von mindestens
500.000 USD in Mauritius
Absicht, weiterhin in Mauritius wohnhaft zu sein
Kenntnis der englischen, französischen, Tamil oder Mauritian Creole Sprache

Staatsbürgerschaft durch Heirat

Nach 4 Jahren Ehe und 4 Jahren Wohnsitz

Staatsbürgerschaft durch Geburt (Konditionelles Jus sanguinis)
Geboren in Mauritius, ein Elternteil ist Staatsbürger
Geboren außerhalb von Mauritius, ein Elternteil ist Staatsbürger durch eine andere Methode als Jus sanguinis (Staatsbürgerschaft kann in der zweiten im Ausland geborenen Generation verloren gehen, aber zurückerlangt werden)

Mexiko

Staatsbürgerschaftsgesetz:
https://www2.juridicas.unam.mx/constitucion-reordenada-consolidada/en/vigente, http://www.diputados.gob.mx/LeyesBiblio/pdf/53.pdf (in Spanisch)
Mehrfache Staatsbürgerschaft: Ja, aber vollständig nur für Bürger ab Geburt (Eingebürgerte Personen können keine weitere Staatsbürgerschaft erlangen ohne die Staatsbürgerschaft von Mexiko wieder zu verlieren)
Aufgabe der Staatsbürgerschaft: Nur wenn Staatsbürger durch Ius soli (Geburt im Land von Nicht-Staatsbürger Eltern) oder in Mexiko eingebürgert
Verlust der Einbürgerung: Wenn eine andere Staatsbürgerschaft erlangt wird, wenn ein ausländischer Pass innerhalb Mexikos verwendet wird oder bei Wohnsitz außerhalb von Mexiko für mehr als 5 aufeinanderfolgende Jahren
Individuelle Besteuerung: Hoch. Bis zu 3 Jahre Besteuerung von Staatsbürgern nach Auswanderung in ein ‘Steuerparadies’ oder bis diese ‘keine Verbindungen mehr’ nach Mexiko haben
Wehrpflicht: Ja, und Zivildienst möglich, aber die Mehrheit ist freigestellt (12 Monate, Alter 18-19)
Stärke des Reisepasses (Rang: 17)
Visafreie Länder: 100
Visum bei Einreise: 50
Visum benötigt: 48
Visumfrei nach EU/Schengen: Ja (90 Tage)

Staatsbürgerschaft durch Aufenthalt

Nach 5 Jahren Wohnsitz

Nach 2 Jahren Wohnsitz wenn ein Vorfahre Mexikaner durch Geburt ist, oder mit mexikanischem Kind, oder wenn spanischer, portugiesischer oder lateinamerikanischer Staatsbürger durch Geburt

Maximale Abwesenheit 6 Monate in den letzten 2 Jahren vor der Einbürgerung

Kenntnis der spanischen Sprache und Prüfung über Mexiko

Staatsbürgerschaft durch Heirat

Nach 2 Jahren Ehe und 2 Jahren Wohnsitz

Staatsbürgerschaft durch Geburt (Konditionelles Jus sanguinis / Jus soli)

Geboren in Mexiko

Geboren außerhalb von Mexiko, ein Elternteil ist Staatsbürger

Moldau

Staatsbürgerschaftsgesetz: http://lex.justice.md/md/311522/

Mehrfache Staatsbürgerschaft: Eingeschränkt (möglich durch Geburt oder Investment)

Individuelle Besteuerung: Niedrig bis Mittel

Wehrpflicht: Ja, aber wird in 2021 abgeschafft (12 Monate, Alter 18-27)

Stärke des Reisepasses (Rang: 43)

Visafreie Länder: 76

Visum bei Einreise: 44

Visum benötigt: 78

Visumfrei nach EU/Schengen: Ja (90 Tage)

Visumfrei nach Russland: Ja (90 Tage)

Staatsbürgerschaft durch Investment

Achtung: Moldau hat das Programm im Juli 2019 vorerst geschlossen. Eine Wiedereröffnung ist sehr unwahrscheinlich.

- Staatsbürgerschaft nach ~3-6 Monaten
- Kein Mindestaufenthalt
- Ehepartner, Kinder (bis Alter 29) und Eltern (über Alter 55) können inkludiert werden

100.000 EUR Schenkung (Public Investment Fund)

Zusätzliche Gebühren für eine Einzelperson: ~50.000 EUR
Zusätzliche Gebühren für Ehepartner und zwei Kinder: ~23.000 EUR
Zusätzliche Gebühren für jede weitere Person: ~11.000 EUR

Staatsbürgerschaft durch Aufenthalt
Nach 10 Jahren Wohnsitz
Nach 3 Jahren Wohnsitz mit moldauischen Kind Maximale Abwesenheit 6 Monate pro Jahr Kenntnis der rumänischen/moldauischen Sprache

Staatsbürgerschaft durch Heirat
Nach 3 Jahren Ehe und 3 Jahren Wohnsitz Maximale Abwesenheit 6 Monate pro Jahr Kenntnis der rumänischen/moldauischen Sprache

Staatsbürgerschaft durch Abstammung / Antrag
Im Alter von 18 wenn wohnhaft seit mindestens 5 Jahren

Staatsbürgerschaft durch Geburt (Jus sanguinis / Konditionelles Jus Soli)
Ein Elternteil ist Staatsbürger
Geboren in Moldau, ein Elternteil ist permanenter Resident

Monaco

Staatsbürgerschaftsgesetz: https://www.legimonaco.mc/305/legismclois.nsf/ViewTNC/53A6CED455ACCB9DC1257C3C00340B84!OpenDocument (in Französisch)
Mehrfache Staatsbürgerschaft: Eingeschränkt (nur durch Heirat)
Individuelle Besteuerung: Niedrig (Keine Einkommenssteuer)
Wehrpflicht: Nein, hat keine Armee
Stärke des Reisepasses (Rang: 10)
Visafreie Länder: 112
Visum bei Einreise: 52
Visum benötigt: 34
Visumfrei nach EU/Schengen: Ja (90 Tage)
Visumfrei nach Vereinigte Staaten: Ja (90 Tage)

Staatsbürgerschaft durch Aufenthalt
Nach 10 Jahren Wohnsitz
Einbürgerung muss durch den Prinz von Monaco genehmigt werden. Gewöhnlich werden weniger als 5% der Anträge gestattet.

Staatsbürgerschaft durch Heirat
Nach 10 Jahren Ehe
Ehepartner muss seine vorherige Staatsbürgerschaft bei Heirat mit einem Monegassen behalten dürfen

Staatsbürgerschaft durch Geburt (Konditionelles Jus sanguinis)
Vater ist Staatsbürger, außer wenn die Staatsbürgerschaft durch Heirat erlangt wurde
Mutter ist Staatsbürger und in Monaco geboren oder hat monegassische Vorfahren

Montenegro

Achtung: Die Regierung von Montenegro hat das Programm "Staatsbürgerschaft durch Investitionen" bis Ende 2022 verlängert. Ursprünglich war vorgesehen, die letzten Anträge bis zum 30. Dezember 2021 anzunehmen. Die Verlängerung des montenegrinischen Staatsbürgerschaftsprogramms durch Investitionen wurde beschlossen, das auch einige Änderungen an den Anforderungen des Programms vorgenommen hat.

Diese Entscheidung wurde getroffen, nachdem die Nachfrage nach Anträgen vor allem in der zweiten Hälfte des Jahres 2021 gestiegen war, insbesondere aufgrund der Tatsache, dass Montenegro einer der Kandidaten für den Beitritt zur Europäischen Union im Jahr 2025 ist.

Staatsbürgerschaftsgesetz:
https://www.paragraf.me/propisi-crnegore/zakon-o-crnogorskom-drzavljanstvu.html
(in Montenegrin)
Mehrfache Staatsbürgerschaft: Eingeschränkt (möglich mit Nord-Mazedonien oder durch Investment)
Individuelle Besteuerung: Niedrig bis Mittel
Wehrpflicht: Nein, abgeschafft 2006
Stärke des Reisepasses (Rang: 39)
Visafreie Länder: 78
Visum bei Einreise: 46
Visum benötigt: 74
Visumfrei nach EU/Schengen: Ja (90 Tage)
Visumfrei nach Russland: Ja (30 Tage)

Staatsbürgerschaft durch Investment

- Nur für Nicht-EU Staatsbürger
- Staatsbürgerschaft nach ~3-6 Monaten
- Kein Mindestaufenthalt

- Ehepartner, Kinder (bis Alter 28) und Eltern (über Alter 65) können inkludiert werden
- Erwartete Rendite: ~7-9% für Immobilien

200.000 EUR Schenkung (Government & Innovation Fund) und
250.000 EUR Investment in Immobilien in einer unterentwickelten Region (nördlicher Teil des Landes) oder
450.000 EUR Investment in Immobilien in einer entwickelten Region (südlicher Teil des Landes)

Zusätzliche Gebühren für eine Einzelperson: ~25.000 EUR
Zusätzliche Gebühren für Ehepartner und zwei Kinder: ~55.000 EUR
Zusätzliche Gebühren für jede weitere Person: ~55.000 EUR

Staatsbürgerschaft durch Aufenthalt
Nach 10 Jahren Wohnsitz
Nach 2 Jahren Wohnsitz mit montenegrinischen Eltern, Großeltern oder Urgroßeltern
Kenntnis der montenegrinischen Sprache

Staatsbürgerschaft durch Heirat
Nach 3 Jahren Ehe und 5 Jahren Wohnsitz

Staatsbürgerschaft durch Geburt (Jus sanguinis)
Ein Elternteil ist Staatsbürger
Das Kind kann keine mehrfache Staatsbürgerschaft haben, aber sich bis zum Alter von 23 für die montenegrinische Staatsbürgerschaft entscheiden wenn es alle andere Staatsbürgerschaften aufgibt

Marokko

Staatsbürgerschaftsgesetz: https://www.refworld.org/topic,50ffbce524d,50ffbce525c,3ae6b5778,0,,,MAR.html (in Französisch)
Mehrfache Staatsbürgerschaft: Ja
Aufgabe der Staatsbürgerschaft: Nein
Individuelle Besteuerung: Hoch
Wehrpflicht: Ja, aber Freistellung möglich (12 Monate, Alter 19-25)
Stärke des Reisepasses (Rang: 64)
Visafreie Länder: 31
Visum bei Einreise: 41
Visum benötigt: 126

Staatsbürgerschaft durch Aufenthalt
Nach 5 Jahren Wohnsitz Kenntnis der arabischen Sprache

Staatsbürgerschaft durch Heirat
Nach 2 Jahren Wohnsitz

Staatsbürgerschaft durch Geburt (Jus sanguinis / Konditionelles Doppeltes Jus soli)
Ein Elternteil ist Staatsbürger
Geboren in Marokko, wenn der Vater auch in Marokko geboren wurde und die Mutter ebenso in Marokko oder einem anderen Land mit mehrheitlich arabischer Sprache oder islamischer Religion geboren wurde

Niederlande

Staatsbürgerschaftsgesetz: https://wetten.overheid.nl/BWBR0003738/2020-04-01 (in Dutch)
Mehrfache Staatsbürgerschaft: Eingeschränkt (möglich durch Geburt, durch Heirat oder andere spezielle Fälle)

Verlust der Staatsbürgerschaft: Wenn Wohnsitz außerhalb der Niederlande oder der EU für mehr als 10 Jahre, ohne permanent im Besitz eines gültigen niederländischen Reisepasses, Personalausweises oder Staatsbürgerschaftsurkunde zu sein
Individuelle Besteuerung: Hoch
Wehrpflicht: Nein, für Friedenszeiten ausgesetzt in 1997
Stärke des Reisepasses (Rang: 3)
Visafreie Länder: 126
Visum bei Einreise: 44
Visum benötigt: 28
Visumfrei nach EU/Schengen: Ja (Uneingeschränkt)
Visumfrei nach Vereinigte Staaten: Ja (90 Tage)

Staatsbürgerschaft durch Aufenthalt
Nach 5 Jahren Wohnsitz
Kenntnis der niederländischen Sprache

Staatsbürgerschaft durch Heirat
In den Niederlanden: Nach 3 Jahren Wohnsitz
Außerhalb der Niederlande: Nach 3 Jahren Ehe, sofern der Wohnsitz nicht im Land der Staatsbürgerschaft liegt

Staatsbürgerschaft durch Geburt (Jus sanguinis / Konditionelles Doppeltes Jus Soli)
Ein Elternteil ist Staatsbürger
Geboren in den Niederlanden, ein Elternteil ist permanenter Resident und auch in den Niederlanden geboren während einer seiner Elternteile auch permanenter Resident war

Neuseeland

Staatsbürgerschaftsgesetz: http://www.legislation.govt.nz/act/public/1977/0061/latest/whole.html
Mehrfache Staatsbürgerschaft: Ja
Individuelle Besteuerung: Hoch, aber Sonderprogramm nutzbar (Transitional Tax Resident, 3 Jahre Territorialbesteuerung)
Wehrpflicht: Nein, abgeschafft 1972
Stärke des Reisepasses (Rang: 5)
Visafreie Länder: 114
Visum bei Einreise: 55
Visum benötigt: 29
Visumfrei nach EU/Schengen: Ja (90 Tage)
Visumfrei nach Vereinigte Staaten: Ja (90 Tage)

Staatsbürgerschaft durch Aufenthalt
Nach 5 Jahren Wohnsitz (physische Anwesenheit im Land für 1350 Tage innerhalb von 1825 Tagen)
Maximale Abwesenheit 125 Tage pro Jahr Kenntnis der englischen Sprache
Absicht, weiterhin in Neuseeland wohnhaft zu sein oder ‘im Dienst’ eines neuseeländischen Unternehmens, Verbandes, internationaler Organisation oder Regierung zu stehen

Staatsbürgerschaft durch Geburt (Konditionelles Jus sanguinis / Konditionelles Jus Soli)
Geboren in Neuseeland, ein Elternteil ist Staatsbürger oder permanenter Resident
Geboren außerhalb von Neuseeland, ein Elternteil ist Staatsbürger durch eine andere Methode als Jus sanguinis (Staatsbürgerschaft kann in der zweiten im Ausland geborenen Generation verloren gehen, aber zurückerlangt werden)

Nord-Mazedonien

Staatsbürgerschaftsgesetz: https://www.refworld.org/pdfid/3f54916b4.pdf

Mehrfache Staatsbürgerschaft: Ja, aber nur für Bürger ab Geburt (vorherige Staatsbürgerschaften müssen bei Einbürgerung aufgegeben werden, außer durch Ehe)
Individuelle Besteuerung: Mittel
Wehrpflicht: Nein, abgeschafft 2006
Stärke des Reisepasses (Rang: 39)
Visafreie Länder: 77
Visum bei Einreise: 47
Visum benötigt: 74
Visumfrei nach EU/Schengen: Ja (90 Tage)

Staatsbürgerschaft durch Aufenthalt
Nach 8 Jahren Wohnsitz
Kenntnis der mazedonischen Sprache

Staatsbürgerschaft durch Heirat
In Nord-Mazedonien: Nach 3 Jahren Ehe und 1 Jahr Wohnsitz Außerhalb von Nord-Mazedonien: Nach 8 Jahren Ehe

Staatsbürgerschaft durch Geburt (Jus sanguinis)
Ein Elternteil ist Staatsbürger

Norwegen

Staatsbürgerschaftsgesetz: https://lovdata.no/dokument/NL/lov/2005-06-10-51
Mehrfache Staatsbürgerschaft: Ja
Verlust der Staatsbürgerschaft: Im Alter von 22 wenn nicht in Norwegen für mindestens 2 Jahre wohnhaft oder mindestens 7 Jahre in Dänemark, Finnland, Island oder Schweden wohnhaft oder keine ‘ausreichenden Verbindungen’ zu Norwegen
Individuelle Besteuerung: Hoch

Wehrpflicht: Ja, beide Geschlechter, und Zivildienst möglich, aber die Mehrheit ist befreit (6 oder 12 Monate, Alter 18-28)
Stärke des Reisepasses (Rang: 4)
Visafreie Länder: 123
Visum bei Einreise: 47
Visum benötigt: 28
Visumfrei nach EU/Schengen: Ja (Uneingeschränkt)
Visumfrei nach Vereinigte Staaten: Ja (90 Tage)

Staatsbürgerschaft durch Aufenthalt
Nach 7 Jahren Wohnsitz
Nach 2 Jahren Wohnsitz wenn Staatsbürger von Dänemark, Finnland, Island oder Schweden
Absicht, weiterhin in Norwegen wohnhaft zu sein Kenntnis der norwegischen Sprache und Prüfung über Norwegen

Staatsbürgerschaft durch Heirat
Nach 7 Jahren Ehe und 3 Jahren Wohnsitz Absicht, weiterhin in Norwegen wohnhaft zu sein
Kenntnis der norwegischen Sprache und Prüfung über Norwegen

Staatsbürgerschaft durch Geburt (Jus sanguinis)
Ein Elternteil ist Staatsbürger

Oman

Staatsbürgerschaftsgesetz:
https://www.refworld.org/pdfid/58dcfe444.pdf
Mehrfache Staatsbürgerschaft: Nein

Verlust der Einbürgerung: Wenn Wohnsitz außerhalb von Oman für mehr als 6 aufeinanderfolgende Monate innerhalb der 10 Jahre nach Einbürgerung ohne ‘gerechtfertigte Begründung’
Individuelle Besteuerung: Niedrig (Keine Einkommenssteuer)
Wehrpflicht: Nein
Stärke des Reisepasses (Rang: 51)
Visafreie Länder: 43
Visum bei Einreise: 45
Visum benötigt: 110

Staatsbürgerschaft durch Aufenthalt
Nach 20 Jahren Wohnsitz Kenntnis der arabischen Sprache
Maximale Abwesenheit 60 Tage pro Jahr

Staatsbürgerschaft durch Heirat
Nach 15 Jahren Wohnsitz wenn männlich, verheiratet mit weiblicher Omani und Omani Sohn
Nach 10 Jahren Wohnsitz wenn weiblich, verheiratet mit männlichem Omani und Omani Sohn
Kenntnis der arabischen Sprache

Staatsbürgerschaft durch Geburt (Konditionelles Jus sanguinis)
Vater ist Staatsbürger
Mutter ist Staatsbürger, wenn der Vater unbekannt oder die Abstammung zweifelhaft ist

Österreich

Staatsbürgerschaftsgesetz: https://www.ris.bka.gv.at/GeltendeFassung.wxe?Abfrage=Bundesnormen&Gesetzesnummer=10005579

Mehrfache Staatsbürgerschaft: Eingeschränkt (möglich ab Geburt oder mit Genehmigung. Diese Erlaubnis können nur Österreicher ab Geburt bekommen und es müssen überzeugende Gründe für die Notwendigkeit dargelegt werden)
Individuelle Besteuerung: Hoch
Wehrpflicht: Ja, aber auch Zivildienst möglich (6 oder 9 Monate, Alter 18-35)
Stärke des Reisepasses (Rang: 3)
Visafreie Länder: 125
Visum bei Einreise: 46
Visum benötigt: 27
Visumfrei nach EU/Schengen: Ja (Uneingeschränkt)
Visumfrei nach Vereinigte Staaten: Ja (90 Tage)

Staatsbürgerschaft durch Investment
Kein offizielles Programm. Die Staatsbürgerschaft wird auf Basis von 'herausragenden Leistungen' für den Staat gewährt, die auf verschiedenen Regierungsebenen genehmigt werden müssen. Der Prozess dauert 2-3 Jahre. Benötigte Summen variieren und sind absolut inoffiziell, von 800.000-10.000.000 EUR als Schenkung bis zu 5.000.0000-15.000.000 EUR als Investment. Ausführliche Hilfe durch spezialisierte Dienstleister oder freundschaftliche Kontakte in die Regierungsebene sind wahrscheinlich für den Erfolg erforderlich.

Staatsbürgerschaft durch Aufenthalt
Nach 10 Jahren Wohnsitz
Nach 6 Jahren Wohnsitz wenn EU/EEA Staatsbürger, 'herausragend integriert' oder in Österreich geboren Kenntnis der deutschen Sprache und Prüfung über Österreich

Staatsbürgerschaft durch Heirat
Nach 5 Jahren Ehe und 6 Jahren Wohnsitz
Kenntnis der deutschen Sprache und Prüfung über Österreich

Staatsbürgerschaft durch Geburt (Jus sanguinis)
Ein Elternteil ist Staatsbürger

Panama

Staatsbürgerschaftsgesetz:
https://panama.justia.com/federales/constitucion-politica-de-la-republica-de-panama/titulo-ii/ (in Spanisch)
Mehrfache Staatsbürgerschaft: Ja, offiziell nur für Staatsbürger ab Geburt, aber in der Praxis auch für eingebürgerte Personen
Aufgabe der Staatsbürgerschaft: Nur wenn in Panama eingebürgert
Individuelle Besteuerung: Mittel, aber Territorialbesteuerung
Wehrpflicht: Nein, hat keine Armee
Stärke des Reisepasses (Rang: 29)
Visafreie Länder: 89
Visum bei Einreise: 46
Visum benötigt: 63
Visumfrei nach EU/Schengen: Ja (90 Tage)
Visumfrei nach Russland: Ja (90 Tage)

Staatsbürgerschaft durch Aufenthalt
Nach 5 Jahren Wohnsitz
Nach 3 Jahren Wohnsitz mit panamesischen Kind
Spanische und lateinamerikanische Staatsbürger durch Geburt werden nach so vielen Jahren eingebürgert wie Panamesen im jeweiligen Ausland auch brauchen würden (falls weniger als 5 Jahre)
Kenntnis der spanischen Sprache und Prüfung über Panama

Staatsbürgerschaft durch Heirat
Nach 3 Jahren Wohnsitz
Kenntnis der spanischen Sprache und Prüfung über Panama

Staatsbürgerschaft durch Geburt (Konditionelles Jus sanguinis / Jus soli)
Geboren in Panama
Geboren außerhalb von Panama, ein Elternteil ist Staatsbürger, wenn das Kind an irgendeinem Zeitpunkt seinen Wohnsitz in Panama nimmt (bis Alter 19 wenn Staatsbürger durch eingebürgerte Eltern)

Paraguay

Staatsbürgerschaftsgesetz: https://www.embapar.jp/seccion_consular/menores/nacionalidad-paraguaya/
Mehrfache Staatsbürgerschaft: Ja, offiziell nur für Staatsbürger ab Geburt, aber in der Praxis auch für eingebürgerte Personen Verlust der Einbürgerung: Wenn Wohnsitz außerhalb von Paraguay für mehr als 3 aufeinanderfolgende Jahre ohne 'ausreichende Begründung'
Individuelle Besteuerung: Niedrig, und Territorialbesteuerung
Wehrpflicht: Ja, aber auch Zivildienst möglich (12 Monate, Alter 18-20)
Stärke des Reisepasses (Rang: 27)
Visafreie Länder: 89
Visum bei Einreise: 48
Visum benötigt: 61
Visumfrei nach EU/Schengen: Ja (90 Tage)
Visumfrei nach Russland: Ja (90 Tage)

Staatsbürgerschaft durch Aufenthalt
Nach 3 Jahren Wohnsitz
'Ausübung einer Profession, Gewerbe, Wissenschaft, Kunst oder Industrie' innerhalb Paraguays

Staatsbürgerschaft durch Geburt (Konditionelles Jus sanguinis / Jus soli)
Geboren in Paraguay

Geboren außerhalb von Paraguay, ein Elternteil ist Staatsbürger, wenn das Kind an irgendeinem Zeitpunkt seinen Wohnsitz in Paraguay nimmt

Peru

Staatsbürgerschaftsgesetz: http://hrlibrary.umn.edu/research/peru-Ley%2026574%20Ley%20de%20Nacionalidad.pdf
Mehrfache Staatsbürgerschaft: Ja, offiziell nur für Staatsbürger ab Geburt, aber in der Praxis auch für eingebürgerte Personen
Individuelle Besteuerung: Mittel bis Hoch
Wehrpflicht: Nein, abgeschafft 1999
Stärke des Reisepasses (Rang: 24)
Visafreie Länder: 88
Visum bei Einreise: 52
Visum benötigt: 58
Visumfrei nach EU/Schengen: Ja (90 Tage)
Visumfrei nach Russland: Ja (90 Tage)

Staatsbürgerschaft durch Aufenthalt
Nach 2 Jahren Wohnsitz
‘Ausübung einer Profession, Gewerbe, Wissenschaft, Kunst oder Industrie’ innerhalb Perus
Kenntnis der spanischen Sprache und Geschichte von Peru Maximale Abwesenheit 6 Monate pro Jahr

Staatsbürgerschaft durch Heirat
Nach 2 Jahren Ehe und 2 Jahren Wohnsitz Maximale Abwesenheit 6 Monate pro Jahr

Staatsbürgerschaft durch Abstammung / Antrag

Ab Alter 18 wenn außerhalb von Peru geboren und ein Elternteil zum Zeitpunkt der Geburt Staatsbürger war

Staatsbürgerschaft durch Geburt (Konditionelles Jus sanguinis / Jus soli)
Geboren in Peru
Geboren außerhalb von Peru, ein Elternteil ist Staatsbürger und dieser Elternteil oder ein Großelternteil wurde auch in Peru geboren (Staatsbürgerschaft kann in der dritten im Ausland geborenen Generation verloren gehen, aber zurückerlangt werden)

Polen

Staatsbürgerschaftsgesetz: https://www.legislationline.org/download/id/6570/file/Poland_citizenship_act_2009_en.pdf
Mehrfache Staatsbürgerschaft: Ja (nicht explizit uneingeschränkt aber toleriert)
Individuelle Besteuerung: Hoch
Wehrpflicht: Nein, abgeschafft 2009 (aber Registrierung ab Alter 18 notwendig)
Stärke des Reisepasses (Rang: 5)
Visafreie Länder: 122
Visum bei Einreise: 47
Visum benötigt: 29
Visumfrei nach EU/Schengen: Ja (Uneingeschränkt)
Visumfrei nach Vereinigte Staaten: Ja (90 Tage)

Staatsbürgerschaft durch Aufenthalt
Nach 3 Jahren mit permanentem Wohnsitz (insgesamt 5-8 Jahre wenn vorherige temporäre Residenzen nötig sind) Nach 1-2 Jahren Wohnsitz mit polnischen Vorfahren Kenntnis der polnischen Sprache

Staatsbürgerschaft durch Heirat
Nach 3 Jahren Ehe und 2 Jahren Wohnsitz Kenntnis der polnischen Sprache

Staatsbürgerschaft durch Abstammung / Antrag
Jeder Vorfahre seit 1920 der in Polen oder früheren polnischen Territorium geboren wurde, falls die polnische Staatsbürgerschaft nicht verloren wurde.
Die Gesetze sind komplex und es ist unwahrscheinlich, dass die polnische Staatsbürgerschaft nicht an irgendeinem Punkt verloren wurde.

Staatsbürgerschaft durch Geburt (Jus sanguinis)
Ein Elternteil ist Staatsbürger

Portugal

Staatsbürgerschaftsgesetz: https://www.refworld.org/docid/3ae6b52e4.html
Mehrfache Staatsbürgerschaft: Ja
Individuelle Besteuerung: Hoch, aber Sonderprogramm nutzbar (Non-Habitual Residency, 10 Jahr Territorialbesteuerung, aber schwierige und unvorteilhafte Bedingungen). Bis zu 5 Jahre Besteuerung von Staatsbürgern nach Auswanderung in ein ‘Steuerparadies’ oder bis diese ‘keine Verbindungen mehr’ nach Portugal haben
Wehrpflicht: Nein, abgeschafft 2004
Stärke des Reisepasses (Rang: 3)
Visafreie Länder: 125
Visum bei Einreise: 46
Visum benötigt: 27
Visumfrei nach EU/Schengen: Ja (Uneingeschränkt)
Visumfrei nach Vereinigte Staaten: Ja (90 Tage)

Staatsbürgerschaft durch Aufenthalt
Nach 5 Jahren Wohnsitz
Kenntnis der portugiesischen Sprache

Staatsbürgerschaft durch Heirat
Nach 3 Jahren Ehe (egal ob Wohnsitz in oder außerhalb von Portugal)

Staatsbürgerschaft durch Abstammung / Antrag
Ein Großelternteil ist Staatsbürger (Nachweis durch Pässe, Geburtsurkunden oder andere Dokumente)
Jegliche sephardisch-jüdischen Vorfahren aus Portugal, nachgewiesen durch sephardische Vornamen in der Familie und eine ‘emotionale und traditionelle Verbindung mit der früheren portugiesisch-sephardischen Gemeinschaft’
Geboren in Portugal, ein Elternteil ist Resident seit 5 Jahren (vor oder nach der Geburt)
Geboren in Portugal, das Kind schließt einen Schulzyklus ab (Alter 6-10, 10-12, 12-15 oder 15-18)

Staatsbürgerschaft durch Geburt (Jus sanguinis / Konditionelles Doppeltes Jus Soli)
Ein Elternteil ist Staatsbürger
Geboren in Portugal, ein Elternteil ist permanenter Resident seit 2 Jahren
Geboren in Portugal, ein Elternteil ist permanenter Resident und wurde auch in Portugal geboren

Rumänien

Staatsbürgerschaftsgesetz: https://www.legislationline.org/download/id/5943/file/Romania_Citizenship_law_2010_en.pdf
Mehrfache Staatsbürgerschaft: Ja
Individuelle Besteuerung: Niedrig bis Mittel
Wehrpflicht: Nein, abgeschafft 2006
Stärke des Reisepasses (Rang: 8)
Visafreie Länder: 118
Visum bei Einreise: 48

Visum benötigt: 32
Visumfrei nach EU/Schengen: Ja (Uneingeschränkt)

Staatsbürgerschaft durch Aufenthalt
Nach 8 Jahren Wohnsitz
Nach 4 Jahren Wohnsitz wenn EU/EEA Staatsbürger oder bei Investment von mindestens 1.000.000 EUR in Rumänien Maximale Abwesenheit 6 Monate pro Jahr Kenntnis der rumänischen Sprache und Prüfung über Rumänien

Staatsbürgerschaft durch Heirat
Nach 5 Jahren Ehe und 5 Jahren Wohnsitz Maximale Abwesenheit 6 Monate pro Jahr
Kenntnis der rumänischen Sprache und Prüfung über Rumänien

Staatsbürgerschaft durch Abstammung / Antrag
Ein Großelternteil ist Staatsbürger oder in Rumänien oder seinem früherer Territorium geboren (Nachweis durch Pässe, Geburtsurkunden oder andere Dokumente)
Ab Alter 18 wenn in Rumänien geboren und ansässig.

Staatsbürgerschaft durch Geburt (Jus sanguinis)
Ein Elternteil ist Staatsbürger

Russland

Achtung: Ein neues Staatsbürgerschaftsgesetz ist seit Juli 2020 aktiv, die Einbürgerung wurde erleichtert und Eingebürgerte dürfen ihre vorherige Staatsbürgerschaft behalten.

Staatsbürgerschaftsgesetz: https://www.legislationline.org/documents/id/4189, https://migrantmedia.ru/migracionnoe-zakonodatelstvo-rf/fz-134-federalnyy-zakon-

ot-24-04-2020-134-fz-o-vnesenii-izmeneniy-v-federalnyy-zakon-o-grazhdanstve/ (in Russisch)
Mehrfache Staatsbürgerschaft: Ja
Individuelle Besteuerung: Mittel
Wehrpflicht: Ja, und Zivildienst möglich, aber viele entziehen sich (12 Monate, Alter 18-27)
Stärke des Reisepasses (Rang: 41)
Visafreie Länder: 80
Visum bei Einreise: 42
Visum benötigt: 76

Staatsbürgerschaft durch Aufenthalt
Nach 5 Jahren Wohnsitz
Nach 1 Jahr Wohnsitz bei 'Großen Erfolgen in Wissenschaft, Technologie oder Kultur' oder mit einer 'Profession oder Qualifikation, die für Russland von Interesse ist' oder bei Kenntnis der russischen Sprache auf muttersprachlichem Niveau
Nach 1 Jahr Wohnsitz wenn Staatsbürger der ehemaligen Sowjetunion oder von Weißrussland, Kasachstan, Moldau oder der Ukraine
Kenntnis der russischen Sprache

Staatsbürgerschaft durch Heirat
Nach 3 Jahren Ehe, wenn im Land wohnhaft Nach 1 Jahr Wohnsitz mit russischem Kind

Staatsbürgerschaft durch Geburt (Jus sanguinis)
Ein Elternteil ist Staatsbürger

Samoa

Staatsbürgerschaftsgesetz: https://www.refworld.org/pdfid/4211de254.pdf
Mehrfache Staatsbürgerschaft: Ja

Verlust der Einbürgerung: Wenn Wohnsitz außerhalb von Samoa für mehr als 2 aufeinanderfolgende Jahre wenn es unwahrscheinlich ist, dass die Person jemals wieder in Samoa ansässig wird
Individuelle Besteuerung: Mittel bis Hoch
Wehrpflicht: Nein, hat keine Armee
Stärke des Reisepasses (Rang: 36)
Visafreie Länder: 85
Visum bei Einreise: 42
Visum benötigt: 71
Visumfrei nach EU/Schengen: Ja (90 Tage)
Visumfrei nach Russland: Ja (60 Tage)

Staatsbürgerschaft durch Investment

- Staatsbürgerschaft nach ~3 Jahren
- 15 Tage Wohnsitz nötig pro Jahr
- Ehepartner und Kinder können inkludiert werden (bis Alter 18)

4.000.000 SAT (~1.500.000 USD) Investment in eine vielzahl an Optionen (Immobilien, Landwirtschaft, Fischerei, Tourismus, Informationstechnologie, Energiegewinnung…)

Zusätzliche Gebühren für eine Einzelperson: ~55.000 USD
Zusätzliche Gebühren für Ehepartner und zwei Kinder: ~100.000 USD
Zusätzliche Gebühren für jede weitere Person: ~30.000 USD

Staatsbürgerschaft durch Aufenthalt
Nach 5 Jahren Wohnsitz
Absicht, weiterhin in Samoa wohnhaft zu sein

Staatsbürgerschaft durch Heirat

Nach 5 Jahren Ehe wenn im Land wohnhaft Absicht, weiterhin in Samoa wohnhaft zu sein

Staatsbürgerschaft durch Geburt (Konditionelles Jus sanguinis)
Geboren in Samoa, ein Elternteil ist Staatsbürger
Geboren außerhalb von Samoa, ein Eltern- oder Großelternteil ist Staatsbürger durch eine andere Methode als Jus sanguinis oder hat zu irgendeinem Zeitpunkt für mindestens 3 Jahre in Samoa gelebt (Staatsbürgerschaft kann in der dritten im Ausland geborenen Generation verloren gehen, aber zurückerlangt werden)

San Marino

Staatsbürgerschaftsgesetz: https://www.legislationline.org/download/id/6578/file/San_Marino_amendments_%20to_citizenship_law_2016_it.pdf,https://www.legislationline.org/download/id/6573/file/San_Marino_citizenship_law_2000_am2004_it.pdf (in Italienisch)
Mehrfache Staatsbürgerschaft: Nein
Individuelle Besteuerung: Hoch
Wehrpflicht: Nein
Stärke des Reisepasses (Rang: 15)
Visafreie Länder: 109
Visum bei Einreise: 45
Visum benötigt: 44
Visumfrei nach EU/Schengen: Ja (90 Tage)
Visumfrei nach Vereinigte Staaten: Ja (90 Tage)
Visumfrei nach China: Ja (90 Tage)

Staatsbürgerschaft durch Aufenthalt
Nach 25 Jahren Wohnsitz

Staatsbürgerschaft durch Heirat

Nach 15 Jahren Wohnsitz

Staatsbürgerschaft durch Geburt (Jus sanguinis)
Ein Elternteil ist Staatsbürger

Schweden

Staatsbürgerschaftsgesetz: https://www.refworld.org/pdfid/420cadf64.pdf\
Mehrfache Staatsbürgerschaft: Ja
Verlust der Staatsbürgerschaft: Im Alter von 22 wenn im Ausland geboren und ‘niemals in Schweden unter Umständen gewesen die eine Verbindung zu Schweden indizieren’ oder wenn nicht die Absicht ausgedrückt, die Staatsbürgerschaft behalten zu wollen
Individuelle Besteuerung: Hoch. Bis zu 5 Jahre Besteuerung von Staatsbürgern nach Auswanderung oder bis diese ‘keine essentiellen Verbindungen mehr’ nach Schweden haben
Wehrpflicht: Ja, beide Geschlechter, und Zivildienst möglich, aber die Mehrheit ist freigestellt (9-12 Monate, Alter 18-19)
Stärke des Reisepasses (Rang: 4)
Visafreie Länder: 127
Visum bei Einreise: 43
Visum benötigt: 28
Visumfrei nach EU/Schengen: Ja (Uneingeschränkt)
Visumfrei nach Vereinigte Staaten: Ja (90 Tage)

Staatsbürgerschaft durch Aufenthalt
Nach 5 Jahren Wohnsitz
Nach 2 Jahren Wohnsitz wenn Staatsbürger von Dänemark, Finnland, Island oder Norwegen
Abwesenheit von über 6 Wochen pro Jahr wird von der nötigen Anwesenheitszeit für den Wohnsitz abgezogen

Staatsbürgerschaft durch Heirat

In Schweden: Nach 3 Jahren Ehe und 2 Jahren Wohnsitz Außerhalb von Schweden: Nach 10 Jahren Ehe, sofern der Wohnsitz nicht im Land der Staatsbürgerschaft liegt

Staatsbürgerschaft durch Geburt (Jus sanguinis)

Ein Elternteil ist Staatsbürger

Schweiz

Staatsbürgerschaftsgesetz: https://www.admin.ch/opc/en/classified-compilation/20092990/index.html
Mehrfache Staatsbürgerschaft: Ja
Verlust der Staatsbürgerschaft: Im Alter von 25 wenn im Ausland geboren und nie bei einer Schweizer Behörde registriert
Individuelle Besteuerung: Mittel bis Hoch
Wehrpflicht: Ja, aber auch Zivildienst möglich (8 oder 13 Monate, Alter 18-30)
Stärke des Reisepasses (Rang: 3)
Visafreie Länder: 123
Visum bei Einreise: 48
Visum benötigt: 27
Visumfrei nach EU/Schengen: Ja (Uneingeschränkt)
Visumfrei nach Vereinigte Staaten: Ja (90 Tage)

Staatsbürgerschaft durch Aufenthalt

Nach 10 Jahren Wohnsitz
Kenntnis der deutschen, französischen, italienischen oder romanischen Sprache und Prüfung über die Schweiz

Staatsbürgerschaft durch Heirat

In der Schweiz: Nach 3 Jahren Ehe und 5 Jahren Wohnsitz Außerhalb der Schweiz: Nach 6 Jahren Ehe wenn ‘eng verbunden’ mit der Schweiz

Staatsbürgerschaft durch Geburt (Jus sanguinis)
Ein Elternteil ist Staatsbürger

Serbien

Staatsbürgerschaftsgesetz: https://www.refworld.org/pdfid/4b56d0542.pdf
Mehrfache Staatsbürgerschaft: Nein (aber in der Praxis inoffiziell möglich)
Individuelle Besteuerung: Mittel
Wehrpflicht: Nein, abgeschafft 2011
Stärke des Reisepasses (Rang: 30)
Visafreie Länder: 86
Visum bei Einreise: 48
Visum benötigt: 64
Visumfrei nach EU/Schengen: Ja (90 Tage)
Visumfrei nach Russland: Ja (30 Tage)
Visumfrei nach China: Ja (30 Tage)

Staatsbürgerschaft durch Aufenthalt
Nach 3 Jahren mit permanentem Wohnsitz (insgesamt 5-8 Jahre wenn vorherige temporäre Residenzen nötig sind)

Staatsbürgerschaft durch Heirat
Nach 3 Jahren Ehe wenn im Land wohnhaft

Staatsbürgerschaft durch Abstammung Jeder serbische Vorfahre (Nachweis durch Pässe, Geburtsurkunden oder andere Dokumente)

Staatsbürgerschaft durch Geburt (Jus sanguinis)

Ein Elternteil ist Staatsbürger

Seychellen

Staatsbürgerschaftsgesetz: https://seylii.org/sc/legislation/consolidated-act/30
Mehrfache Staatsbürgerschaft: Ja
Individuelle Besteuerung: Mittel bis Hoch, aber Territorialbesteuerung
Wehrpflicht: Nein
Stärke des Reisepasses (Rang: 25)
Visafreie Länder: 104
Visum bei Einreise: 35
Visum benötigt: 59
Visumfrei nach EU/Schengen: Ja (90 Tage)
Visumfrei nach Russland: Ja (30 Tage)
Visumfrei nach China: Ja (30 Tage)

Staatsbürgerschaft durch Aufenthalt
Nach 13 Jahren physischer Anwesenheit im Land, auf null gestellt falls für mehr als ein Jahr ohne Erlaubnis abwesend, wenn eine ‘außerordentliche Fähigkeit’ in Wissenschaft, Kunst, Bildung, Wirtschaft, Recht und Sport vorliegt und ein hoher Bildungsabschluss oder ein signifikanter finanzieller Beitrag zur Entwicklung der Seychellen vorliegt

Nach 11 Jahren Wohnsitz bei Investment von mehr als 1.000.000 USD
Kenntnis der englischen, französischen oder Seychellois Creole Sprache und Prüfung über die Seychellen

Staatsbürgerschaft durch Heirat
Nach 10 Jahren Ehe und 5 Jahren Wohnsitz
Kenntnis der englischen, französischen oder Seychellois Creole Sprache und Prüfung über die Seychellen

Staatsbürgerschaft durch Geburt (Jus sanguinis)
Ein Elternteil ist Staatsbürger

Singapur

Staatsbürgerschaftsgesetz: https://sso.agc.gov.sg/Act/CONS1963?ValidDate=20170401&ProvIds=P1X-
Mehrfache Staatsbürgerschaft: Eingeschränkt (möglich durch Geburt)
Individuelle Besteuerung: Mittel, aber Territorialbesteuerung
Wehrpflicht: Ja (22 or 24 Monate, Alter 16-21)
Stärke des Reisepasses (Rang: 5)
Visafreie Länder: 131
Visum bei Einreise: 38
Visum benötigt: 29
Visumfrei nach EU/Schengen: Ja (90 Tage)
Visumfrei nach Vereinigte Staaten: Ja (90 Tage)
Visumfrei nach China: Ja (15 Tage)

Staatsbürgerschaft durch Aufenthalt
Nach 2 Jahren mit permanentem Wohnsitz (insgesamt 5-8 Jahre wenn vorherige temporäre Residenzen nötig sind) Absicht, weiterhin in Singapur wohnhaft zu sein
Kenntnis der englischen, Mandarin, Malay oder Tamil Sprache

Staatsbürgerschaft durch Heirat
Nach 2 Jahren Ehe und 2 Jahren Wohnsitz Absicht, weiterhin in Singapur wohnhaft zu sein
Kenntnis der englischen, Mandarin, Malay oder Tamil Sprache

Staatsbürgerschaft durch Geburt (Konditionelles Jus sanguinis)
Geboren in Singapur, ein Elternteil ist Staatsbürger

Geboren außerhalb von Singapur, ein Elternteil ist Staatsbürger durch eine andere Methode als Jus sanguinis oder hat für 5 Jahre zu einer beliebigen Zeit vor der Geburt oder für 2 Jahre in den 5 Jahren vor der Geburt in Singapur gewohnt (Staatsbürgerschaft kann in der zweiten im Ausland geborenen Generation verloren gehen, aber zurückerlangt werden)

Slowenien

Staatsbürgerschaftsgesetz: https://www.refworld.org/docid/3ae6b59118.html
Mehrfache Staatsbürgerschaft: Ja, aber nur für Bürger ab Geburt (Ausländer müssen vorherige Staatsbürgerschaften bei Einbürgerung aufgeben)
Individuelle Besteuerung: Hoch
Wehrpflicht: Nein, abgeschafft 2003
Stärke des Reisepasses (Rang: 6)
Visafreie Länder: 122
Visum bei Einreise: 46
Visum benötigt: 30
Visumfrei nach EU/Schengen: Ja (Uneingeschränkt)
Visumfrei nach Vereinigte Staaten: Ja (90 Tage)

Staatsbürgerschaft durch Aufenthalt
Nach 10 Jahren Wohnsitz
Kenntnis der slowenischen Sprache

Staatsbürgerschaft durch Heirat
Nach 2 Jahren Ehe und 1 Jahr Wohnsitz Kenntnis der slowenischen Sprache

Staatsbürgerschaft durch Abstammung
Ein Großelternteil ist Staatsbürger (Nachweis durch Pässe, Geburtsurkunden oder andere Dokumente)

Staatsbürgerschaft durch Geburt (Jus sanguinis)
Ein Elternteil ist Staatsbürger

Solomon Islands

Staatsbürgerschaftsgesetz: https://www.parliament.gov.sb/files/committees/bills&legislationcommittee/2018/Citizenship_Bill_2017.pdf
Mehrfache Staatsbürgerschaft: Ja
Individuelle Besteuerung: Hoch
Wehrpflicht: Nein, hat keine Armee
Stärke des Reisepasses (Rang: 32)
Visafreie Länder: 87
Visum bei Einreise: 44
Visum benötigt: 67
Visumfrei nach EU/Schengen: Ja (90 Tage)

Staatsbürgerschaft durch Aufenthalt
Nach 5 Jahren Wohnsitz
Hohe Wahrscheinlichkeit, weiterhin in den Solomon Islands wohnhaft zu sein oder enge Verbindungen zu halten
Kenntnis der englischen, Pijin oder einer anderen anerkannten Sprache

Staatsbürgerschaft durch Heirat
Nach 5 Jahren Ehe wenn im Land wohnhaft

Staatsbürgerschaft durch Abstammung / Antrag
Jeder Eltern-, Großeltern- oder Urgroßelternteil, der Staatsbürger ist

Staatsbürgerschaft durch Geburt (Jus sanguinis)
Ein Elternteil ist Staatsbürger

Südafrika

Staatsbürgerschaftsgesetz: https://www.gov.za/documents/south-african-citizenship-act
Mehrfache Staatsbürgerschaft: Eingeschränkt (Möglich mit Erlaubnis, die üblicherweise erteilt wird. Ausländer dürfen ihre vorherigen Staatsbürgerschaften bei Einbürgerung behalten)
Individuelle Besteuerung: Hoch
Wehrpflicht: Nein, abgeschafft 2001
Stärke des Reisepasses (Rang: 47)
Visafreie Länder: 63
Visum bei Einreise: 39
Visum benötigt: 96
Visumfrei nach Russland: Ja (90 Tage)

Staatsbürgerschaft durch Aufenthalt
Nach 5 Jahren Wohnsitz
Absicht, weiterhin in Südafrika wohnhaft zu sein oder ‘im Dienst’ eines südafrikanischen Unternehmens, Verbandes, internationaler Organisation oder Regierung zu stehen Kenntnis der englischen oder weiterer anerkannter Sprachen

Staatsbürgerschaft durch Heirat
Nach 2 Jahren Ehe und 2 Jahren Wohnsitz
Absicht, weiterhin in Südafrika wohnhaft zu sein oder ‘im Dienst’ eines südafrikanischen Unternehmens, Verbandes, internationaler Organisation oder Regierung zu stehen Kenntnis der englischen oder weiterer anerkannter Sprachen

Staatsbürgerschaft durch Geburt (Jus sanguinis / Konditionelles Jus Soli)
Ein Elternteil ist Staatsbürger
Geboren in Südafrika, ein Elternteil ist permanenter Resident

Südkorea

Staatsbürgerschaftsgesetz: https://elaw.klri.re.kr/eng_service/lawView.do?lang=ENG&hseq=48862
Mehrfache Staatsbürgerschaft: Eingeschränkt (möglich durch Geburt, bei Heirat mit einem Südkoreaner oder andere spezielle Regelungen)
Individuelle Besteuerung: Hoch, aber Sonderprogramm nutzbar (3 Jahre Territorialbesteuerung)
Wehrpflicht: Ja (21-24 or 30 Monate, Alter 18-28)
Stärke des Reisepasses (Rang: 3)
Visafreie Länder: 121
Visum bei Einreise: 50
Visum benötigt: 27
Visumfrei nach EU/Schengen: Ja (90 Tage)
Visumfrei nach Vereinigte Staaten: Ja (90 Tage)
Visumfrei nach Russland: Ja (60 Tage)

Staatsbürgerschaft durch Aufenthalt
Nach 5 Jahren Wohnsitz
Nach 3 Jahren Wohnsitz, wenn selbst und ein Elternteil in Südkorea geboren
Kenntnis der koreanischen Sprache und Prüfung über Südkorea

Staatsbürgerschaft durch Heirat
Nach 3 Jahren Ehe und 1 Jahr Wohnsitz Nach 2 Jahren Ehe und 2 Jahren Wohnsitz
Kenntnis der koreanischen Sprache und Prüfung über Südkorea

Staatsbürgerschaft durch Geburt (Jus sanguinis)
Ein Elternteil ist Staatsbürger

Spanien

Staatsbürgerschaftsgesetz: https://www.legislationline.org/download/id/6580/file/Spain_civil_code_excerpt_on_citizenship_as_of2007_en.pdf
Mehrfache Staatsbürgerschaft: Ja, aber nur für Bürger ab Geburt (Ausländer müssen vorherige Staatsbürgerschaften bei Einbürgerung aufgeben, Ausnahmen für Andorra, Equatorial-Guinea, Philippinen oder lateinamerikanische Nationen, und können keine weitere Staatsbürgerschaft erlangen ohne die Staatsbürgerschaft von Spanien wieder zu verlieren)
Verlust der Staatsbürgerschaft: Im Alter von 21 wenn im Ausland geboren ohne den Willen auszudrücken, die spanische Staatsbürgerschaft zu behalten.
Individuelle Besteuerung: Hoch. Bis zu 5 Jahre Besteuerung von Staatsbürgern nach Auswanderung in ein ‘Steuerparadies’ oder bis diese ‘keine Verbindungen mehr’ nach Spanien haben
Wehrpflicht: Nein, abgeschafft 2001
Stärke des Reisepasses (Rang: 2)
Visafreie Länder: 126
Visum bei Einreise: 46
Visum benötigt: 26
Visumfrei nach EU/Schengen: Ja (Uneingeschränkt)
Visumfrei nach Vereinigte Staaten: Ja (90 Tage)

Staatsbürgerschaft durch Aufenthalt
Nach 10 Jahren Wohnsitz
Nach 2 Jahren Wohnsitz wenn Staatsbürger von Andorra, Equatorial-Guinea, Philippinen, Portugal oder eines lateinamerikanischen Landes, oder sephardisch-jüdischer Herkunft
Nach 1 Jahr Wohnsitz wenn in Spanien geboren, oder mit spanischen Eltern oder Großeltern
Kenntnis der spanischen Sprache

Staatsbürgerschaft durch Heirat Nach 1 Jahr Ehe und 1 Jahr Wohnsitz Kenntnis der spanischen Sprache

Staatsbürgerschaft durch Geburt (Jus sanguinis / Doppeltes Jus Soli)
Ein Elternteil ist Staatsbürger
Geboren in Spanien, ein Elternteil wurde auch in Spanien geboren

St. Kitts & Nevis

Staatsbürgerschaftsgesetz: https://www.refworld.org/docid/3ae6b50214.html
Mehrfache Staatsbürgerschaft: Ja
Individuelle Besteuerung: Niedrig (Keine Einkommenssteuer)
Wehrpflicht: Nein
Stärke des Reisepasses (Rang: 22)
Visafreie Länder: 106
Visum bei Einreise: 36
Visum benötigt: 56
Visumfrei nach EU/Schengen: Ja (90 Tage)
Visumfrei nach Russland: Ja (90 Tage)

Staatsbürgerschaft durch Investment

- Staatsbürgerschaft nach ~3-6 Monaten
- Kein Mindestaufenthalt
- Ehepartner, Kinder (bis Alter 30) und Eltern (über Alter 55) können inkludiert werden
- Das günstigere Investment muss für mindestens 5 Jahre gehalten werden, das teurere für 7 Jahre
- Erwartete Rendite: 4-6% für Immobilien

250.000 USD Sustainable Island State Contribution (SISC) oder

400.000 USD für eine Eigentumswohnung, die als genehmigtes Privathaus ausgewiesen ist oder
800.000 USD für ein privates Einfamilienhaus oder
250.000 USD Spende für ein genehmigtes gemeinnütziges Projekt

Zusätzliche Gebühren für eine Einzelperson: ~15.000 USD für Schenkung, ~50.000 USD für Investments
Zusätzliche Gebühren für Ehepartner und zwei Kinder: ~60.000 USD für Schenkung, ~50.000 USD für Investments
Zusätzliche Gebühren für jede weitere Person: ~15.000 USD für Schenkung, ~15.000 USD für Investments

Staatsbürgerschaft durch Aufenthalt
Nach 14 Jahren Wohnsitz

Staatsbürgerschaft durch Heirat
Sofort wenn im Land wohnhaft (aber der Einbürgerungsprozess kann mehrere Monate oder länger dauern)

Staatsbürgerschaft durch Geburt (Konditionelles Jus sanguinis / Jus soli)
Geboren in St. Kitts & Nevis
Geboren außerhalb von St. Kitts & Nevis, ein Elternteil ist Staatsbürger durch eine andere Methode als Jus sanguinis (Staatsbürgerschaft kann in der zweiten im Ausland geborenen Generation verloren gehen, aber zurückerlangt werden)

St. Lucia

Staatsbürgerschaftsgesetz: http://www.govt.lc/constitution7
Mehrfache Staatsbürgerschaft: Ja
Individuelle Besteuerung: Mittel bis Hoch
Wehrpflicht: Nein

Stärke des Reisepasses (Rang: 30)
Visafreie Länder: 95
Visum bei Einreise: 39
Visum benötigt: 64
Visumfrei nach EU/Schengen: Ja (90 Tage)

Staatsbürgerschaft durch Investment

- Staatsbürgerschaft nach ~3-6 Monaten
- Kein Mindestaufenthalt
- Ehepartner, Kinder (bis Alter 25) und Eltern (über Alter 65) können inkludiert werden
- Investments und Staatsanleihen müssen für mindestens 5 Jahre gehalten werden
- Erwartete Rendite: 3-5% für Immobilien, 0% für Staatsanleihen

100.000 USD Schenkung (National Economic Fund) oder
200.000 USD Investment in Immobilien oder
300.000 USD Kauf von Staatsanleihen oder
1.000.000 USD Investment jeweils in ein Unternehmen mit einer beliebigen Anzahl an Partnern (6.000.000 USD zusammen) mit Schaffung von mindestens 6 Arbeitsplätzen oder
3.500.000 USD Investment in ein Unternehmen mit Schaffung von mindestens 3 Arbeitsplätzen

Zusätzliche Gebühren für eine Einzelperson: ~15.000 USD für Schenkung oder Staatsanleihen, ~70.000 USD für Immobilien oder Unternehmensprojekte
Zusätzliche Gebühren für Ehepartner und zwei Kinder: ~100.000 USD für Schenkung, ~60.000 USD für Staatsanleihen, ~90.000 USD für Immobilien oder Unternehmensprojekte
Zusätzliche Gebühren für jede weitere Person: ~35.000 USD für Schenkung oder Staatsanleihen, ~30.000 USD für Immobilien oder Unternehmensprojekte

Staatsbürgerschaft durch Aufenthalt
Nach 8 Jahren Wohnsitz

Staatsbürgerschaft durch Heirat
Sofort wenn im Land wohnhaft (aber der Einbürgerungsprozess kann mehrere Monate oder länger dauern)

Staatsbürgerschaft durch Geburt (Konditionelles Jus sanguinis / Jus soli)
Geboren in St. Lucia
Geboren außerhalb von St. Lucia, ein Elternteil ist Staatsbürger durch eine andere Methode als Jus sanguinis (Staatsbürgerschaft kann in der zweiten im Ausland geborenen Generation verloren gehen, aber zurückerlangt werden)

St. Vincent & die Grenadinen

Staatsbürgerschaftsgesetz: http://www.oas.org/juridico/PDFs/mesicic4_svg_const.pdf
Mehrfache Staatsbürgerschaft: Eingeschränkt (möglich durch Geburt, bei Heirat oder für Ausländer bei Einbürgerung)
Individuelle Besteuerung: Mittel to Hoch
Wehrpflicht: Nein
Stärke des Reisepasses (Rang: 24)
Visafreie Länder: 102
Visum bei Einreise: 38
Visum benötigt: 58
Visumfrei nach EU/Schengen: Ja (90 Tage)
Visumfrei nach Russland: Ja (90 Tage)

Staatsbürgerschaft durch Aufenthalt
Nach 7 Jahren Wohnsitz

Staatsbürgerschaft durch Heirat
Sofort wenn im Land wohnhaft (aber der Einbürgerungsprozess kann mehrere Monate oder länger dauern)

Staatsbürgerschaft durch Geburt (Konditionelles Jus sanguinis / Jus soli)
Geboren in St. Vincent & die Grenadinen
Geboren außerhalb von St. Vincent & den Grenadinen, ein Elternteil ist Staatsbürger durch eine andere Methode als Jus sanguinis (Staatsbürgerschaft kann in der zweiten im Ausland geborenen Generation verloren gehen, aber zurückerlangt werden)

Taiwan

Staatsbürgerschaftsgesetz: https://law.moj.gov.tw/Eng/LawClass/LawAll.aspx?PCode=D0030001
Mehrfache Staatsbürgerschaft: Ja, aber nur für Bürger ab Geburt (nicht explizit uneingeschränkt aber toleriert. Ausländer müssen vorherige Staatsbürgerschaften bei Einbürgerung aufgeben, Ausnahmen für 'Fachkräfte auf hohem Niveau')
Individuelle Besteuerung: Hoch
Wehrpflicht: Ja (4 or 6 Monate, Alter 19-40)
Stärke des Reisepasses (Rang: 29)
Visafreie Länder: 84
Visum bei Einreise: 51
Visum benötigt: 63
Visumfrei nach EU/Schengen: Ja (90 Tage)
Visumfrei nach Vereinigte Staaten: Ja (90 Tage)

Staatsbürgerschaft durch Aufenthalt
Nach 5 Jahren Wohnsitz

Nach 3 Jahren Wohnsitz wenn geboren in Taiwan Maximale Abwesenheit 6 Monate pro Jahr
Kenntnis der Mandarin oder einer anderen nationalen Sprache und Prüfung über Taiwan

Staatsbürgerschaft durch Heirat
Nach 3 Jahren Wohnsitz
Maximale Abwesenheit 6 Monate pro Jahr

Staatsbürgerschaft durch Antrag
Geboren in Taiwan, ein Elternteil wurde auch in Taiwan geboren

Staatsbürgerschaft durch Geburt (Jus sanguinis)
Ein Elternteil ist Staatsbürger

Thailand

Staatsbürgerschaftsgesetz: http://library.siam-legal.com/nationality-act-b-e-2508/
Mehrfache Staatsbürgerschaft: Ja
Aufgabe der Staatsbürgerschaft: Nein
Verlust der Einbürgerung: Wenn Wohnsitz außerhalb von Thailand für mehr als 5 Jahre oder 'Benutzung' einer anderen Staatsbürgerschaft innerhalb Thailands
Individuelle Besteuerung: Hoch, aber eingeschränkte Territorialbesteuerung
Wehrpflicht: Ja, aber die Mehrheit ist freigestellt, und wahrscheinlich bald abgeschafft (24 Monate, Alter 19-21)
Stärke des Reisepasses (Rang: 55)
Visafreie Länder: 39
Visum bei Einreise: 50
Visum benötigt: 109
Visumfrei nach Russland: Ja (30 Tage)

Staatsbürgerschaft durch Aufenthalt

Nach 5 Jahren Wohnsitz Kenntnis der Thai Sprache

Staatsbürgerschaft durch Heirat

Nach 3 Jahren Wohnsitz Kenntnis der Thai Sprache

Staatsbürgerschaft durch Geburt (Jus sanguinis / Konditionelles Jus Soli)

Ein Elternteil ist Staatsbürger

Geboren in Thailand, beide Eltern sind permanente Residenten

Timor-Leste

Staatsbürgerschaftsgesetz: http://timor-leste.gov.tl/wp-content/uploads/2010/03/Law_2002_9_LAW_ON_CITIZENSHIP_.pdf

Mehrfache Staatsbürgerschaft: Ja

Individuelle Besteuerung: Niedrig bis Mittel

Wehrpflicht: Nein

Stärke des Reisepasses (Rang: 48)

Visafreie Länder: 56

Visum bei Einreise: 45

Visum benötigt: 97

Visumfrei nach EU/Schengen: Ja (90 Tage)

Staatsbürgerschaft durch Aufenthalt

Nach 10 Jahren Wohnsitz

Kenntnis der portugiesischen oder Tetum Sprache

Staatsbürgerschaft durch Heirat

Nach 5 Jahren Ehe und 2 Jahren Wohnsitz

Staatsbürgerschaft durch Geburt (Jus sanguinis / Doppeltes Jus Soli)

Ein Elternteil ist Staatsbürger
Geboren in Timor-Leste, ein Elternteil wurde auch in Timor-Leste geboren

Tonga

Staatsbürgerschaftsgesetz: https://ago.gov.to/cms/images/LEGISLATION/PRINCIPAL/1915/1915-0006/NationalityAct_2.pdf
Mehrfache Staatsbürgerschaft: Ja
Individuelle Besteuerung: Mittel
Wehrpflicht: Nein
Stärke des Reisepasses (Rang: 39)
Visafreie Länder: 83
Visum bei Einreise: 41
Visum benötigt: 74
Visumfrei nach EU/Schengen: Ja (90 Tage)
Visumfrei nach China: Ja (30 Tage)

Staatsbürgerschaft durch Aufenthalt
Nach 5 Jahren Wohnsitz
Absicht, weiterhin in Tonga wohnhaft zu sein Kenntnis der Tonga Sprache

Staatsbürgerschaft durch Heirat
Sofort wenn im Land wohnhaft (aber der Einbürgerungsprozess kann mehrere Monate oder länger dauern)

Staatsbürgerschaft durch Geburt (Jus sanguinis)
Ein Elternteil ist Staatsbürger

Trinidad & Tobago

Staatsbürgerschaftsgesetz: https://www.ebctt.com/wp-content/uploads/laws-of-tnt-chapter-1-50-citizenship.pdf
Mehrfache Staatsbürgerschaft: Ja
Individuelle Besteuerung: Mittel bis Hoch
Wehrpflicht: Nein
Stärke des Reisepasses (Rang: 26)
Visafreie Länder: 101
Visum bei Einreise: 37
Visum benötigt: 60
Visumfrei nach EU/Schengen: Ja (90 Tage)

Staatsbürgerschaft durch Aufenthalt
Nach 8 Jahren Wohnsitz
Nach 5 Jahren Wohnsitz wenn Staatsbürger des Commonwealth oder Irland
Kenntnis der englischen Sprache

Staatsbürgerschaft durch Geburt (Konditionelles Jus sanguinis / Jus soli)
Geboren in Trinidad & Tobago
Geboren außerhalb von Trinidad & Tobago, ein Elternteil ist Staatsbürger durch eine andere Methode als Jus sanguinis (Staatsbürgerschaft kann in der zweiten im Ausland geborenen Generation verloren gehen, aber zurückerlangt werden)

Tschechien

Staatsbürgerschaftsgesetz: https://www.mzv.cz/file/2400342/Citizenship_Act_Nein._186_2013_Sb._o_statnim_obcanstvi_CR.pdf
Mehrfache Staatsbürgerschaft: Ja
Individuelle Besteuerung: Mittel
Wehrpflicht: Nein, abgeschafft 2005
Stärke des Reisepasses (Rang: 5)
Visafreie Länder: 124

Visum bei Einreise: 45
Visum benötigt: 29
Visumfrei nach EU/Schengen: Ja (Uneingeschränkt)
Visumfrei nach Vereinigte Staaten: Ja (90 Tage)

Staatsbürgerschaft durch Aufenthalt
Nach 5 Jahren Wohnsitz
Nach 3 Jahren Wohnsitz wenn EU/EEA Staatsbürger seit mindestens 7 Jahren
Maximale Abwesenheit 6 Monate pro Jahr, max. 2 aufeinanderfolgende Monate außer bei 'wichtigen Gründen' (Schwangerschaft, Krankheit, Studium, Geschäftlich)
Kenntnis der tschechien Sprache und Prüfung über Tschechien

Staatsbürgerschaft durch Heirat
Wenn permanenter Resident (nach 2-5 Jahren Wohnsitz)

Staatsbürgerschaft durch Abstammung / Antrag
Geboren in Tschechien und permanenter Resident
Beide Großeltern der väterlichen oder mütterlichen Seite

Staatsbürgerschaft durch Geburt (Jus sanguinis)
Ein Elternteil ist Staatsbürger

Türkei

Staatsbürgerschaftsgesetz: https://www.refworld.org/docid/4496b0604.html
Mehrfache Staatsbürgerschaft: Ja
Individuelle Besteuerung: Hoch. Mögliche Besteuerung von Staatsbürgern im Ausland, die für türkische Unternehmen oder Regierung arbeiten.
Wehrpflicht: Ja, aber Freistellung möglich (6 or 12 Monate, Alter 20-41)
Stärke des Reisepasses (Rang: 42)
Visafreie Länder: 72

Visum bei Einreise: 49
Visum benötigt: 77

Staatsbürgerschaft durch Investment

- Staatsbürgerschaft nach ~3-4 Monaten
- Kein Mindestaufenthalt
- Ehepartner und Kinder können inkludiert werden (bis Alter 18)
- Investments, Bankeinlage und Staatsanleihen müssen für mindestens 3 Jahre gehalten werden
- Erwartete Rendite: ~2-4% für Immobilien, ~5% für Bankeinlage, ~12.5% für Staatsanleihen

400.000 USD Investment in Immobilien oder
500.000 USD Bankeinlage bei einer beliebigen türkischen Bank oder
500.000 USD Kauf von Staatsanleihen oder
500.000 USD Investment in ein definiertes Portfolio oder
500.000 USD Investment in ein Unternehmen oder die Schaffung von mindestens 50 Arbeitsplätzen
500.000 USD Investition in privates Rentensystem

Zusätzliche Gebühren für eine Einzelperson: ~40.000 USD für Immobilien, keine konsistenten Informationen über die anderen Methoden
Keine konsistenten Informationen über Gebühren für Familienmitglieder

Staatsbürgerschaft durch Aufenthalt

Nach 5 Jahren Wohnsitz
Absicht, weiterhin in der Türkei wohnhaft zu sein Kenntnis der türkischen Sprache

Staatsbürgerschaft durch Heirat

Nach 3 Jahren Ehe und 3 Jahren Wohnsitz

Staatsbürgerschaft durch Geburt (Jus sanguinis)
Ein Elternteil ist Staatsbürger

Ukraine

Achtung: Ein neues Staatsbürgerschaftsgesetz ist derzeit in Planung, mögliche Erlaubnis mehrfacher Staatsbürgerschaft zumindest mit Ländern der EU/EEA.

Staatsbürgerschaftsgesetz: https://www.legislationline.org/documents/id/7179
Mehrfache Staatsbürgerschaft: Nein (aber in der Praxis inoffiziell möglich)
Verlust der Einbürgerung: Bei Nutzung von Rechten oder Pflichten, die mit vorheriger Staatsbürgerschaft verbunden sind
Individuelle Besteuerung: Mittel
Wehrpflicht: Ja, aber die Mehrheit ist freigestellt (12 or 24 Monate, Alter 20-27)
Stärke des Reisepasses (Rang: 22)
Visafreie Länder: 93
Visum bei Einreise: 49
Visum benötigt: 56
Visumfrei nach EU/Schengen: Ja (90 Tage)
Visumfrei nach Russland: Ja (90 Tage)

Staatsbürgerschaft durch Aufenthalt
Nach 5 Jahren Wohnsitz
Kenntnis der ukrainischen Sprache

Staatsbürgerschaft durch Heirat
Nach 2 Jahren Ehe und 2 Jahren Wohnsitz

Staatsbürgerschaft durch Abstammung
Jeder Eltern- und Großelternteil oder Geschwister, die vor 1990 in der Ukraine geboren wurden oder gelebt haben

Staatsbürgerschaft durch Geburt (Jus sanguinis)
Ein Elternteil ist Staatsbürger

Ungarn

Staatsbürgerschaftsgesetz: https://www.legislationline.org/download/id/5925/file/Hungary_Citizenship_act_2012_en.pdf
Mehrfache Staatsbürgerschaft: Ja
Individuelle Besteuerung: Mittel. Mögliche Besteuerung von Staatsbürgern im Ausland unter Bedingungen
Wehrpflicht: Nein, für Friedenszeiten ausgesetzt in 2004
Stärke des Reisepasses (Rang: 5)
Visafreie Länder: 123
Visum bei Einreise: 46
Visum benötigt: 29
Visumfrei nach EU/Schengen: Ja (Uneingeschränkt)
Visumfrei nach Vereinigte Staaten: Ja (90 Tage)

Staatsbürgerschaft durch Aufenthalt
Nach 8 Jahren Wohnsitz
Kenntnis der ungarischen Sprache

Staatsbürgerschaft durch Heirat
In Ungarn: Nach 3 Jahren Ehe und 3 Jahren Wohnsitz oder nach 3 Jahren Wohnsitz mit ungarischem Kind
Außerhalb von Ungarn: Nach 10 Jahren Ehe oder nach 5 Jahren Ehe mit ungarischem Kind
Kenntnis der ungarischen Sprache

Staatsbürgerschaft durch Abstammung

Jeder ungarische Vorfahre (Nachweis durch Pässe, Geburtsurkunden oder andere Dokumente) Kenntnis der ungarischen Sprache

Staatsbürgerschaft durch Geburt (Jus sanguinis)
Ein Elternteil ist Staatsbürger

Uruguay

Staatsbürgerschaftsgesetz: https://parlamento.gub.uy/documentosyleyes/constitucion
Mehrfache Staatsbürgerschaft: Ja
Aufgabe der Staatsbürgerschaft: Nur wenn Staatsbürger durch Ius soli (Geburt im Land von Nicht-Staatsbürger Eltern)
Individuelle Besteuerung: Hoch, aber eingeschränkte Territorialbesteuerung
Wehrpflicht: Nein
Stärke des Reisepasses (Rang: 19)
Visafreie Länder: 100
Visum bei Einreise: 48
Visum benötigt: 50
Visumfrei nach EU/Schengen: Ja (90 Tage)
Visumfrei nach Russland: Ja (90 Tage)

Staatsbürgerschaft durch Aufenthalt
Nach 5 Jahren Wohnsitz
Nach 3 Jahren Wohnsitz falls verheiratet und mit dem Ehepartner zusammenlebend
‘Besitz von Kapital oder Immobilien oder Ausübung einer Profession, Gewerbe, Wissenschaft, Kunst oder Industrie’ innerhalb Uruguays
Kenntnis der spanischen Sprache

Staatsbürgerschaft durch Geburt (Jus sanguinis / Jus soli)

Ein Elternteil ist Staatsbürger Geboren in Uruguay

Vanuatu

Staatsbürgerschaftsgesetz: http://www.paclii.org/vu/legis/consol_act/ca148, http://www.paclii.org/vu/legis/num_act/toc-C.html
Mehrfache Staatsbürgerschaft: Ja
Individuelle Besteuerung: Niedrig (Keine Einkommenssteuer)
Wehrpflicht: Nein, hat keine Armee
Stärke des Reisepasses (Rang: 119)
Visafreie Länder: 55
Visum bei Einreise: 35
Visum benötigt: 123
Visumfrei nach EU/Schengen: Nein
Visumfrei nach Russland: Ja (90 Tage)

Staatsbürgerschaft durch Investment
Achtung: Über das Programm von Vanuatu sind verschiedenste Informationen im Umlauf, von denen die meisten falsch sind.
Viele Webseiten zu Staatsbürgerschaften in Vanuatu sind Scams. Überprüfe die gegebenen Informationen und die Vertrauenswürdigkeit des gewählten Dienstleisters lieber dreifach.

- Staatsbürgerschaft nach ~1-2 Monaten
- Ehepartner, Kinder (bis Alter 25) und Eltern (über Alter 50) können inkludiert werden
- Kein Mindestaufenthalt

130.000 USD Schenkung (überwiegend in den Staatshaushalt)
Zusätzliche Gebühren für eine Einzelperson: ~5.000 USD
Zusätzliche Gebühren für Ehepartner und zwei Kinder: ~65.000 USD

Zusätzliche Gebühren für jede weitere Person: ~20.000 USD

Bonus: Staatsbürgerschaft durch Investment in Kryptowährungen in Vanuatu
Die Investition wird durch ein Gesetz geregelt, das Ende 2016 in Anlehnung an das alte Programm von Vanuatu verabschiedet wurde. Nach dem verheerenden Tropensturm Pam im Jahr 2015 wurden 41 Staatsbürgerschaften im Gegenwert von 5,5 Millionen Euro vergeben. Dieses Geld wurde verwendet, um einen Teil der durch den Sturm verursachten Schäden zu beheben. Das neue Programm ist besser darauf ausgerichtet, die nachhaltige Entwicklung des Landes durch Investitionen statt durch Spenden zu gewährleisten.

Wir sprechen hier von Investitionen in Höhe von 210.000 USD für einen Antragsteller und 240.000 USD für eine vierköpfige Familie. Zusätzlich zu den Investitionen sollten etwa 10.000 US-Dollar an Gebühren pro Person einkalkuliert werden. Das gesamte Verfahren zur Erlangung der Staatsbürgerschaft kann mit Bitcoin abgewickelt werden.

Jeder, der ein hohes Gewinnpotenzial in Kryptowährungen hat, weiß, wie schwierig es sein kann, große Geldbeträge in Dollar, Euro oder eine andere Fiat-Währung umzuwandeln. Vanuatu bietet hier eine einzigartige Möglichkeit: die Zahlung in Bitcoin.

Du musst weder während des Bewerbungsverfahrens nach Vanuatu reisen, noch brauchst Du einen jährlichen Mindestaufenthalt: Das gesamte Programm kann remote durchgeführt werden. Es handelt sich um eine Ehrenstaatsbürgerschaft, d.h. politische Aktivitäten und das Wahlrecht sind in Vanuatu ausgeschlossen. Die Einbürgerung dauert im Durchschnitt zwischen 45 und 60 Tagen.

Staatsbürgerschaft durch Investment
Ein neuer Capital Investment Immigration Plan (CIIP) für einen Beitrag von 138.000 USD in der Landwirtschaft (Kokosnussöl) eröffnet bis zu 4 Familienmitgliedern

(alles inklusive, keine zusätzlichen staatlichen Gebühren) die Möglichkeit, die Staatsbürgerschaft durch Investition zu erhalten. Das Besondere an diesem Programm ist, dass der Antragsteller eine jährliche Rendite auf Teile seiner Investition erhält. Es wird geschätzt, dass nach 5 Jahren 70.000 USD zurückfließen werden.

Staatsbürgerschaft durch Aufenthalt
Nach 10 Jahren Wohnsitz
Absicht, weiterhin in Vanuatu wohnhaft zu sein
Kenntnis der englischen, französischen oder bislamesischen Sprache

Staatsbürgerschaft durch Heirat
Sofort wenn weiblich bei Heirat mit Staatsbürger (aber der Einbürgerungsprozess kann mehrere Monate oder länger dauern)

Staatsbürgerschaft durch Geburt (Jus sanguinis)
Ein Elternteil ist Staatsbürger

Venezuela

Staatsbürgerschaftsgesetz: https://www.refworld.org/docid/3ae6aab030.html
Mehrfache Staatsbürgerschaft: Ja
Individuelle Besteuerung: Hoch
Wehrpflicht: Ja, aber auch Zivildienst möglich (24 or 30 Monate, Alter 18-30)
Stärke des Reisepasses (Rang: 34)
Visafreie Länder: 79
Visum bei Einreise: 50
Visum benötigt: 69
Visumfrei nach EU/Schengen: Ja (90 Tage)
Visumfrei nach Russland: Ja (90 Tage)

Staatsbürgerschaft durch Aufenthalt

Nach 10 Jahren Wohnsitz

Nach 5 Jahren Wohnsitz wenn Staatsbürger von Italien, Spanien, Portugal oder eines karibischen oder lateinamerikanischen Landes durch Geburt

Kenntnis der spanischen Sprache

Staatsbürgerschaft durch Heirat

Nach 5 Jahren Ehe wenn im Land wohnhaft Kenntnis der spanischen Sprache

Staatsbürgerschaft durch Geburt (Jus sanguinis / Jus soli)

Geboren in Venezuela

Geboren außerhalb von Venezuela, ein Elternteil ist Staatsbürger durch Geburt

Geboren außerhalb von Venezuela, ein Elternteil ist Staatsbürger durch Einbürgerung und das Kind nimmt seinen Wohnsitz in Venezuela vor dem Alter von 18

Vereinigte Arabische Emirate

Staatsbürgerschaftsgesetz: https://www.refworld.org/pdfid/3fba182d0.pdf

Mehrfache Staatsbürgerschaft: Eingeschränkt (möglich durch Geburt)

Verlust der Einbürgerung: Wenn Wohnsitz außerhalb der Vereinigten Arabischen Emirate für mehr als 2 Jahre ‘ohne Entschuldigung’

Individuelle Besteuerung: Niedrig (Keine Einkommenssteuer)

Wehrpflicht: Ja (16 or 36 Monate, Alter 18-30)

Stärke des Reisepasses (Rang: 1)

Visafreie Länder: 118

Visum bei Einreise: 61

Visum benötigt: 19

Visumfrei nach EU/Schengen: Ja (90 Tage)

Visumfrei nach Russland: Ja (90 Tage)

Visumfrei nach China: Ja (30 Tage)

Staatsbürgerschaft durch Aufenthalt
Nach 30 Jahren Wohnsitz
Nach 7 Jahren Wohnsitz wenn ethnischer Araber
Nach 3 Jahren Wohnsitz wenn ethnischer Araber aus Bahrain, Qatar oder Oman
Kenntnis der arabischen Sprache

Staatsbürgerschaft durch Heirat
Nach 7 Jahren Ehe wenn weiblich mit Kind mit VAE-Staatsbürgerschaft
Nach 10 Jahren Ehe wenn weiblich ohne Kind mit VAE-Staatsbürgerschaft

Staatsbürgerschaft durch Abstammung / Antrag
Ab Alter 6 wenn die Mutter VAE Staatsbürger und mit einem Ausländer verheiratet ist

Staatsbürgerschaft durch Geburt (Konditionelles Jus sanguinis)
Vater ist Staatsbürger
Mutter ist Staatsbürger, wenn der Vater unbekannt oder die Abstammung zweifelhaft ist

Vereinigtes Königreich

Achtung: Durch den Prozess des Austritts aus der EU sind die zukünftigen Beziehungen zwischen dem Vereinigten Königreich und der EU immer noch unklar, inklusive Regeln zur Staatsbürgerschaft.

Staatsbürgerschaftsgesetz: http://www.legislation.gov.uk/ukpga/1981/61
Mehrfache Staatsbürgerschaft: Ja
Individuelle Besteuerung: Hoch, aber Sonderprogramm nutzbar (Non-Dom, Territorialbesteuerung unter Bedingungen)
Wehrpflicht: Nein, abgeschafft 1960

Stärke des Reisepasses (Rang: 5)
Visafreie Länder: 120
Visum bei Einreise: 49
Visum benötigt: 29
Visumfrei nach EU/Schengen: Ja (Uneingeschränkt)
Visumfrei nach Vereinigte Staaten: Ja (90 Tage)

Staatsbürgerschaft durch Aufenthalt
Nach 5 Jahren Wohnsitz
Absicht, weiterhin im Vereinigten Königreich wohnhaft zu sein oder ‘im Dienst’ eines britischen Unternehmens, Verbandes, internationaler Organisation oder Regierung zu stehen Kenntnis der englischen Sprache und Prüfung über das Vereinigte Königreich

Staatsbürgerschaft durch Heirat
Nach 3 Jahren Wohnsitz
Kenntnis der englischen Sprache und Prüfung über das Vereinigte Königreich

Staatsbürgerschaft durch Abstammung / Antrag
Im Alter von 10 wenn ununterbrochener Resident seit Geburt

Staatsbürgerschaft durch Geburt (Konditionelles Jus sanguinis / Konditionelles Jus soli)
Geboren im Vereinigten Königreich, ein Elternteil ist britischer oder irischer Staatsbürger oder permanenter Resident (nach 5 Jahren Wohnsitz)
Geboren außerhalb des Vereinigten Königreichs, ein Elternteil ist britischer Staatsbürger durch eine andere Methode als Jus sanguinis (Staatsbürgerschaft kann in der zweiten im Ausland geborenen Generation verloren gehen, aber zurückerlangt werden)

Vereinigte Staaten

Staatsbürgerschaftsgesetz: https://www.uscis.gov/laws-and-policy/legislation/immigration-and-nationality-act
Mehrfache Staatsbürgerschaft: Ja (nicht explizit uneingeschränkt aber toleriert)
Aufgabe der Staatsbürgerschaft: Möglich, aber diverse staatliche Maßnahmen, um Personen davon abzuhalten
Individuelle Besteuerung: Hoch. Weltweite Besteuerung aufgrund der Staatsbürgerschaft auf jegliches Einkommen über ~130.000 USD pro Jahr.
Wehrpflicht: Nein, abgeschafft 1973, aber Registrierungssystem besteht noch (Selective Service System)
Stärke des Reisepasses (Rang: 3)
Visafreie Länder: 118
Visum bei Einreise: 53
Visum benötigt: 27
Visumfrei nach EU/Schengen: Ja (90 Tage)

Staatsbürgerschaft durch Aufenthalt
Nach 5 Jahren Wohnsitz
Kenntnis der englischen Sprache und Prüfung über die Vereinigten Staaten
Maximale Abwesenheit 6 Monate pro Jahr

Staatsbürgerschaft durch Heirat
Nach 3 Jahren Ehe und 3 Jahren Wohnsitz
Kenntnis der englischen Sprache und Prüfung über die Vereinigten Staaten
Maximale Abwesenheit 6 Monate pro Jahr

Staatsbürgerschaft durch Geburt (Konditionelles Jus sanguinis / Jus soli)
Geboren in den Vereinigten Staaten
Geboren außerhalb der Vereinigten Staaten, wenn beide Eltern Staatsbürger sind und einer zu irgendeinem Zeitpunkt in den USA ansässig war

Geboren außerhalb der Vereinigten Staaten, wenn ein Elternteil Staatsbürger ist und zu irgendeinem Zeitpunkt für mindestens 5 Jahre (davon 2 nach dem Alter von 14) in den USA ansässig war (Staatsbürgerschaft kann in der zweiten im Ausland geborenen Generation verloren gehen, aber wiedererlangt werden)

Weißrussland

Staatsbürgerschaftsgesetz: https://www.legislationline.org/download/id/5911/file/Belarus_Law_Citizenship_2002_am2010_en.pdf
Mehrfache Staatsbürgerschaft: Ja, aber nur für Bürger ab Geburt (nicht explizit uneingeschränkt aber toleriert. Ausländer müssen vorherige Staatsbürgerschaften bei Einbürgerung aufgeben)
Individuelle Besteuerung: Mittel
Wehrpflicht: Ja, aber viele entziehen sich (12 oder 18 Monate, Alter 18-27)
Stärke des Reisepasses (Rang: 57)
Visafreie Länder: 44
Visum bei Einreise: 43
Visum benötigt: 111
Visumfrei nach Russland: Ja (90 Tage)
Visumfrei nach China: Ja (30 Tage)

Staatsbürgerschaft durch Aufenthalt
Nach 7 Jahren Wohnsitz
Maximale Abwesenheit 3 Monate pro Jahr
Kenntnis der weißrussischen oder russischen Sprache

Staatsbürgerschaft durch Abstammung
Eltern, Großeltern oder Urgroßeltern (Beweis durch Pässe, Geburtsurkunden, Militärausweis oder andere Dokumente)

Staatsbürgerschaft durch Geburt (Jus sanguinis)

Ein Elternteil ist Staatsbürger

Zypern

Staatsbürgerschaftsgesetz: https://www.legislationline.org/documents/id/5818
Mehrfache Staatsbürgerschaft: Ja
Verlust der Einbürgerung: Wenn Wohnsitz für mehr als 7 aufeinanderfolgende Jahre außerhalb von Zypern ohne jährlich den Willen auszudrücken die Staatsbürgerschaft zu behalten
Individuelle Besteuerung: Hoch, aber Sonderprogramm nutzbar (Non-Dom, keine Besteuerung von Dividenden)
Wehrpflicht: Ja, aber auch Zivildienst möglich (14 or 18 Monate, Alter 18-50)
Stärke des Reisepasses (Rang: 8)
Visafreie Länder: 122
Visum bei Einreise: 44
Visum benötigt: 32
Visumfrei nach EU/Schengen: Ja (Uneingeschränkt)

Staatsbürgerschaft durch Investment
Achtung: Zypern wird sein Programm zum 1. November 2020 einstellen. Eine Wiedereröffnung ist unwahrscheinlich.

- Staatsbürgerschaft nach ~6-12 Monaten
- Kein Mindestaufenthalt
- Ehepartner, Kinder (bis Alter 28) und Eltern (über Alter 65, müssen ihre eigene Immobilie im Wert von mindestens 500.000 EUR haben) können inkludiert werden
- Investments müssen mindestens 5 Jahre gehalten werden, eine Immobilie im Wert von mindestens 500.000 EUR für immer
- Erwartete Rendite: ~4-6% für Immobilien, ~0.5-1% für Staatsanleihen

Option 1:
150.000 EUR Schenkung (Research and Innovation Foundation und Zypern Land Development Corporation) und
2.000.000 EUR Investment in Wohnimmobilien

Option 2:
150.000 EUR Schenkung (Research and Innovation Foundation und Zypern Land Development Corporation) und
500.000 EUR Investment in Wohnimmobilien und
2.000.000 EUR Investment in Infrastruktur, Landentwicklung, Immobilien, Staatsanleihen, ein Unternehmen mit mindestens 5 Mitarbeitern, (Registered) Alternative Investment Funds oder eine Kombination dieser Möglichkeiten

Zusätzliche Gebühren für eine Einzelperson: ~15.000 EUR
Zusätzliche Gebühren für Ehepartner und zwei Kinder: ~25.000 EUR für erwachsene Kinder, ~10.000 EUR für minderjährige Kinder
Zusätzliche Gebühren für jede weitere Person: ~10.000 EUR für erwachsene Kinder/Eltern, ~500 EUR für minderjährige Kinder

Staatsbürgerschaft durch Aufenthalt
Nach 7 Jahren Wohnsitz
Absicht, weiterhin in Zypern wohnhaft zu sein oder ‘im Dienst’ eines zypriotischen Unternehmens, Verbandes oder Regierung zu stehen

Staatsbürgerschaft durch Heirat
In Zypern: Nach 3 Jahren Ehe und 2 Jahren Wohnsitz Außerhalb von Zypern: Nach 3 Jahren Ehe

Staatsbürgerschaft durch Geburt (Jus sanguinis)
Ein Elternteil ist Staatsbürger

"Ein frei denkender Mensch bleibt nicht dort stehen, wohin ihn die Zufälle geführt haben."

— Heinrich von Kleist